Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Eike von Repgow

Sachsenspiegel : Universitätsbibliothek Rostock, Mss. jur. 1

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168744952X

Handschrift Freier Zugang PUBLIC DOMAIN

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168744952X/phys_0001
DFG

Saxonspiegel

♀ I

1868

Mss. jur. 1.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168744952X/phys_0002
DFG

Ex Bibliotheca Academiae Rostochiensis

greuen vnde dar tů allir gůt. he
nekumme se bereden war het ůn
er bederf verdan hebbe. oder
rmetoftike oder von vngelucke
oder ane sine schult geloset h.

xxix. Von des kindes vormůn

Alsh ein kint tů len schap.
rechte tů sinen naren komen.
sin rechte vormunde schal tt do
ch an sime vore stan tů sime be
derue vnde sime herren in des
kindes stat. na des kindes rech
te dienen. de wile tt sic seluen ni
cht bedenken nekan van sinen
kintheit. oder van dorheit oder
van vilarafte sines lines. Swe
auer des kindes erue is. den
schal des kindes vormunde be
reden von naren tů nutte des kinde
gůdes. vñ me des gewis maken
dat hes in vmplicht nicht ver
dů nehebbe sint dat kint tů
sinen naren comen is. weme tt
is dicke en deel kindes vormun
de. vñ en ander tt erue. Swar
auer de vormunde is oc erue.
dar nebedarf he nemanne be
rekenen des kindes gůt. noch
borgen setten. he is oc der wede
wen vormunde bet dat sie man
unt of her euenbordich is.

xxx. Von der morgengaue.

Ja deme herwede scal dat wif
nemen tte morgengaue. dat
horen tů alle vetpeerde vñ rinde
vñ zegen vñ swin de vor den here
gan. vñ timete vñ timber vnde
mestelwin de horen auer tů der
muldeken. vnde alle de gehouede
spise tn newelkene houetes man
nes. So mut siv allit dat tů der
rade hort. dat sin alle schap vñ
gense. vñ kesten mut vp gehange
nen leden. al gatn. bedde pole kus
sene vñ linlakene beckene vnde
lwchtere. kin vnde wif like cledere
cussene dwelen badelakene disch
lakene al gatn. kin arm golt vñ
gerne gebende spiegele borst vñ
hanschen. zapel vñ sedelen vnde
geistlike boke dat sint al rade.
sedelen schere teppede lade saltere
vñ alle bůke de tů godes dienste
horen. de vrowen plegen tů lese
ne. vñ vmmehange twchlakene vñ
algebende dat is dat tů vrou

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168744952X/phys_0003
DFG

went rade horet. Sloch is men ger
hande dat mē hort al neneme rc
is sunderliken nicht. alse bvrsten
vñ scheren al laken vngesneden
tō vrouwen clederen horet. Sloch
golt noch siluer vngewrocht
dat ne hort den vrowen nicht.
Swat so bouen dit benomede
dinc is. dat hort allit tō dem
erue. Swat so des vte stunt bi
des doden mannes liue. dat lose
he of he wil. dem it dūrch recht
horen schal. xxxi. Of men en
kint moneket bimen sinen naren.

De pape delt mit dem brūde.
vnde nicht de monc. Sloneket men en kint bimen sinen na
ren it mōt wol bimen sinen naren
vt varen. vñ behalt len recht
vñ lantrecht. Begift sic auer en
man de tō sinen naren comen is.
he heuet sic van lenrechte vñ van
lantrechte geledeget. vñ sine len
sin van ime ledich. wente he den her
schilt ōp gegeuen heuet. deste
men disses dinges getwch heb
be an den moneken dar he bege
ten was. oder an seuen mannen
sinen genoten de ne in deme leuen
de hebben gehen al vare he vt bi
nen eme rade alse gra ouermoneke
recht stat. Heuet auer he sic be
geuen ane sines echten wiues or
lof. vñ it vordelet sint tō seuen
rechte vt deme leuende. sin lant
recht heuet he behalden vnde
mehr sine len. dar he aue gestan
is. Weme en man imt wol sinen h
schilt neder legen an siues wiues
gelof. xxxii. Von des kindes
varender habe.

Stirft en kint oder begift men
it bimen sinen naren. sive sine
varende habe vnder tine heuet.
de schal se antwarden ne neme ōppe
den siu it steruen mochte na sine
dode. se ne si mit sine willen vdan.

Dit recht is van den nunnen.
Wnt en besloten nunne eb
drische oder en monc bischop. den
herschilt mogen se wol hebben
von me rike. nen lantrecht ne it
weruen se auer dar mede nicht.

xxxiii. Vonder wiue rade vñ
Welc wif eift twier erue.
wegene it rade an it nesten nich

telen · dem ert van wikhalueu beſwas
rs · vñ dat ertue an den neuſten rs · tt
ſi wik oder man dem ert van vaderhalf
beſwas rs ·

Ewelc man van ridders art erft
oc twier wegene dat ertue in den
neuſten euenbordigen ſwert mach
ſweders · vñ dat hert wede in den
neuſten ſwert mach · xxxiii · An
wenge des herſchildes tō ſtat ·

Swelc man van ridders art
nicht nis · an deme tō ſtat
des herſchildes delet hynder ime
ertue tō nemene ſwenne he ſturft ·
vñ nen hert wede · Swat ſo ſuſgeda
nes dinges ertuelos urſtruet ·
hert wede oder ertue oder rade · dat
ſchal men antwarden deme rechte
oder deme vronen boden · of het
eſchet na deme dritte geſten dat
ſchal de richtere halden tar vnde
dach vnuerdan · vñ ſchal warden
of ſio reman dat tō mit rechte
te · ſint kert de richtere in ine
rwt · tt ne ſi of de ertue genangen
ſi · oder in des rikes dienſt geva
ren · oder in godes dienſt bi ten
lande · ſo mōt he ſin warden mit

dem ertue wanne he wedet come · wen
te he ne kan ſic an ſinem ertue de wi
le nicht verſwigen noch verſumen ·
Dit is geredet van varender habe
ue · An engene vñ an houelene mach
ſich de ſalſſe verſwigen binnen dritt
tich taren vñ nate vñ dage vñ er
nicht · Dat rike vñ de ſwake ne
mogen ſic nimmer verſwigen an er
me ertue · de wile ſet getwigen mo
gen · xxxv · Von den incomen
Ewelc incomen man leyden ·
vntfeit ertue binnen deme lande
tō ſaſſen na des landes ſede · vnde
nicht na des mannes rechte · he
ſi bejet oder ſwak oder vranke ·
xxxvi · Von getweidem gōde
mannes vnderwines ·

Man vñ wif ne hebben nen ge
tweiet gōt tō ime liue · Swelk
auer dat wif bi des mannes liue ·
liue ne ertuet nene varende haue ·
van rade vñ eigen · of ſi vt heuet
in deme neuſten · ſlen wif ne mach
oc urs gōdes nicht uergeuen an
urs mannes willen · dat het dōrich
recht dulden dō rue · Swenne en
man wif nimt · ſo nimt he in ſine

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168744952X/phys_0005
DFG

geweren al ur gůt tů rechter vor
muntschap. dar vmme ne mach
uen wif ůrme manne nene gaue
geuen an ůr eigene. noch an uer
varender habe. dar lůt uen rech
ten eruen mede verne na urme do
de. wente de man ne kan an sines
wiues gůde nene andere geweere
gewinnen wen als he tů dem er
sten mit ure vulbort ůr vormun
schap. slen wif ne mach oc tů ei
gene behalden ure lifgetwicht.
noch ůr eruen na urme dode. de
wile men dat getwigen mach.
dat it ůr tů ůrme liue gegeuen
si. Spreckt siv dat it ůr eigen si.
vnde wil siv dar af gewiset
mit rechte. siv heuet beide eigen
vnde lifgetucht dar an uerlorn.

xxxvii. Vmme een wif de en kůt dreget na ers mannes dode.

Vvernemet vmme wif de en
kůt dreget na ers mannes
dode. vnd sic barnhaftich wiset tů
der bigraft oder tů deme dritte
gesten. wil dat kint leuendich
geborn. vnd heuet dw vrouwe
des getwich an vier mannen dem

gehort hebben vnd an twen wiuen
de ůr hulpen tů ůrme arbeide. dat
kint behalt des vader eruc. vnde
sturft it dar na. it eruet vppe die
můder of sin ůrme euenbordich is.
vnd heuet al gedinge an des vad
lene wente it leuede na des vad
dode. so wirt dat len den heren
ledich. of it kint verwiset wirt
vnde gesen also grot. dat it lif
haftich mochte wesen. wirt it
auer tů der kerken bracht offen
bare. swe it sint vnde hort. de
můt sines liues wol getwch sin
vnde wesen.

Ane des richteres orlof můt
en man sin eigen wol vergc
uen in eruen gelof. deste bes be
halde eine haluehoue vnde ene
wort. dar men enen wagen vppe
wenden mogc. dar af schal he
deme richte sines rechtes plegen.

Swelc man sin eigen gift. vnde
he dat wedet tů lene vntfert.
deme heren ne hilpt de gaue
nicht. he ne behalde dat gůt in
sinen lenrichten geweten nar vn
dach. sint mach het sekerliken

reneme wider lhen · so dat he noch
sin erue noch sin eigen dar an be
reden ne mach · xxxvii · Of de
man sin eigen nicht geuen ne
Geret derichtere mit vn mvt.
rechte · dat de man sin eigen
nicht geuen ne mvt · swenne deko
ninghvppelesliche art kvnt ·
vor me mvt het wol geuen · alse
he vor deme richtere scholde · dese
men des getvch hebbe · dat is
derichtere tv vnrechte geueret
ret hebbe ·
Alsdat vnder der erden beg
uen dreper den en pluch ga
dat hort tv der kommeliker ge
walt · siluer ne mvt oc nen man
breken vp enes anderen manne
gvde · ane des heren willen des
de stat is vnde dat lant · gift hes
auer · alof · de vogedie is sin dat
ornet · xxxix · Wen men besel
den mach an sinre rechte ·
Swenne dat wif eest man nv
ut · gewint sekundere er re
rechter tit · vn dat dat kint le
uen moge · men mach it wol be
schelden an sinre rechte · wen it
tv vrv geboren is · wint oc en
wif na is mannes dode en kint ·
nar rechten tit · men mach it oc
wol beschelden an sinre rechte · wen
te it tv spade geboren is · xl ·
Von den rechtlosen lvden ·
Swe so enes mannes wif be
hvret openbare · oder wif od
maget nodeget · vn nimt he se dar
na tv echte · echt kint ne wint
he nimmer bi re · Ikempen vnde
wekundere spehude vn alle de vn
recht geboren sin · vn de dvue od
rof nemen oder geuen weder · vn
se des vervvunnen werden · oder de
wif oder hvt oder har ledeget
de sint alle rechtlos · vn de en wif
oder maget nodeget vn wint dat
behort den schal men dat houet
af slan · De oc nar vn dach in des
konninges achte sin · de delt men
rechtlos · vn verdelt nv re eigen vn
len · vn dat len den heren ledich ·
vn dat eigen vt dw kommeliken
gewalt · ne tiet it dw etuen mich
vt der kommelikem gewalt hin
nen nare vn dage · se vechtlit it
mit samt reneme · it ne, neue

vnrecht not·dat se nicht vore
komen ne mogen·de echte not scal
men bewisen als it recht is·xlii·
Von der vnmechtschap·

Denstmanne eigen ne mach in
dekoningliken gewalt nicht
comen noch bůten ores heren ge
walt nicht komen·of se sic ver
werket an vrmerechte·Echte
kindere ne mach de vnmechte
man sedder mer vnnmer gewin
nen·he ne důsthete vor des key
sers schare·dar he enen koning
mit strite bestat·so gewint he
weder sin recht vñ nicht sin gůt
dat me uerdelt is·als so scal
důn de truwenlos worden is·
xliii· Von dinue vñ woue·

Dert recht mit dinue oder
mit woue verloren hebbet.
of men se dinue oder woues and
wartue scaldeget·se ne mogen
mit rme ede nicht vnschuldich
werden se ne hebben drier kore·
dat gloiende iseren tů dragene
oder in enen gloyenden ketel tů
gripene vůlwaters·bent tů
dem elenbogen·od ene mekem
pen sic tů werende·

Swe so truwelos beredt
wirt·oder here vluchtich
vt des rikes dienste·dem verdelt
men sin ere vnde sin lenrecht vñ
nicht sin lif·xliii· Von der vro
wen vormunden·

Ilaget maget oder wif tů
lantrechte ouer ren vormun
den·dat hese vntwelonge lenes
oder egenes oder liftgetwicht·
vñ wirt he dar vmme vore ge
laden tů dren dingen·vnde ne
cumt he nicht vore in me dri
den dage rechtes tů plegene·
men schal me uerdelen alle vor
muntschap·sint si der rechtere
der vrouwen vormunde·vnde
gewelonge se van gerichtes hal
uen ores gůdes·des siv vntwel
deget was·er sinen dagen vñ
na sinen dagen mit der man
wol vormunden hebben of hes
bedarf·vñ můt is wol vmbe
ren of he wil·Swe sines vor
munden tů hant nicht ne he
uet·de schal inbringen tů deme
nesten dage·de vt geleget

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168744952X/phys_0008
DFG

wert van gerichtes haluen vm me sine clagte. xliii. Van des mannes alder.

Over ein vñ twintich iar so is de man tō sinen iaren co men. ouer lestich iar so is he bo uen sine iare comen. alse he enen vormunden hebben scal of he wil vnde ne krenket dar mede sin recht nicht. noch sin weergeld. Swelkes mannes alder men nicht ne wet. heuet he har in dem barde vnde ne vnde vnmēwelkem arme. so schal he weten dat he tō sinen dagen comen is. so mōt he wol vormunde sines wīues sin. vñ dat tō sines he schal of he wil vñ san tō campe wart. al sit binnen sinen dagen. wende alse he sic seluen mōt vorestan. also mōt he sin mundelin wol vore stan. xliv. Von der numftiger clagte.

Annot numftiger clagte dat sin mucht tō campe negert so mōt wol de richtere vormunden den wouwen geuen. vñ in aller hanthaftigen dat. dar se is rech ten vormunden nicht ne heuet tō hant. Dat auer de clagte tō cam pe wart. so mōt oc wol ir vor munde sin reuelc ir eueriborige swert mach. xlv. Von der enen bort vnder man ne vñ wiue.

Claget en maget oder wedewe tō lantrechte ouer iren rechten vormunden dat he ir gōt neme. tō der clagte scal se dat gerichte vormunden. vnde dar ir ne man eigen gift in ir sale oder tō irme hue. Al ne sien man sine wiue nicht euenbor dich. he is doch ir vormunde. vñ siv is sin genotinne vñ teit in sin recht. swenne siv in sin bed de teit. swenne he auer stirft. so is siv ledich van des mannes rechte. vñ behalt ir recht na ir bort. dar vmme mōt ir vormun de sin ir ierste euenbordige swert mach. vñ nicht ir s mannes. En wif ne mach oc ane ir s mannes gelof nicht ir s gōdes vergeuen noch ir eigen vercopen. noch ir lifgetucht. vp laten. dūrch dat he mit ir in den gewetten sit. Ale gede auer vñ vngemannede wif

verkopet ir engen wol. an irs
vormunden gelof. he ne si dar er
ue tů. xlvii. Von vormunden
maget vñ wiues.

Maget
můten
auer vñ wif de
wol vormunden
hebben an ir welk ir clage. důrch
dat men se ticht ner tůgen ne
mach. des se vorgerichte spreket
oder důt. swar ir den vrouwen
tů erfelkůmt den scholen se selue
důn. vñ mehr ir vormunde. Ir recht
te vormunde scal oc gewere vor
se louen vñ vntfan vñ leisten. De
vormunde vorgerichtes haluen
scal oc gewere vor se gelouen vñ
vntfan. vñ sedet mene not dar
vmme liden. wente dat he der
wat het bekenne. swenne hes
van gerichtes haluen gevraget
wirt. wente sin vormuntschap
ne weret nicht lengere wen als
dat gerichte geweret. Tů revel
leene dinge můt de richte wol
vormunden geuen.

Alle de vnmecht geboren sin
oder sic rechtlos gemaket
hebben. de ne mogen neinen vor
munden hebben an ir clage. no
ch an ir me campe. xlviii. Von
lamer lude vormuntschap.

Lame lude scholen oc antwar
den vñ clagen ane vormun
den. ir ne si dat de clage tů cam
pe ga. dar si ir vormunde ir
eigenbordige swert mach swe
he si det dun wille. se mach de la
me man of men in tů campe geot
sines rechten vormunden nicht
hebben. vñ dar he sin recht dar
tů důn. he gewint tů vormun
den swer vor in důn wille. oder
swen he mit penningen gemeden
mach. al moge men sinen rechten
vormunden bewisen. weret au
he sic mit kempen. neine mach in
wol bereden mit kempen. al ne
hebbe he me mit kempen aller
erst nicht angesproken. vnde ne
schadet inme tů sine rechte nicht.
Alsus můt men oc wol einen do
den weren of men in bereden wil.
mit kempen mach ic en man
weren alsus. mit kempenne

mach he atter enen vnbeschulde
nen man an sime rechte nicht bere
den. xxl. Of en gewunder man
den anderen tō campe an spricht.

Spricht en gewundet man enen
tō campe an de in gewundet
heuet. vñ ne mach he van vnkra
ft sines lues dan me den kamp
nicht vůlbringen vñ ne heuet
henenen vormunden det vor me
dōn wille. men schal me degedin
gen wan an de tit. dat he sinen
camp selue vůlbringen mach.
Swe oc den anderen wundet. od
dodet. vnde ingevangen vor ge
richte vort. vnde tu tō einem kem
pen vñ tō einem vredebrekere
bereden wil. ne vůlkůmt hes ni
cht. he is selue verwunnen des
vngerichtes des he an me gedan
heuet. al si en man en spelman
oder vnecht geboren. he ne is
doch rouetes noch deues genot.
nicht. alse men kempen vp nilden
moge. l. Von den echtlosen.

Tis manich man rechtlos de nicht
nis echtlos. wan rechtlos mōt
wol echt wif nemen vñ kundete bi
er gewinnen de me euenbordich
sin. de mōten oc wol sine erue nemen
vñ er mōder also wol. wente se in
euenbordich sin. se ne tweien van
in mit eigenschap. Echt man
noch wif. ne nimt oc vnrechtes
mannes erue nicht. Sman leget
oc dat men kint sinet mōder ke
nes kint ne si. des ne is doch nicht.
En wif mach gewinnen echte kin
dere adelkint. eigen kint. vnde
keues kint. Is siu eigen men mach
siu vri laten. Is siu keues kint siu
mach echten man nemen. vñ mach
kindere vnmer binnen des gewin
nen. de echte kindere sin. li. Of
en man vmbeschuldens an sime
Swelc man von si rechte
nen veranen. dat is van twen
elderuadderen vñ van twen elder
mōderen. vñ van vader vnde van
mōder vmbeschuldens an sime
rechte. den ne kan neman gescheI
den an siner bort. he ne hebbe sin
recht verworcht. lii. Of en see
penbare man tō campe gript

enen sinen genot.

Swelc sel hepenbare vri man
enen sinen genot tō campe
an spriet · de bedarf tō wetene sine
veranen vñ sin hantgemal · vnde
te tō benōmende oder rene wenge
tet ime campes mit rechte · Swe
sic des anderen tō campe vnder
wint · vntget he me mit rech
te · he mōt me mit bōte laten ·
An eruengelof vñ an echt dinc ·
ne mōt nen man sin eigen noch
sine lude geuen · Doch wes len
de heren wol re dienstman ane
gerichte · of men de weder wes le
bewisen vñ getūgen mach · Gift
het auer weder rechte vnder er
uengelof · de erue vnder winden
sic mit rechten ordelen · alse of
he dot si · rene det gaf dar so hes
nicht geuen ne mochte · lvii ·

Von eruengelone ·

Alle vare nde haue gift de
man an eruen gelof · de wi
le dat he dar begort mit eme
swelde vñ mit eme schilde · vnde
dat he vppe en ors komen mach
van ēme steine oder stocke ener
dvinelnen ho vnder helpe · deste
men me dat ors vñ den stegereep
halde · sivenne he dusses dinges
nicht gedōn ne mach · so ne mach
he geuen noch laten noch lien ·
dat het renenne vel ne · de rs war
denders na sine dode · Swat auer
he remanne genomen heuet mit
vnrechte · dat mōt he me wol
weder geuen · oder gelaten in sine
were · dar ne mach he danne nene
gaue an spreken mer sodan recht ·
alse he dar er ane hadde · er it ime
genomen worde · lviii · Of en
man sine haue vergift ·

Swe binnen siner suke sine ha
ue vergift oder vt sat tō der
tit so hes nicht dōn ne mach dat
wif · vñ dat ungelinde ne scāl dar
nieman vmme scūldegen · wente
se ne mōsten des mannes gaue n
ch weder spreken · sesi recht oder
vnrecht · gift men remene recht mit
vnrechte · dat vorderre men mit
rechte vppe den dem it gegeuen
is · Jt wif ne anwardet vor nen
des mannes ghōt · wen vor dat ·
dat vnder it vtstoxten is · lv ·

Von deme gerůchte.

Swe so nicht ne volget · so men dat růchte schriet oder sine clage nicht na rechte vůl vorde ret oder einem tů campe vad · vn de me mit rechte vntgat · oder tů vt gelegeden me dinge · vn tů tiden nicht ne cumt · oder het al vorsvmt · oder of he bůmen dinc gen icht spricht · oder důt wedder rechte · oder nicht ne gilt gewun ne schult bůmen dinge vmme welke dusse sake · so wedet he deme richtere · vn vmme alle de schult · dar deman sine bůte mede gewunt · dar heuet de richtere sin gewedde an · Doch wedet men deme richtere dicke · vmme vntucht deme důt bůmen deme dinge · dar de clegere noch de vppe den de clage gat nene bůte anne wint. lvi. Of en man gůt

Of en man gůt anspricht.

Spricht en man gůt an · vn claget he dar vp · vn wint he mit rechte dar af ge wiset · he blift is ane bůte vnde ane gewedde · de wile hes sic nicht vnderwint. lvii. Von gewed

De vnde bůte.

Swe gewedde vn bůte nicht negift tů rechten dagen · de vronebode schal mit dar vore pan den vn schal it tů hant vt setten oder verkopen · he ne welde mit ordelen dat tů gewinnen · Sven man ne wedet vmme eine sake twies he ne breke den vrede vnde vorschulde des bannes an ener dat · de mit wedden tů me geistli keme rechte vn tů werlikeme rech te · vnde gift eine bůte reneme den he geseret heuet. lvii. Von me tinsmanne.

Tue schal nen tinsman vor sinen hren pant dvlden bouen sinen tins · den he ar likes gelden schal Swe sinen tins tů rechten dagen nicht negift · tvegelde scal he me gel den des anderen dages vn alle dage de wile he ne vnder inme he uet · deste me de herre mit rech ten ordelen volge · vn vn tů sime hus esche · Wente de man ne is nicht plichtich sinen tins bůten sime hus tů geuene · Tins gůt mit de herre oder en sin bode de

dat lant beſtadet dat behalden-
den is de man beſaken moge. vñ
tegeden dat ſelue an deme gůde
dar de man vppe ſit. Seget auer
de man dat het vergulden hebbe
dat můt de man vůllen bringen
ſelue drudde. de dat ſagen vnde
horden dat de man uergulden
hebbe. of mens ůme beſaken wil
le. De herre můt wol panden vp
pe ſůme gůde vmme ſinen tins.
den men ůme gelouet hetuet van
ſůme gůde ane des richters orlof.
Jlen tinsman ne můt oc ſtengroue
noch lengrouen ane ſines herren
orlof grauen. des tinsmanne he is.
noch holt houwen noch roden vppe
ſůme tinsgůde. ir ne ſi en erue tins
gůt.

lviii. Von begínne des ge

Alwerlic gerichte richtes.
heuet begůn van core. dar
vmme ne mach men geſat man
richtere sin. noch men man he ne si
gekoren oder en belent richtere.
Beuegenet auer en hant hafte dat
von dinne oder van toue. dar de
man mede begrepen wirt. dar
můt men wol vmme kiesen enen
gogreuen tů minnest van dren dor
pen. de gayn dat tů richtene. of se
des beleenden richteres nicht heb
ben ne mogen. Jngoschap nis mit
rechte. ne ſlen noch nen volge. wen
te it is der lantlude verkore. dat
se gogreuen tů newelker gayn kie
ſen oder tů beſchedenet tit. Jned se
auer en herre. he schal dar lant
rechtes sinen mannen vñ sinen kom
deren rechtes dar af plegen. it ne
breke mi beiden de lantlude mit
rime rechten core.

lix. Von des gogreuen gerichte.

Jewůrt de dief oder de touere
binnen dage vñ binnen der
nacht nicht uerwunnen. so ne he
uet de gogreue nen gerichte dar
an. so scal it richten de beleende rich
tere. Dit is geredet vmme den
gogreuen den men kuſit tů eme
vngerichte meuer hanthaften
dat. tů richtene des seluen dages.
Swenne men mauet kůſit tů lan
gert tit. den schal de greue. oder
te mat greue beleenen. vor deme
gift men achte de můt oc wol ov
nachtich vngerichte richten.

Swenne de greue kůmt tů des go
greuen dinge · so scal des gogre
uen dinc nieder sin gelegget · Also
is des greuen · swenne de konink
in sine graf schap cůmt · dar sie tei
de tů antwarde sin · alse is newelks
richteres · dat dekoninc tů antt
warde is · de clage ne ga denne ůp
pe den konink · lxi · Von allet
hande clage ·

Allerhande clage · vñ al vnge
richte můt de richtere wol
richten binnen sinre gerichte swat
he is · alle of men ůp eigen clagt ·
oder ůppe enen schepenbaren vr
man de vin vngerichte claget · de
ne mach de richtere nicht rich
ten wen tů rechter dinghstat ·
vñ vnder konniges banne · lxii ·
Von konniges banne ·

Bi konniges banne ne můt
nen man dingen he ne hebbe
den ban van me konninge vntfan
gen · Swe den ban enes vntfeid
liene dar f manderwerde nicht
vntfan · of de koninc sterft · Bin
nen einer vogedie ne mach nen
konniges ban sin sunder en · vñ
swe bi konniges banne dinget
de den ban nicht vntfangen ne
hebbet · de schal wedden sine dri
gen · lxiii · Von des greuen dinge ·

Ne mach nen greue de bi konin
ges banne dinget · echt ding heb
ben ane sinen schultheten · voz de
me he sic tů rechte breden schal ·
dar vmme scal he den schultheten
des ersten ordeles vragen · of it
dinc tit si · vñ dar na of he verbie
den můte dincsletе vñ al vnlust ·
swenne me dat gefvnden wirt ·
so clage me ihe dat vme werte
mit vorsprecken · dvrch dat he
sic nicht vertvinne · svndet vorspre
ken můt wol clagen en man · vñ
antwarden of he sic schaden ge
trosten wil de vme dar an beriege
nen mach of he sic verspreck · des
he sic nicht erhalen ne mach · alse
he bi deme vorsprecken wol mach
vnde můt · dewile he an sin wort
nicht ne ret ·

De richtere schal tů vorspre
ken geuen swene men allet
erst bedet vñ nenen anderen · he
ne werde des ledich mit rechte

vorſpreke ne mach nen man wer
geren tō wesene binnen deme
gerichte dar he wonhaftich is.
oder gōt dar binnen heuet. oder
dar he recht vordert. ane ypp
sinen mach. vñ ōppe sinen heren.
vñ ōppe sinen man. of eme de clage
an sin lif. oder an sine gelunt oder
an sin recht gat. Ixiiii. Dit is
van vorſprekene.

Bidet twene man vorſpreken
tō male. dat stat an deme rich
tere. welker me he ne erst geuen
wille. Claget se oc tō male. dat
stat an me richtere welken he
erst horen wille. it ne si dat it eīn
de ren clage getwgen moge. De
stamere man of he sic verſprecke. he
mōt sic wol erhalen mit eneme an
deren vorſpreken. lxv. Von vor
ſpreke vñ allerhande clage.

Ewelc man mōt oc wol vorſpreke
sīn binnen deme lande tō sassen tō
lantrechte bōder papen. den men
an reme rechte mach bescheiden
ne mach. Borgen mōt he auer set
ten. dar he nenen eīnen ne heuet.
vor des richters gewedde. vnde
vorbōte of he se verboret. vñ er
nicht Swar de man recht vordet.
dar schal de man rechtes plegen
vñ helpen. Slen clegere ne darf bor
gen setten. er dīn clage gedaget
wirt. Swe nenen borgen hebben
ne mach. den schal de vrone walt
behalden. of he vm vngerichte
claget. oder de clage ōppe nicht.
Swen de man tō vorſpreken nimt.
de mōt sīn wort wol spreken vnde
alle de clage de man ōppe in claget.
vñ de he tō clagende heuet. de wi
le he me mit rechte nicht beno
men wirt. oder it en des anden
nicht aue ne gat. Slen ne schal ne
mande dwingen tō nener clage.
der he nicht begunt ne heuet.
Slanlic mōt sines schaden wol swi
gen. de wile he wil. schriet auer
he dat gerichte. dat mōt he
wol vorderen mit rechte. wende
it gerichte ist der clage begin.

lxvi. Von blōt gerichte.

Swe sīn siverd tvd ōppe enes
anderen mannes schaden. dat
siverd schal des richteres sīn. vm
me blōtgerichte wedet de man

vreschillinge · of he ime nicht ne
volget mit rechte · vůlvorderet
he auer sine clage mit rechte ane
camp · vñ vntgat ime rene mit
siner vnschult · he blift is ane
schaden · he ne hebbe ine kemp
liken ane gesproken · ne wet he
des vredebrekeres namen nicht ·
he beclage ine · vngenomet ·

lxvii · Van allerhande tůge ·

Twges schal de man ouer ses
weken vůlcomen des sic de
man ane matet oder tů hant
of he wil · Schal men auer eigen
tůgen · dat mit tů hant oder
tů dem negesten dinge geschen ·
De richtere schal ummer den man
vragen of he an sines vorspre
ken wort re · vñ schal ordeles
twischen twier manne rede vra
gen · Vraget he na sinem můt
willen vñ nicht na rechte · it ne
schadet noch ne vromet ir ieve
der me nicht · Swelkes ordeles
men erst bedet · dat scal men erst
vinden · clegere vñ vppe de dw
clage gat de můten wol gespre
ke hebben · vmme ievelke rede
vries also lange wente siv de vro
ne bode weder milade · lxviii · Von

allerhande gerichte ·

I n allen steden is gerichte · dar de rich
tere mit ordelen richtet · Openbare
ne schal de man nicht spreken vor
gerichte · sint he enem vorspreken
heuet · mer vraget ůn de richtere
of he an sines vorspreken wort
re · he můt wol spreken na · oder nen ·
oder gespreckes biden · lxix ·

Wo en man kempliken grůten mach sinen genot ·

Swe kempliken grůten wille
enen sinen genot · de můt bid
den den richtere · dat he sic vnder
winden můte enes sines vredebre
kers den he dar se · Swen ime mit
ordelen dat urdelt wirt · dat het
vñ můte · so vrage he wo he sic
sin vnderwinden scole alsit ime
helpende sy tů sime rechte · so vint
men ime tů rechte getogentlike
bi dem houetgate · swenne he sin
sic vnderwunden heuet · vñ mit
orlouе gelaten heuet · so schal he
me kundegen war vmme he sic
sin vnderwunden hebbe · dat

mach he dñn tō hant of he wil-
oder gesprēke dar vmme hebben.
so mōt he ime schuldegen dat
he den vrede an ime gebroken
hebbe. entweder vppe des konin-
ges strate. oder ime dorpe. vñ tō
welker wis he ene gebroken heb
be van louedes wegene. tō der
wis clage he vp in. So sculdege
he mauer dat he ine gewundet
hebbe. vñ dw not an ime gedan
hebbe de he wol gewisen mocge.
so schal he wisen de wunden oder
de naten of se hel is. So clage he
vort. dat he ime bewouet hebbe
sines gōdes. vñ he me dat geno
men hebbe. also viele dat it nicht
vndriet ne si. it ne si wol campes
weert. Disse dru vngerichte schal
he tō male clagen. swelket he ver
swiget. he heuet sinen lif verlorn.
So spruct he vord. dat sa ic selue
in seluen vñ beschrēnde mit deme
gerūchte. wil he des bekennen
dat is me lief. vñ ne bekant hes
nicht. ic wil is in bereden mit al
deme rechte. dat me dat lantvolc
ordelt. oder de schepenen. of it vñ

konunges banne is. So bidde ic
ne eine gewete. de schal men ime
dñn. doch mōt de man sine clage
wol beteren vor der gewete. vñ
swenne de gewete gedan is. so
buwt iene sine vnschult. dat is
en eid. vñ en echt camp. of he m
tō rechte gegrīpt hebbe. vñ of it
dar is. ic meine of het vorlem
nisse volbringen mach. lxx.

Weme en man campes weigeren

Welc man mach mach.
wol campes weigeren dem de is
wers geboren den he. de aū bat
geboren is. deme ne kan de wers
geborne nicht verlegen mit
der gebeteren gebort. of he an
un spruck. campes mach oc en
man weigeren. of men nicht vor
na middage is ne were er be
gunt. De richtere scal oc plegen
enes schildes vñ enes swerdes. dat
scal deme den men schildreget of
hes bedarf. campes mach oc en
man sinen mage beweren. of sie
beide mage sin. deste he dat selue
selue de gewete vppen hillegen.
dat se also na mage sin. dat sie

dürch recht tō ſamene ſcholen vechten ne ſcholen. De richtere ſcal oc twene man geuen. vt rewedere me de dar vechten ſcholen de dat ſien. dat men ſege twe na rechter wonheit. leder vnde linen dinc mōten ſe wōl an dōn. alſo viele alſe ſe willen. houet vñ vōte de ſcholen ſin vore blot vñ an henden ne ſcholen ſe nicht wan dinne hanſchen hebben. vñ en blot ſwert in der hant. vñ ein vmme gegort oder twei. dat ſtat in ſime kore. vnde enen ſe newelden ſchilt in der anderen hant dar nicht wan holt vñ leder rinne ſi. ane de bokelere de mōt wol ȳſern ſin. vñ enen tok ſunder ein elin bouen der gare. Vrede ſchal men deme warue bieden bi deme halſe. dat ſe neman ne rure an rinne campe. Jt rewedere me ſcal de richtere euen man geuen de ſinen bom drage. de ne ſchal ſe nicht tes nren wan of r ein valt. dat he den bom vnder ſteke. oder of he gewundet wirt. oder he des bomes bidder. des ſeluen ne mōt he nicht dōn. he ne hebbes orlof van deme richtere. na deme dat deme warue vrede geboden is. ſo ſcholen ſe des warues tō rechte geren. den ſchal men der richē orlouen ort ȳſeren van den ſwerden ſcholen ſe af breken. ſe ne hebbens orlof van deme richtere. vorden richte ſcholen ſe beide gan vñ ſweren de eine. dat de ſchult war ſi. dar he vmme beclaget is. vñ de ander dat he vnſchuldich ſi. dat in got ſo helpe tō rinne campe. De ſvn uen ſchal men ingelike deilen. alſe ſiv erſt tō ſamene gan. wirt he ver wunnen vppe den men ſprict. men richtet ouer in. vechtet he ſege. men let in mit gewedde vñ mit bōte. De clegere ſchal aller erſt in den warf komen. of de ander tō lange neret. de richtere ſchal in laten vore ſchen den vronen boden in deme huſe dar he ſic in me gerwet. vñ ſchal twene ſchepenen mede ſenden. ſvs ſchal men in laden tō me dridden male. ne kvmt he tō der dridden ladunge nicht vore. de clegere ſchal vp ſtan. vñ ſic tō cam pe breden. vñ ſla twene ſlege. vñ

ſteke einen ſteke weder den wint.
dar mede heuet he tenen verwun
nen ſogedanen clage. alſe he an
in geſproken heuet. vñ ſchal me
de richtere richten. alſe of he ver
wunnen hirt campewete. lxxij.

Wo men enen doden vwinnen ſcal.

Vs ſchal men oc verwinnen
enen doden. of men in duue
oder in rouwe oder in louede. oder
in ſogedanen dingen geſlagen
heuet. ſſlach auer he den doden
mit ſeuen manne tuge verwin
nen. ſo ne darf he ſic tů campe
regen in nicht bieden. Wirt aũ
en des doden mach ſi we he ſi me
voze tů ſtande mit campe. de v
leget tr allir getuch. wente ſo ne
mach men in ane camp nicht v
winnen he ne ſi verveſt. alſe hir
voze geſeget is. alſo verwint
men den oc de tů campe gevan
gen oder gegrot is. vñlouet vñ
borgen ſat voze tů komene. vñ
ne kvmt he nicht voze tů rech
ten degedingen. lxxij. Van

den rechtloſen.

Swelk oder hant ledeget.
dat mit rechte ueldet is. den de
let men rechtlos. Swe oc borget
einen man vmme gerichte voze
tů bringene. of he me nicht vo
re bringen ne mach. he můt ſin
wergelt geuen. vñ ne ſchadet
deme tů ſime rechte nicht. de me
geborget hadde. lxxiij. Von

wergelde.

Wergelt gilt men over twelf wecken van der tit.
dat it gewunnen wirt. Alle ſcult
můt men wol gelden. den men ſe
gelden ſchal er deme dage. de ſte
men ſegelde in der ſtat. dar ſe rene
den men ſegelden ſchal vmbe cum
bert wirt. dat he ſe dannen bzin
gen moge. des ſchal he auer ge
tuch hebben of hes bedarf an
tiven mannen. de dat ſagen dat
he uergalt. oder tů geldene bot
mit ſilvere oder mit penningen
degenge vnde geue do waten. vñ
is rene wergelde mit vnrechte
tů nemene do. lxxiij. Von der

hanthaften dat.

Swen men mit der hanthaf
ten dat verd. alſo alſe he ge
vangen wirt. alſo ſchal men me

vorgerichte brvngen. vñ selue se
uede schal m declegere vertvgen.
also mót men den vertvesten man·
of men de dat gertvcht. dar he
vmme vertvest wart. Doch ne
schal men nemanne vordelen li
uentlik mit der uestinge. noch mit
der achte. dar he mit namen in
comen is. wene men vorgerich
te beclaget. ne is he dar nicht.
men schal ime degedingen tó me
nesten dinge. Wen men auer ver
claget vmme vngerichte. deme
schal men degedingen dries ouer
vierteinnacht. lxxv. Von
Claget men vm vngerichte.
vngerichte ouer enen vrien
schepenbare man. deme schal men
degedingen dries ouer ses weken.
vnderkominges banne vnde tó
echter dinge stat. Swe nicht vo
re ne kvmt tó me dridden dege
dinge. den vervest men vmme
anders nene clage schal men den
man ver vesten. ane de dw an den
lik. oder an de hant gat.
Swe auer den anderen mit
knuppelen slet. so dat ime
de slege swellen. oder sveden ad
en blót ten nich maket ane vleisch
wunden. claget he dat deme rich
tere. oder deme vronen boden. oc
dem burmestere vñ den buren. vñ
wiset he dat in der verschen dat.
vñ ne kvmt tene nicht vore bin
nen sinen rechten degedingen sic
tó vittredene. oder beteren na re
chte. men schal ine ver vesten mit
der bivdegen wunden. ane vleisch
wunden. oder san mit deme na
ren der wunden. vñ mit kempli
ken worden machen man den an
deren tó campe van. Ane vleisch
wunden mach en man doden. oder
belemen mit slegen oder mit sto
ten oder mit werpene. vñ anders
tó menigher wis. dar he sine hant
oder sinlik ane verboret. vñ der
vestinge verschuit. lxxvi. Von
der vestinge.
Vmme swelke hande schult
de man ver vestet wirt. vñ
wirt he binnen der vestinge be
grepen. vñ vorgerichte bracht.
t gat ime an den lik. of he der
dat vñ der vestinge vertvgit

mit. Dwt auer lyesic vt del vel
tinge vñ kvnt he vnge vangen
vorgerichte he kvnt tō sinne
rechte alse of he nie ver vestet
ne worde.

Boden twene man oder dre
oder mer hudes vorsprē
ken tō male dat stat an deme
richtere weme heme erst geuen
wille claget se oc tō male dat
stat an deme richtere welkern
he erst horen wille. lxxvii.

Of en man enen doden vorge
richte bringt.

Swe oc enen doden oder enen
gewundeten gevangenen
man vorgerichte vort vñ en
tō enem vredebrekere bereden
wil mit campe oder ane camp
ne beredet he sin nicht men
schal ouer in richten na vredes
rechte. Heuet auer de man vp
pe gvt tō dren degedingen ge
claget men schal me dar in wi
sen vñ schal is me gewelderigen
dar ne mvt me nen man vt wi
sen he ne dvt mit rechter clage
de in wisunge mach de man vnt
reden binnen der nartale vppen
hillegen. He mit auer dat gvt
tō hant vorestan vñ tō den nes
ten dren dingen of men dar vp
claget. Claget men auer vmme
schult ouer den de nicht dmo
phechtich is noch dat tō ant
warde ne is men schal me ge
bieden van gerichtes halven dat
he gelde ouer wetten macht od
de schult sic mit rechte vntrede
ne ne dvt he des nicht men scal
me dar vore panden vñ dat
pant scal men tō borge dōn dri
es immer ouer vertein macht.
of men is geret tō borge ne
geret mens nicht man schal it
doch halden vmme dan ses we
ken ne vntredet ne me de clage vñ
de schult nicht dar in binnen
sint ne mach he se nicht vntre
den it ne neme me echt not so
schal men it pant vt setten vor
dw schult oder verkopen of
ment dar vore nicht vt setten
ne mach. wtt dar richt ouer.
dar schal men nene wedergeue
uen vñ brick dar richt an men

schal man er panden also lange.
went ene sin gůt hebbe. lxxvii.

Of en man vm vngerichte be
claget wirt vor me richte.

Swe so vm vngerichte vor
gerichte beclaget wirt mit
deme gerichte ert ouermach
tich werde. vñ mach de clegere
dat vngerichte getwgen selue
seuede. men vervestet renen de
dat gedan heuet altů hant. Js
auer de richtere bůten deme ge
richte alse vrt gesched. so clage
het deme vronen boden mides
richteres stat. heuet he drie
clage getwch des ersten dages.
alse de richtere weder in sin ge
richte kvmt. men uervestet re
nen als of dw dat des selven
dages geschen si. lxxix. Von
des gegreuen vestinge.

Swenne de gecorne gegreue
oder debelende richtere van
me greuen vervest wirt. tvget
he sine vestinge vor deme gre
uen. he er wirft des greuen ves
tinge altů hant ouer renen. Js
vrvrunt oc degreue mit siner
vestinge des koninges achte.
Swar herren mit elden tů
samene sekeren. se ne beset
den dat rike dar inbůten. so heb
bet se weder deme rike gedan.

lxxx. Von des greuen echten dinge.

Uerstvnt degreue dinge
sin echte ding. dat alleine
verlvsit de clegere. verstvnt he
dre dinge ne rich de vm vnge
richte vt geleget werden. men
můt der clage beginnen al van
tů voren. lxxxi. Of en man
beclaget wirt.

Beclaget men enen man in
sine regenwarde vmme ei
gen vnde vmme len. dat he in
sinen rechten geweren heuet.
men schal ime tegedingen tů me
nesten dinge. Of he spricht me
ns hir vmme mehte het getege
dinget. tů der anderen biedet he
des dinges. dat schal men ime
geuen. Sint schal he antwarden.
Biot men enen man tů campe
an. de vngewarnet dat comen
is. vñ ume vmme de sake dat
nicht gedegedinget nis. he

schal dach hebben na siner lort.
of hes bidet wen he sic dar tō
gewarne. swemme de camp gelo
uet is vnde et nicht. De vrien
schepenbare man ouer ses we
ken. Die dienstman ouer uetteen
nacht. vnde andere vrilude. vm
al andere sake dar men den man
vmme schuldeget. der schal he
antwarden tō hant bekennen
oder besaken. lxxxii. von der
Swe sic vt vestinge.
der vestinge ten wil. deme
schal de richtere vrede werken
vore tō komene. of mens van
sinen thaluen geret. swemme he sic
vppen hes ligen vt getut. so schal
in der richtete vñ dat lant vt laten.
mit vingeren vñ mit tungen.
alse men ime in de vestinge dede.
wergelt men ime des mit vn
rechte. vñ tut he sic vppen hille
gen vt. he is en vnuerualt man.
so schal men ime oc vrede wken.
so scal he borgen setten vore tō
komene tō dren dingen. of ment
van ime eschet. dat scal he sic tō
antwarde breden. of men ouer
me clagen wille. ne claget neman
ouer in binnen dren dingen. so
schal men in ledich laten van der
clagte.

Tvt sic auer en man vt der
uestinge dar de clegere nicht
tō antwarde neis. vñ louet oder
sat borgen vore tō komene tō
rechte. vñ he nicht vore ne kvmt.
dat borchgetoch heuet de richte
gewunnen. vñ nicht de clegere.
of he ne wedet in de vestinge
dūt. alse he tō rechte schal. lxxxiii.
Von gewedde vnde wergelt.
Swe so eigenes alse vele he
uet. dat beter is wan sin
wergelt binnen deme gerichte.
de ne darf nenen borgen setten.
of men ime vm vngerichte becla
get. Over vertein nacht scal men
de schult gelden. de men vor gerich
te gewunt. wedde ouer ses wken.
bute na me wedde over vertein
nacht. Wunt auer de man sine bu
te er deme gewedde. men scal sie
lesten ouer ses wken. vñ ne ge
wedde dat na ouer vertein nacht.
tō des hyse schal men nt gelden

dennement scüldich is · binnen
lynnenschine · of he en hys bin
nen denegerichte heuet · oder tů
des richteres neisten hyse · of ie
ne dar vngehusit is · Swe sine
rechten bůte vorsprict vorge
richte · de ne heuet nene bůte mer
Alle vergildene schult scal deman
vůlbringen sette drůde · de dat
sagen vnde horden .

Swe so tů dinge nicht ne
lyunt · den delt men wedde
haft · of he dar plichtich is tů
komene · he ne moget mit rechte
weder reden · swelke gäue de man
sint oder swelk ordel he vinden
hort · ne weder redet he dat tů
haut nicht · sint ne mach het
nicht weder reden · lxxxiiii ·

Von der echten not ·

Vier sake sint de echte not he
ten venemisse · vñ sůkedage ·
Godes dienst bůten lande · vnde
des rikes dienst bůten lande ·
swelke dure sake den man ruet ·
dat he tů dinge nicht ne kůmt ·
wnt sw beschenegget alse recht
is · van enem sinem boden swche
li · he blift is vnder scaden · vñ ge
wint dach went an de neisten dme ·
alse he van der echten not ledich

Swe auer bor ‖ wnt ·
gen sat vore tů komene · vñ
nimt tt ime echt not · dat he ni
cht vore comen ne mach · de echten
not schal sin borge benomen · vñ
geweren vppen hillegen · vñ anders
nem sin bode · lxxxv · Von

Swe so vnge vngerichte ·
richte claget vp enen man
de dar nicht tů regetwarde ne is ·
cůmt he lieder vore vñ ne claget
nene vp ime nicht · he můt deme
richtere wedden vñ neneme ge
bůten · oc delet men nenen der cla
gheledich · vůlvordelet he auer
sine clage · al vntgat he ime mit
rechte · he ne lidet dar nene not
vmme · he ne hebbe inkempli
ken angesproken · oder vore ge
ladet · Swe oc begint tů antwar
dene · vñ wnt ime ein ding gele
get mit ordelen · vñ ne kůmt he
nicht vore · he is under clage vet
wunnen · de richtere scal oc bor
gen hebben van deme clegere · vñ

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168744952X/phys_0025
DFG

vppe den clagge gat. dat se tv
rechte comen. se scholen oc nis
rechtes vppe dat gerichte sien.
wen dw clagge mit ordelen ge
vest wirt. went an den anden
dach. vm enen gevangenen man.
so scal men nine tv borgedvn. he
ne si indeshanthaften dat ge
vangen.

Den vet vesten man mot men
wol bestedegen binnen ge
bvndenen dagen. nicht ne mot
men auet ouet im richten dat
ne si dru hanthafte dat. swer man
ne is plichtich borgen hoet tv
settene vorgerichte. den alse sin
wergelt stat. tt ne si schuit der
he bekant. oder de mit rechte
vp ingebracht wirt. lxxxvi.

Von swerene vñ von d hanthaf

Binnen gebun ten dat.
denen dagen ne mot men
nicht swerren wen den vrede. vñ
oc vppe den man de mit der hant
haften dat gevangen is. Swe
den vrede brict binnen gebunde
nen dagen. den nebeschrimet de
gebundenen dage nicht. also ne
dirt de kercke noch de kerchof an
der dat de dar inne dirt. Swat
men anders claget binnen ge
bundenen dagen sunder vnge
richte. dat mot de richtere wol
richten ouer den man de dat. tv
antwarde is. vñ schal breden dat
he bekenne oder betere tv recht
tt. oder besake. mehr ne mot
he auer dingen binnen gebvn
denen dagen. swat men auer
ede louet. de scal men leisten tv
me neisten vngebundenen dage.

Swe so auet ede louet vor
schuit. vñ ne leistet he ne
nicht tv rechter tt. he is and
schuit verwunnen. dat de ed
vorgelouet was. tt ne neme
me echt not de men bewisen
mach. vñ was de ed vorgerich
te gelouet. men mot deme rich
tere wedden. vñ deme manne
sine bote geuen. deme he den ed
gelouet hadde. Is de man gerei
de tv lestene sinen ed. den he ge
louet heuet tv rechter tt. vñ
ne wil is rene nicht. oder ne is
he dar nicht dar men ne dvn

schal·des eides schal he ledich sin·
vnderscult·dar he den eid vor
gelouede of he des getuch heuet·

Swemmen auer silue(r) oder
penninge gelden scal·ne
wardet he des nicht tů rechten
dagen·oder ne annemet he des
nicht·he ne velwsit dar mede
sin gelt nicht·den dach heuet he
verlorn·hadde oc he renene dar
vore gerecket nicht tů tidene·he is
des mr tenes ledich·vñ nicht
des geldes noch der scult·dar he
vormiden scholde·Binnen ge
buttenen dagen so ne můt men
nicht dingen·ordel ne nůt nen
man vinden ouer sinen heren·
vñ de herre ouer sinen man·vnde
en ouer sinen mach·dat vñ an
r lif oder an r gelvnt oder an n
r ere ga·Schepenbare lude
můten oc wol ordel vinden ouer
newelken man·it ne můt an er
vppe he nen man vinden ordel
dat in r lif oder an r ere ga·oď
an were·noch scholden ordel·
he ne sh me euenbordich·bůten
konunges banne nůt newelo

man wol ouerden anderen ordel
vinden·vñ ordel scholden de vůllko
menis an sinne rechte·vmme alsо
gedane sake de men ane konunge
bam berichten mach·lxxxvii·

Wo men ordel scholden vñ tien scal·

Schilt men en ordel des schal
men tien an dehogeren rich
tere·vñ tů lest vor den konung·
dar schal de richtere sine boden tů
genen·de dar horen welker vůllko
me vor den konunge·De boden
scholen wesen schepenbare vn·
of it ine ener gerak schap gesched·
gesched it auer ine ner marke·
so mogen it wesen allerhande lv
de recht se sin vůllenkomen an
me rechte·de scal de richtere be col
tegen·Brot vñ bier schal he in
genůch geuen·vñ dre gerichte
tů dem ete ne de des dages trorich
sin·vñ enen beker wines·vñ twe
gerichte schal men den knechten
geuen·vñ vif garen ewelkem
perde vnder dage vñ vnder nacht
vñ scal se vor bes lan·se se scholen
de knechte sin·vñ achte der perde·

Swemme se den konung ecst vres

schet binnen sesslscher art · so scholen se tó houe varen · vñ dar na ouer ses weken scal men dat ordel weder bringen.

De dat ordel schilt ne vúllen kúnt hes nicht · he mút dar vmme wedden deme richtere · vñ reneme sine bóte geuen · des ordel he beschulden heuet · vñ deme richtere schal he sine cost gelden de he mit den boden vel dan heuet.

Slekenes ordeles geschulden ne mút men tien vt enes graffcap in eine marke · al hebbe de greue de graffschap van dem mategreuen · dat is dar vmme · dat in det marke nen koninges ban ne is · vñ ne recht tweiet · dar vm me scal mens vor dat rike tien.

Swe ordeles gevraget wirt · vñ he des nicht vinden ne kan · dar n he sin recht dar vore dún · dat he nicht vinden ne kunde · so mút mens wol vragen einen an deren · vñ dar na den dridden · vñ den vierden · de leste gewint is dach · also lange alse me gedege dinget is vppe den dat ordel gat.

Gelt oc en sasse en ordel · vnde tivt hes in sine vorderen hant · vñ an de mederen menen · he mút dar vmme vechten sél ue seuede sines genoten weder · andere seuene · swar de mederede me nie sege vichtet de behalt dat ordel · Jewelc vel segget man wed det deme richtere · vñ gift deme bóte de vp in gevochten heuet.

Vm en ordel ne mút men nirgen vechten den vor deme rike · vra get men einen man ordeles vñ vint het na sinen sinnen so het rechtes wet · alsi it wol oc vn recht · he ne lidet dar nene not vmme · weder sprict oc en de vúlbort · vñ vint he en ander ordel · swelker de mederen volge heuet · de behalt sin ordel · vnde blift is beste sunder gewedde · weme ir nen des anderen ordel beschulden ne heuet.

Swelso oc ein ordel schilt de spreke alsus · dat ordel dat deman vinden heuet · dat is vnrecht · dat scheldic vñ tie des dar ic is tó rechte tien scal.

Scalt desvalue des sassen ordel-
vñ desasse rems · dat mvten sevn
deme konninge behalden · alse hir
voregeredet is · lxxxviii Wo
men ordel schilt ·

Stande schal men ordel schel
den · sittene schal men ordel
vinden vndel koninges banne ·
vñ menlic vppe sine stole · de auer
tv den bencken nicht geboren ne
is · de schal des stvles bidden mit
ordelen · vñ en ander ordel tv vin
dene · so schal ime iene den stvl tv
men · de dat erste ordel vant · swelc
ordel iene dar me vint · dat brede
he tv behaldene mit sime rechte ·
vñ tie des dar hes dvrch recht
tien scal · vnde bidde dar der bo
den tv · vmme en beschulden ordel
ue schal men iene vullbort vra
gen · de dat gevunden heuet ·
hene mvt dat af nicht laten
ane rems willen · dem it ordel
gefunden is tv sinene vromen ·

Vint en man vm vngerich
te gevangen vñ vorgerichte
bracht · hene mvt nen ordel scel
den · noch de man de vechten scal ·
sint hebinnen den wark kvmt ·

lxxxix · Von allerhande vn
gerichte ·

Ym vngerichte · wele gerich
te dat ouel ga · Den dief scal
men hengen · Beschedit auer m
nie dorpe des dages en drume
dv mit den drier schillinge weid
is · dat mvt de burmester wol
richten des seluen dages tv hvt
vñ tv hate · oder mit dren schil
lingen tv losene · so blift iene
erenlos vñ rechtlos · dit is dat
hogeste gerichte dat de burmest
heuet · des seluen ne mvt he ni
cht richten · of it ouernachtich
wirt na der clage · vmme mer
penninge vñ vmme andere va
rende haue mvt he wol richten
vorebat · Dat selue gerichte gat
ouer vnrechte mate vñ oc vnrech
te wage vñ ouer valschen cop ·
of mens vmmerit wirt ·

Alle mordere vñ alle de den
plvch rouen oder molen od
kercken oder kerchoue vñ verre
dere vnde mortbernere · oder de
re botschaft wetuen tv uen

vlomen deſchal men alle radebra
ken. De enen man ſlan oder van.
oder rouen. oder bernen ſynd mort
braut. oder wif oder maget no
tegen oder de den vrede breken
oder de men begript vppe eneme
roue. vnde de ouer hore begrepen
werden. den ſcal men dat houet
af ſlan. vnde de druue hvdet od
rof. oder ſe mit helpe ſtecken
dat tv. werden ſe des verwun
nen men ſcal ouer ſe richten als
ouer renen.

Swelc keiſten man mit toue
vnme gat. oder mit ver
giftniſſe. vñ he des verwunnen
wirt. den ſchal men vppe d hort
bernen. Swelc richte vngerichte
nicht ne richtet. de is des ſeluen
richtes wert. dar ouer renen ſcol
de gan. neman ne is oc plichtich
des richteres dinc tv holdene
noch rechtes time tv plegene. de
wile he ſelue rechtes geveigert
heuet. lxxxix. Von dot ſla

Slet en man den anden ge-
dot durch not. vñ ne darn
he nicht bi me bliuen. dat he
me vorgerichte bringe. vñ he ov
n richte vor ſines liues angeſte.
kunt he ſunder den doden vor
dat gerichte. vñ bekant hes er
man ouer in clage. vñ byt he ſic
dar vmme tv rechte. men ne ſcal
me ſinen hals nicht verdelen.
deme richtere ſchal men vp m ur
delen dat hogeſte wedde der pen
ninge. der men me pleget tv
wedene. vnde den magen ur w
gelt. de ſcal men vore laden we
rgelt tv nemene tv me neiſten
dinge vñ tv deme anderen vñ
tv deme dridden. ne comen ſie
dannе nicht vore. he ſcal dar
mede beſitten. wente ſet me me mit
clage af gewinnen. vñ men ſcal
me vrede werken vmme den man
ne mach me nen man an ſinen
hals ſprecken. dar he ſic tv rech
te vmme gebodet heuet et men
vp m clage. Bringet men ouer
den doden vorgerichte vm begra
uen. vnde claget men vp m. he
mvt antwarden vmme ſinen hals.
oder he mvt den doden bereden.

lxxxxi. Von der were bite.

Swelc man vorgerichte vor
deret sogedane sake. dar
he ene gewerete vmme gelouen
mût. vñ gelouet he de. vñ kvmt
dar na en ander vnde vorderet de
selven sake. vnde nemach de. dede
gewerete gelouet heuet renen mich
af gewrsen mit rechte. he mût
sine vordetungelaten mit enen
were bûte. vñ mût deme richtere
wedden were bûte dat is sin
vordere hant. dar he de gewere
mede louede. oder sin halue wer
gelt. louet auer en man ene ge
were de dar het wede oder ere
vorderet. oder vrowen deren.
oder renige varende habe. wirt
man der gewere bûrst. dat siv
ungebroken wirt mit rechte. se
wedden deme richtere dat vm
me. vnde laten de habe mit bûte.
were scal welc man dôn. vmme
dotslach. vnde vmme lemnisse.
vnde vmme wunden vor sinen
herren deme he bestat. vñ vor
sinen swertmach. lxxxii. Von
lemnisse vnde wunden.
Swe den anderen lemet oder
wundet. vnde wirt he des bere
det men slett ume del hant af. Vnde
swelc vngerichte nuen auer vppe
den man beredet mit campe. dat
gat ume an den lif. Jewelc man
heuet bûte na sinem bort. he ne
hebbe se verwordet. Swenne de
vrone bode deme richtere wedet.
dûrch dat he ne an sime rechte
verhvmt hebbe. so wedet he des
komunges maldel. dat sin twene
vnde drittich slege mit enem gro
ten ekenen rode. de twiet dvm elne
lanc sî. lxxxxiii. Von newelkes
liedes wergelde.
Den mût nasen vñ ougen
vnde tvngen vnde oren. vñ
des mannes gemechte. vnde
hende vñ vûte. dirre newelc wirt
de man dar an gelemet. vñ scal
men ume betteren. men mût it
ume gelden mit enem halven w̃
gelde. Jewelc vinger vñ tien he
uet sine sunderliken bûte. na de
me dat ume an me wergelde ge
boret dat is sin tegedetel. De
wile de man nicht ne stirft. swo
dicke men me wundet. oder

belemet menet dat men betet
ume mit eme haluen wergelde.
swe dicke swe dicke men auer emen
lamen man anderwarue lemet
menem anderen lede also dicke
scal men ime beteren mit sime w
gelde den halften del.

Swen men ane vleschwunden
slett oder schilt logenere de
me schal men bote gheuen na sinen
bort wundet men enen man an
en led dat ime vergulden is vor
gerichte houwet men ime lan
swert af he ne mach dar nen ho
gere gelt an ir vorderen wan sine
bote. lxxxxii. Von des so
nes vnrat mides vader brode.

De sone ne antwardet vor den
vader nicht swenne he schuft
swat so vngerichtes he gedan
heuet. De vader mach den sone
enes vt tien of he vm vngerich
te beclaget wert tu lantrechte
vii tu wichbeldes rechte dries
de wile he van ime nicht gehn
dert nis. also dat he swere vp
pen hillegen dat de sone d dat
vnschuldich si. Wirt auerbede

vader vñ sone beclaget vm ene
dat der ne mach he me nicht af
nemen. he ne hebbe sic seluen aller
erst vntredet. sme ne scal tt oc
nicht vinden tu rechte wo men
ouer enen man richten schole. he
nesi aller erst verwunnen also
verne dat men ouer ime richten
schole. Wen werlike men ne scal
oc nicht vinden wo en man sin
ghut odet ene were des ghudes
getwyghen schole ume ne si aller
erst mit orclen de twych urdelt.

lxxxxiii. Von des vad sunde
linge.

De vader mut wol den sone
hinderen von ime vorgerich
te mit iewelkeme sime ghude.
dat de sone annemen wil hwo
clemeris si. De sette mut oc wol
vt nemen enen sinen eigenen
man swenne he uerdelt is. of
he dat geweten darn uppen hil
legen. dat he sin ingeborn eigen
si. vnde dat heder dat vnscul
dich si dar he mede beclaget is.
so blift ene rechtlos vñ eremlos.

lxxxxiiii. Von vngetwed

bröder kint.

Bröder vnde süster nemen rs vngetweden bröder vnde süstere ene vor den bröder vnde vordel ster de getweet van va der vñ van möder sint. Vngetwei der bröder kint sin oc gelike na den getweden brödere an den ene tö nemene. lxxxv.

Von vülleme wergelde.

Tül wergelt vñ vülle böte schal hebben ie welc man. al dar he etelikes ledes. de wile he vorgerichte sine lenmisse ni cht nebewiset. so dat he dar mede enen vormunden gewinne oder it me uergülden werde.

De tinsman swe he si. he erft sin gebu vppe sinen eruen vp me tinsgöde. it ne si en man van rid ders art. det sine wive tö mor gengaue hebbe gegeuen. wan it oc ledich eneme heren. de mit dat gebu mit samuntē dēne ene. de man ne hebbe en wif. dar het tö morgengaue hebbe gegeuen. lxxxvi.

Von lifgetuchte.

Heuet oc en wif lifgetucht an eigene oder an lene. swat sebuwes dar vppe heuet siwenne siw schrift. dat en erft siw mēsch an te neisten mach. it nimt de dem it göt ledich wan. wente ie welc man mot wol sin gebu beteren. vnde ergeren vppe sine lene weder sines heren willen. also mot de vrouwe vp it lifgetuchte. lxxxvii.

Von des mannes len eruen.

Heuet oc en man enen sone de sin len eruet. vnde nicht sin eruen a lantrechte. he behalt doch sines vader gebu vppe si me lene mit mereme rechte. den dede sin eruet na lantrechte. Lied oc en herre göt enem man ne sunder vnderscheit. swat dar buwes vppe rs. dat is des man nes mit samuntē dēne göde. als it des heren was. he ne bedm get vt. lxxxviii.

Von des richteres getuyge.

Swat en man regen den rich tere getugen schal. dar tö ne bedarf he des richteres ge tuch nicht. dar mede schilde

gunge nicht horen an sin ge
wedegat · dat tuget he selue
drudeder dincphlichtin de dar
ordel vinden · is auer de scult
haget · so mot he den scultheten
oder den vronen boden tó tuge hebben in des richters stat ·
ouer den richtere · Swar en man
sines tuges vúlcomit mit
den schultheten · oder mit den
schepenen · dat schal de richtere
oc getwch sin van der warheit
rs getuges de he gehort he
uet · al ne wisse hes er nicht ·
Weigert de richtere tuch tó
wesene wedet rechte · ne is
doch vúllencomen an sime rech
te · lxxxxix · Of sic en man
moneket búmen sinen naren ·

Begift sic en man der welt
de tó sinen naren comen is ·
vnde dót he monekes cledere
an · vinscheret he sic dar na · al
ne dó hes vorgerichte nicht ·
wil hes dar na belaken · men
mach tt vp in getwgen ane
gerichte · de man selue seuede te
nis genote de sic dar begeuen
heuet · de me an dissem leuende heb
ben gesien · oder mit den broden
dar he sic begeuen hadde · he
hebbe horsam gedan oder he ne
hebbe · he heuet doch den hschilt
neder gelegget · C · Van seuen
manne tuge ·

Swar men mit seuen man
nen tugen schal · dar schal
men einen vn tuintich man vm
medan getwch vragen · De scho
len dat spreken bi ren waren
worden dat in got so helpe · Tuit
en man sines tuges vppe den
seluen man vppe den de tuich gat ·
de schal durch recht setgen bi sí
nen ede wat ime dar vnme wit
lic si · oder vntsetgen dat he dar
vnme nicht ne wete · Vúllenmit
nene sines getuges mit me
danne nicht ouer in seuen · so ne
darf he ouer in nenes getuges
met · he mót san dat vnme de
me richtere wedden vñ reneme
sine bóte geuen · alse he me scol
de · of he mit getuge nicht
vúlcomen ne were · C1 · Of
de man ane wif is ·

De wile de man ane wif nicht
wesen ne wil. oder ne mach.
so mot he wol echt wif nemen.
al sin me dre wif dot oder viere
oder mer. tō der seluen wis nimt
dat wif man. vñ gewint echte
kindere bi den lesten alse bi den
ersten. vñ beerft se mit rime
rechte. vñ mit rime gode. Cū.

Von der gewere des godes.

Men ne schal nemanne vt sin
were wisen van gerichtes
haluen. alsi he dar mit vnrech
te dar ane comen. men ne breke
se me mit rechter clage. dar he
selue tō regen ware si. od̄ men
lade me vore van gerichtes
haluen tō sinen rechten degedin
gen. vñ ne kumt he danne nicht
vore. so verdelt men me de we
mit rechte. Jegelic man de mach
sines godes wol mit rechte
anich werden oft het verkoft.
oder verlat oder vp let. oder
sic verlaret regen sinen hren.
oder of it me verdelt wirt
tō lantrechte oder tō lenrechte
oder tō swelker wis hes aue
gat vmbedwungen. so is he
der gewere geloset mit rechte.
dar vmme ne mot men neman
ne sine gewere af getugen. ne
ne die dw gewere heuet. sine
were me af gewunnen dar
he tō antwarde si. oder he ne
were dar vmme beclaget. vñ
geladen tō sinen rechten degedin
gen. Wirt auer en man beclaget
vmme toflike were dar men
dri haut haften dat bewisen
mach. vñ wirt de richtere mit
deme gerechte dar tō geladet.
de richtere schal volgen tō haut.
vñ richten deme clegere vmme
den rof. vñ ouer den rouere. vñ
ouer sin vnrechte vullist. Aller
erst tō haut dar na scal he me
gewaldigen siner were. of it
iene vppe den dw clage gat.
dat het nicht wedersprekt mit
rechte. swar me de richte nicht
ne richtet. oder nicht vullrichtet.
vñ he mehr vullrichten ne mach.
dar schal me de koninc richten.
so he erst cumt in sessische art.
of men der clage tuch heuet.

Cm. Von des monteres rechte vnde valsche penninge.

Penninge scal men vernien alse en mē herre cōmt. Bvt de montere enen valschen penig vt. so dat he dar mede copen wil. it gat vme an den hals. Vn swe sin recht verwordet heuet mit rechter diuue oder mit to ue. Vnt men bi vne vierden hal uen penning. it gat vme an de hant. he ne moge enen gewe ren hebben. Swe auer an sine rechte vůlkomen is. Vnt men bi vme enen schilling valscher penninge. de penninge heuet he verloren vn nicht mer. heuet he ne auer mer it gat vme an de hant. he ne moge gewerren heb ben. Valschet de montere sine penninge. vn ne halt he se nich na rme rechte. de wile ne mach he nenamme valsches tien. dar he wandel vmme dōn dōrue. Penninge scal de montere hal den pundich. vn euen swar vnde gelike vrt. Swen man ne mōt marcket noch monte hebben ane des richteres orlof. binnen des gerichte it leget. oc scal de konning dūrch recht sinen hant schen dar tō senden tō bewisene dat it sin wille si. Swe man ne mōt de penninge slan. anden penningen gelic. se ne hebben sunderlic besched. Swenne men de penninge verbūt vier teu nacht. dar na mōt men mit den penningen gelden vn pant losen. Swe dar mede cost boven rechter tit. de montere mōt se me wol tō bręken. he scal se me auer wedergeuen. Cm. Von allerhande tolne.

Swe so brūcge tōln oder wat tōln vint fort de schal me vet valt gelden. Swe so marcket tōln vint fort de schal dertich sal linge geuen. de mit gengelde de gift enen penning. en ridende man enen haluen. en geladet wagen viere vort vn wider tō varende. Dit gift men tō wat tolne. vnde tō brucge tolne den haluen del. Cv. We des tolnes vrī is.

Papen vnde ridderte vñ r̃ ge
sinde desch olen wesen tolnes
vri · swar he sines liues nenden
wil · he vare oder ride oder ga-
Swar he schepes oder bruchte
mcht ne bedarf · vñ mit rechte
sihegeleides vri · swar he sines
gv̊des oder liues genenden wil ·
swem auer he gelete gift de
schal den schaden bewaren bm
nen sime gelete · odet he schal
vnme gelden · odet de herre scal
vnme gelden swat he vet luilt
in sime gelede · dat he pen nige
af nimt · Ein del wagen degift
halven toln · wegen den gelade
den · del halue wagen den halven
del · Swo so vn rechten wech sleit
oder ouer gewunnen lant · vor
rewelc rat schal he geuen enen
penning · de ridene man enen
halven vñ scholen den schaden
gelden · of dat sat v̊ppe stat ·
dat vore mv̊t men se wol pan
den · vñ weret se dat pant we
det rechte · men beschriet sie mit
deme richte · so mv̊ten se beten ·
dat richte mit dren schillin
gen · vñ mv̊ten doch pandes recht
dv̊n · c · vi · Of en holt houwet
odet vischet in eme dike ·
Swe so holt houwet od̊ gras
sint odet vischet in enes an
deren mannes water an wilder
wage · Sin wandel dat sin dre
schillinge penninge · vnde den
schaden gift he v̊ppe recht · vis
chet he auer dike de gegraben
sin · odet houwet he holt dat
gelat is · odet barende boume ·
odet greuet he v̊p steine de tv̊
marcsteinen gelat sin · he mv̊t
dertich schillinge geuen · vint
men vne ander dat · men mv̊t
me wol panden odet v̊p halden
vor den schaden ane des richtes
orlof ·
Swedes nachtes stelet ge
houwen holt · odet gehou
wen gras stelet · dat schal men
richten mit det weden · stelet het
des dages it gat tv̊ hvt vnde
tv̊ hare · c · vii · Of eme vaten
de gv̊t tv̊ vlut in wilden watere ·
Swelc water strames vlut
dat is gemene tv̊ varende

ume vnde tō vischene. De vische
mōt oc wol dat ettike nutten
alse verne. alse he enes gestriden
mach vt deme schepe van deme
rechten stade. Swene oc enes
anderen mannes varende ha
ue in watere tō vlōt. de scal se
reneme weder geuen. deste he
sic dar tō tē alse recht is. vnde
he me sine cost gelde na gōder
lude kore. he scalt oc ōp bie
den vnde halden vmme tō dan ses
weken. vraget dar ieman na
he schal is bekennen. bi aket
hes. so men dar na vraget. so
is it duuuch of meitt lieder
vnder ume vint. Vō mōt it mit
bōte weder geuen. vō mit ge
wedde. wante het dufliken ge
halden heuet. nene duue ne
heuet he dar ane gedan. duu
me an sinere oder an sine ge
hōrt ga. Wante het vndufli
ken vnde unrofliken vt van re
ms gewelden bracht heuet.

C. VIII. Of en ume ene ue tō
Swe so ume ene ue secget.
tō secget nicht van sibbe
halue wan van gelouedes hal
uen. dat hebbe uen vor vnrecht.
men ne moge dat getwgen. dat
dat gelouede vorgerichte ge
schen si. sive van gerichtes haluen
den lif verlūst. sin meiste gede
luc mint sin erue. sive he oc hc
selue en van me lue dōt. sin erue
umt sin gōt. Dinue vō tof.
de men vnder me vint. dat scal
de richtere vnder me behālden.
tar vō dach. of he sic dar in bin
nen nieman na rechte tō ne tut.
de richtere schalt keren in sine
nōt. Sheman ne mach verwerken
enes anderen mannes gōt. of
het vnder me heuet. den noch
he sinen lif verwerket. C. IX.
Of en des anderen knecht slet.
Swe so enes mannes knecht
slet oder vat oder rouet.
nicht wan dūrch des heren
schult. na rechte scal he m beden
beteren. he ne dōr ue dat ōppen
heiligen gewceren. dat het deme
heren tō lastere noch tō scaden
hebbe gedan. so is he der enen
bōte ledich. Tō lastere secge ic

dat vnnne of he ne sleit dürch
des herren scult vñ nicht dürch
des knechtes · oder durch vbel
der schult · Tō schaden secge ꝛc
dat vnnne of he ne also ges la
get heuet · dat sin herre sines
dienstes an ümegehinderet is ·
dat scal he deme herren beten
alse de knecht scholde · of he vt
des herren dienste ane recht
were komen vñ brechte mit
bōte inbeden · he ne neme sic
af des saltes vñ des schaden
ōppen hillegen · regen des man
nes herren de geslagen oder ge
vangen heuet ·

Swe so enen man gevangen
heuet · de mōt antwarden
newelkeme sinne herren · vnde
newelkeme sinne mage vnde si
ne wiue · Wirt he dar vnnne
beschuldeget · de wile he ne m
der hanthaften dat heuet · De
hanthafte dat is dat · swar men
enen man mit der begrēpt · od
under vlucht der dat · oder diu
ue oder rof in sinen weren heuet ·
dar he selue den slotel tō dre

get · c · x · Of en man diuue
vnder enem manne vint ·

Swe so ouer den anden dach
sine diuue oder sinen rof
vnder enem manne vint · de dat
oppenbare gerof t heuet · vnde
vnhalinge heuet gehalden · vñ
des getwch heuet · den ne mach
men nener hant haften dat ge
sculdegen · al vnde men de diu
ue vnder inne · he ne hebbe vo
re sin recht verlorn · Wan mit
des richteres orloue · mōt he
wol sin gōt anevangen mit
rechte · wil auer rene sin gōt we
rin ume · er it vor dat gerichte
come · so bidde he ine wedet ke
ren vor gerichte · Weigert he
des · he schrie ine dat gerūchte
an · vñ gripe man vor sinen dief ·
alse of he inder hanthaften dat
begrepen si · wente he sic scul dio
heuet gemaket mit der vluchte ·
kvint auer rene willens vor dat
gerichte · he schal sic sin vnderwin
den vñ sines gōdes tō rechte ·
Spreck auer rene dar wedet · of
it laken is · he hebbet gewo rcht

laten · of it en peerds oder ve-
he heffet in sime stalle getogen.
he mot it mit mereme rechte
behalden · rene det in den weten
heuet · of het selue dridde sinen
gebvre getuigen mach · dan
rene det an gevangen heuet.
Spricht auer rene he hebbit ge
koft vppe deme gemeinen mar
kete. he ne weten neder weme.
so is he der vnue vnschuldich.
deste he des stat bewise · vn sin re
ekt dat vore dv · sine penninge
ge uerluset he auer dat an-
de he dar vmme gaf · vn rene
behalt siu gvt · dat ime vetsto
len was · of he dar sic tv tivd
vppen hillegen selue dridde · vil
comenet lude an ir me rechte.
de dat weten dat it ime drukli
ke oder roflike geloset si. Seget
auer rene it si ime gegeuen · od
he hebbet gekoft · so mot he be
nomen sinen gewereten · weder den
het gekoft hebbe · vn de stat
dar het kofte · he mot auer swe
ren dat he die tv rechter tivelft ·
so mot ime rene volgen ouer
wer ten macht swat he tvnd · ane
ouer sehe prike water · wut hes
geweret alse recht is · de gewe
re mot antwarden an siner stat
vor dat gvt · wut auer ime
borst an me gewereten · he mot
dat gvt mit bote vn mit ge
wedde laten · vn tiet men ne dru
ue oder toues dar an · des mot
he sic vnt schuldegen na rechte.
verhuset it oc de det an egevan
gen heuet · he mit it latten mit
bote vn mit gewedde · sllen mit
oc wol tien vppe menigen gewe
ren · de ene vppe den anderen · al
so lange wante men come vp
peden det in sime stalle getogen
hebbe · of it ve is · oder of het
selue getvget hebbe · vn of it
gewant is · selue dridde scal he
sic dar tv tien · det an evangen
hebben of is ime borst wut
an me gewereten · vnder deme
dat gvt an evanget wut · de
scal it gvt halden in sinen gewe
ren · wante it ime mit rechte
af gewunnen werde · C. XI · Of
en man gvt vint ·

Swat so ieman vint. verlacht hes of man dar na vraget so is it duuuich. swat so de man vint oder dreuen oder touueren af raget. dat schal he vp breden vor sinen buren vñ tv der kerc ken. kvmt iene binnen ses we ken dene it tv hort. he scal sic dar tv tien selue drisde vnde gilt de cost. de iene dar mede gehat heuet. of it perd oder ve is. Js auer iene van einem anden gerichtedes dat gvt is. so be halt hes den dridden del. de it den deuen oder den touueren af ge raget hebben. Sle cumt aver me man binnen ses weken de sic dar tv tie. so nimt de richtere twene dele. vnde iene behalt den dridden deil. c. xii. von d wat

Jeman scal gelden lose. den scaden de van siner war lose gesched anderen luden. it si van brande oder van boruen den he nicht bewaret kms ho bouen der erden. oder of het sclut oder wrept einen man od en ve. alse he ramet eines voge les. hir vmme ne verdelt men me sinen buren nicht noch sine ge hort. of de man oc wol sturft. wen he mit me gelden alle sin wergelt stat. c. xiii. Of en corn stelet de

Swe des nachtes machtes. korn stelet de verleuit des galgen. stelet het auer des dages it gat me an den hals. Swelc wechuerdich man korn vp me lande vret. vñ he it morgen ne vort. degelde den schaden na sime werde. c. xiiii. von d knechte

Jeman ne is vor sinen lone. knecht plichtich tv antvar dene vorbat mer. wan alse sin lon gewetet. he ne werde sin vor ge. verdrift de herre auer den kne echt. he schal me sin vulle lon ge uen. Vintgat de knecht dene her ren van myt willen. de scal deme herren also vele lones geuen. alse me de herre gelouet hadde. Vnde swat so me vergulden is. dat scal he tvegelde weder geuen. Swelc knecht auer elich wif nimt oder me en vormunt schap anv stucht vor kinderen. de binnen

uren varen sin · de mot wol vt sine
heren denste comen vñ behalt
alse vele lones alse ime geboret
hadde an der tit · Is auer ime
gegeuen met · dat mot he er
weder geuen sunder wandel ·

c · xv · Of en ve etuen man dodet ·

Swes hunt oder bete oder
osse oder swelkerhande ve
nt si · dat emen man dodet · od
belemet oder ander ve · dat an
der · sin here scal den scaden
gelden na rechteme weregelde ·
oder na sime worde · scal het be
teren · of het weder an sine we
re nimt · na des dat he dat
vrescht · slet het auer vt · vñ
ne hout to nicht · noch nelyst
nt nicht · noch ne etet nt nicht ·
noch ne drenket nt nicht · so is
he unschuldich anme schaden ·
so vnder windes sic rene vor sinen
scaden · of he ne wille · slen ve
ne verbozet nen geweide deme
richtere an suer dat ·

Swelken schaden auer enes
mannes perde oder sinve
hot bunnen sines knechtes hv
de · oder sines gelindes hyde · dar
scal he vore antwarden binnen
des hyde nt was · vñ werdet des
mannes perde oder ossen oder
wagen beslet eget nder hant
haften dat vñ machmen dat
getugen · de man mot nt bet
en · des dat ve vñ de wagen is ·
of het nicht vntreden me kan ·
alse verne alse sin wagen vnde
sine perde oder ander sin ve
weld is · dat dat vppe halden
is · oder he mot is vmberen ·
vnde so behalt nt rene vor sinen
schaden den he dar af nam ·

Siet auer en man sines by
re korn · oder andere we
sat · mit swinen oder mit gen
sen · de men nicht panden ne ma
ch · hi tzet ment se danne mit
hunden af · vñ bnet se dehunde
dot · oder wundet se set · men
blift is ane wandel · c · xvi ·

Von des richteres geweddе ·

Swat de richtere sin geweid
de nicht vt panden ne ma
ch vp enes mannes eigene ·
dat also eleine gilt · dat schal

de vrone bode bevrouen mit
enem ecruze. dat he vp it dor
sticken schal. na schepenen orde
len rechte ne taut it rene nicht
vt. des it dar is binnen nare
vñ dage. men vercleit vme sin
recht dar an. dar na binnen
nare vnde dage come renes erue
vorgerichte. vñ tie sie tó sinem
erue alle recht is vppen hille
gen vnde gelde de schult de de
richtere dar vp getugen mach.
gewinnen binnen dinge selue
dridde. neme hoget schult ne
mach he dar an oder dar vp ge
tugen. wen dit gewedde. oð
ein wergelt. C. xvñ. Von
vorsten gewer schap.

Swe so claget vp enen ande
ren heneme ime gůt. dat
ir newedder ime tó lene secget.
secget set in van twen herren.
ir newedder scal sinen gewer en tó
dinge brungen. swe gewered
wirt de behalt. des gewere ni
cht nekůmt de verlust. it ne
neme ime echt not de he bewi
se alse recht is. Woch mogen

de vorsten gewer en einen man
mit einem openen breue besege
let. deste se mede senden ir en in
bornen dienstman det gůt vo
r testa an ir stat. den bref scal
men antwarden deme vppe den
men claget tó tuge det clage
of hes dar na bedarf. Secget
aver se in dat gůt de dar vm
me twe en beide van enem man
ne vorden scholen se komen tó
rechte ouer ses weken. vñ de
richtere schal twene boden mede
senden de dat horen wie behal
de. oder we verliese. vñ swe ver
liust de gewedet deme richte.
vnde gift dem anderen sine bů
te. Of hiet beide hinder del we
re an spreken. vñ beide mit de
me gůde bekent sint. heuet aver
ir en ene rechte were an deme
gůde dar vñ dach gehat ane
rechte weder spräke. he ne ver
liuset dar mede nicht. Of eme si
ne gewere af swelke důt tó rech
ter were schap. deste het selue
vore sta na sime rechte. C. xvñ.
Of en man ime gůt tó lene secget.

Swe ein gůt seget vme tů lene.
vnde ein ander seget it si sin
eigen · spreket set mit geliker
were an · rene mue it bat tů eige
ne behalden mit twier schepe
nen getuge den de ander tů lene.
Left eigen můt en man bat be
halden · den de ander gekoft ei
gen oder gegeuen Swelc man
en gůt inden weren heuet iar
vnde dach ane rechte weder
sprake · he heuet dar ane ene
rechte were · de wile men auer
en gůt vnder enem manne becla
get na rechte · swe lange het
halt dar inbouen mit gewalt.
nimmet ne wint he dar ene re
chte were dar an · de wile men
de rechten clage getugen mach.
Swe auer en gůt inden weren
heuet · dat vme an ůrstoruen is
oder vme gegeuen is · oů gelegen
is · Vnde het selue nemanne ne
nimt · des ne darf he niemt we
der geuen · des he dar vt nimt.
of ime dat gůt af gewunnen
wirt · de wile he dar af neman
ne nenes rechtes ne weigeret ·

C. xix. Von lifgedinge.

Swe so an sime lene oder an
lifgedinge sines můdes · oder
sines rechtelen vme eigen seget.
he můt de eigenlike gewere tůgen mit dren schepenbaren vr
mannen · oder vme wirt dar an
bůrst.

Swen men vorgerichte seil
deget in sine antwarde · vn
wirt he dinc vluchtich · he is
under clage uerwunnen · is he
beschuldeget vm vngerichte
men scal en tů haw verluesten ·

C. xx. Von saxene.

Swe so wiket enes ande
mannes lant · vnuetene
oder dat vme en ander gedan
heuet · vñ wirt he dar vmme
beschuldeget de wile het eter.
sin arbeit uerluset he dar an ·
of it rene behalt · swet auer
vme gedan heuet · de scal vme r
staden sinen scaden · Swe so dat
lant weret vnder clage · de v
luset sin arbeit vñ sine sat dar
an · Swat so he saiet vnuerla
get · he behalt de sat vñ gift

sinen tins reneme de dat lant
behalt. Swe besaet lant enes
anderen mannes anderwarue
ered het. he scal ime den sca
den gelden vppe recht. vñ rene
me sine bote geuen. C. XXI.

Swe sin ve drift vp enes man nes korn.

Swe sin ve
drift vp enes anderen man
nes corn oder gras. he schal
ime gelden sinen scaden vppe
recht. vñ boten mit dren scil
lingen. vnd auer he dar tv ant
warde nicht. dar dat vescadet
vñ wirt it gepandet. den sca
den scolen he gelden der it ve is.
of men in tv hant bewiset na
der bote corre. vñ ses penninge
gift iowe tv bote vor sin ve.
Is dat ve sogedan dat ment
nicht indriuen ne mach. alse
perde de rennech sin. oder gans
oder bere. so lade he dar tiwene
man vñ bewise en sinen scaden.
vnde volge deme ve in sines h
ren hus. vnde beschuldege ene
dar vmme. so mot he beteren
vor dat ve. alse of it gepan
det were. Swe sin vedrift vp
ene andere mareke. vñ vppe ge
meine weide. vñ wirt he gepan
det he gift ses penninge. Vnge
wunnen lant swe dar ouer ve
ret it ne si en gehegет wese. de
bluft is ane wandel. Swat de
heide binnen siner hvde vecliu
set dat schal he gelden. Let en
man sin corn vte stan. alse alle
lude ir korn inme hebben. vñ
wirt it ime gevret. oder getret
men negilt is me nicht. dat
selue dvt men vmme tegeden. of
en de tegedere nicht nemen ne
wil. of m deman de mgeuen scal
vppe dem velde let. vñ den scha
den sinen buren bewiset. C. XXII.

Von allerhande ve tegeden.

Welc ve siven it sine wnge ge
wunnet. swar it des auendes tv
herbergе cvmt. dar scal ment
vertegeden. de sat vertegedet
men vppen velde. vñ dat ve in
me dorpe un welkes mannes
hvse. dat dat ve gevorpen
wirt. Jewelkes ves gift men
den tegeden vnder hvme. Jewelc

hof vnde word vñ sundelic hvs
vertegedet men mit eme hône
insante mettines dage. Hwat
men rechten tegeden vppem vel
de gift. dat scal men geuen dat
tegede schok gelike gůt den an
deren. odet de tegeden garuen.
Hwen ein man sin korn ůt voren
wil. dat scal he kundegen deme
tegedere. of he in deme dorpe od
ůppem velde is. vñ ne watdet
he des tegeden danne mcht. de
man vertegedet me seluen. alse
he sinen eid dar ane bewate. of
men ůt van me hebben wil. vñ
bewise en twen mannen. vñ late
me dar vte stan. so scal hes bli
uen ane scaden. of he sedet geet
geret wret odet verlorn. Men
gift oc menger wegene besede
schok tů tegeden vor de houe.
vnde en lam vor de scap eherde de
men en hof gat. Swar men ań
korn tegeden gift. dar scal dat
seil dar de garue mede gebvnden
is. wesen ennet dům einen lanc.
twischen den twen knůtten. swen
ne dat seil gerect is mvnter
corne. Swe den tegeden na recht
wonheit gift. de heuet ene wol
gegeuen. Van beuen auer vñ
van allerhande ve. nimt de te
gedere sinen tegeden of hes bei
den wil von rate tů rare. went
dat he ůme geborе van deme
huse. dat men ůme van gelden
scal. ne wil hes auer nicht bei
den. so scal ůme geuen dat ůme
ratlikes geborет. von rewelke
me volne vñ mule einen pen
ning. Von emelkalue vñ elele
vñ cegen vñ schape vñ verke
ne einen halven penning. of
it is vůle. odet dar beneden. is
it auer selle. odet dar ůmbouen
so nimt it de tegedere ein tů lo
sene. dat selste mit twen pen
ningen. dat seuede mit ander
halvene. dat achte mit enem
penninge. dat negede mit
enem halven. Jene auer des dat
ve is. de scal tů voren vt ne
men twei vndet sessen. vñ dri
vndet negenen et de tegedet kie
se. tů der seluen wis vertege
det men de gense tů hellingen.

C. xxiii. Von gange vñ ouene vnde ouelen.

Ome mŏt neman sine ouelen hengen uenes anderen manne hof. manlic schal oc bewerken sinen del des houes. dedes nicht ne dŏt. gesched dar scade af. he schal me beteren he bluft is oc honder wandel gesched eine schade. Swe malbome sat. od mar. ct stene de schal den dar an de un andet sit lant heuet. Swe so tŏint de scal de este keren an sinen hof. Queu vñ gant vnde swine couen de scholen dre vote vou deme tŏne stan. Sman lic scal oc bewerken sinen ouen. vñ sine myren. dat de sparken nicht nevaren uenes anderen mannes hof une tŏ schaden. Gange schal men oc bewerken went an de erden. de regen eines anderen mannes hof stat.

C. xxiiii. Dit is van me hoppen.

Vlichtit sic de hoppe ouer den tŏn. sive de wortelen in deme houe heuet. de grip de me tŏne so he nauste moge. vñ tieden hoppen. swat is me vol get dat is sin. vñ swat man der half bluft. dat is sines nakebyres siner bome telgen nescholen oc ouer den tŏn nicht gan sime nakebyre tŏ schaden.

C. xxv. Von buwene.

Swat deman buwet ŏppe vremdeme gŏde dat he tins ave gift. dat mŏt he wol af breken of he dannen veret. vñ sin eruena sime dode. ane tvn vor vñ hindene. vñ dat hus vñ den mes. dat scal de herre losen na der byte koze. ne dŏt hes nicht. he vort dat eine mit den and ren vnwech.

C. xxvi. Von der herde rechte.

De man ne scal sin ve nicht dar tŏ hus laten dat deme herde gevolgen mach. Ane de lŏge de verkene tvt. de sŏuen scal men bewaren. dat se nemach ne ne scade. Sman ne mŏt oc sunderlicken herde hebben. dat mede he deme gemeinen herde sin lon mede minnere. he ne heb be ore houe oder met. de sin ei

gen sín oder sín len · de mót wol
hynderliken enen scapeherde
hebben · Swar men auer deme
herde lon louet von der houe.
vnde nicht van deme ve · dat
lon ne mót nemant ume vore
vnthalden dvich dat · dat dorp
nicht herdelos ne werde · swat
so men vor den herde drift · ne
brenget hes nicht weder in
dat dorp he mót tt gelden .
Swat auer ume de volue nemet
oder detouere vñ blift he vnge
vangen vñ ne bescrnet he se ni
cht · mit deme geruchte · so dat
hes getvch hebben moge · he
mót tt gelden · c · xxvii · De
en ve dat ander lemet ·

Be lemet eín ve dat ander vor
deme herde · oder wilt tt ge
tret · vnde scildeget men den her
de dar vmme · he mót benomen
dat ve · dat den scaden heuet ge
dan vñ mót dat tó sweren · so
scal ene des dat ve is halden ·
dat gewundede ve in sínet pla
ge · wante tt wol móge tó velde
gan · sturft tt auer · he scal tt gel
den na síne gelatten wergelde ·
Schuldeget men den herde · dat
he en ve nicht ne hebbe tó dor
pebracht · dar ín he síne vnsculd
dar vore dón · he is ledich dar
af Swe auer sínes ves vermisset
vnde tó hant tó deme herde
gat · vñ he ne dar vmme scul
deget · mit orkunde twier man
ne · so ne mach de herde nicht
dar vore sweren · Wan he mót
ume sín ve gelden · seget auer de
herde · dat tt vor en nicht gedre
uen ne worde · dat mót de man
bat betvgen de dat sagen vnde
horden · dat meit ín síne hóde
dreue · den is de herde vnschuldich
welden móte · Swat so de bur
meister schept des dorpes vro
men mit wilcore · der meteren
menen der byte · des ne mach
de minre del nicht wedet te
den · c · xxviii · De dorp bi
watere liggen ·

Swelke dorp bi watere hoget
vnde einen dam hebbet · de
se vor der vúlte bewaret · newelc
dorp scal sínen del des dammes

vestenen vor der vlůt vñ brict de dam vñ ladet men mit ge rvchte dar tv de binnen deme damme seten sin swelc it nicht nehilpt bvten den dam de he uet verwordt so gedan etue- alse he binnen deme damme he uet swat so dat water aue scr uet van deme lande dat heuet he verlorn des dat lant sin is- brict it auet en nien agane dar mede verluset he sines landes mcht swelc wetter oc sic ei he uet binnen deme vlete swelke me stade he nar is deme stade hort de wetter is he vermides he hort tv beiden staden dat selue dvt de agane of he vetdroget

C. xxix. Vandes mannes len

Als ein gůt mem eruen. ges mannes also dat it ein van dem anderen hebbe swat so men vppe deme gůde důt dat scal men beteren deme det in den weten heuet vñ anders neman ne Of de man nemen len eruen ne heuet na sime dode swe sin er ue is na lantrechte de scal nemen sin verdiende gůt in deme lene.

C. xxx. Waune allerhande tege de verdient is.

Iv vernemet wan it verdie nt is In sante bartholome us dage is allerhande tins vñ plege vordient Tv wortemis sen de gense tegede In sante iohes dage allerhande vleisch tegede dar men mit penningen tarh kes den tegeden loset swar men mauer nicht ne lost dar is he verdient swen it ve gevorpen wurt In sante margareten dage is allerhande corn tegede Swat auer er verschocket is dar an is de tegede vordient In sante vrbanes dage so sin de wingar den vñ bomgarden verdient. Des mannes sat de he mit sinem plvge wurt de is verdient al se de tegede dar ouergat vnde de garde alse he besaret vñ gehac ket is Bet van molen vñ van tolne vñ van wingarden vñ van monte is verdient swenne de tinsdach cůmt de enene tv gelde bescheiden is Of dat kint sine

tartale behalt er den tinsdagen
dat dat gůt veldreemt is · tt
scal den tins vt nemen Jaret
tt sic auer na den techten tins
dagen · dat gelt des gůdis he
uet tt uerloren · Dit rede dar
van · arbeidet en herre oder en
man van sinen thaluen garden
oder bomgarden oder wingaten
vñ becostieget he se · wanne an san
te ylbanes dage · vñ ne heuet
sic dat kunt nicht gesaret · den
noch deherre nimt de vrucht
dar af · heuet oc deherre dat
kunt gesaret laten des kindes ·
er tt sic gesaret · deherre behalt
de sat vñ nicht den stoppel · noch
de winsteiele went se under eeden
stant · vñ tů me winholte gebvn
den sin · he ne můt oc nicht des
kindes holt laten houwen noch
gras · sint sic tt kunt gesaret he
uet Jaret sic auer dat kunt vore ·
deherre hat verloren sin arbeit ·
dat kunt ne gilt is me nicht ·
also ne důt deherre deme kinde ·
noch des kindes eruen · swenne
he dat anevelle nimt · C · XXXI ·

Dit is van me tinsmanne ·

Uvel en herre sinen tinsman
van me gůde wisen · de tů de
me gůde nicht geboren is · dat
scal he me kvndegen tů lecht
missen · dat sélue scal de man důn ·
of het laten wil dat lant · Sturft
de tinsman des herren · sin erue
trit an sine stat · vñ van me gůde
alse rene scholde · sturft oc de herre
men gift sinen tins deme herren ·
den he deme herren gelouet had
de reneme an den tt gůt gedript ·
vñ ne darf nemannes de niege
were van sinen plůch · C · XXXII ·

Von des konninges strate ·

Des konninges strate scal sin
also breit · dat en wagen dem
anderen gerůmen moge · De rele
wagen scal růmen deme gelade
den · vñ de min gelade deme swe
reren · De rydene scal viken deme
wagene · vñ de gande deme ryde
nen · sint se auer meinne engen
wege · oder vp euer brůcge · vide
raget men enen rydenen · oder tů
vůt · so scal de wagen stille stan ·
beidt se mogen vore komen ·

Swelc wagen erst vppe dẽ brũc
ke cũmt · de scal erst over gan-
he sinel oder geladen · de oc erst
tỏ der mỏlen cũmt de schal erst
malen · swelc man einem andẽ
hed en perd oder sat en cled · od
renige varende haue · tỏ swel
ker wis he se vt van sinen we
ren let · mit sinem willen · ver
koft se de · de se mden weten he
uet · oder verlat he se · oder ver
spelet he se · oder wut se ume v
stolen · oder af getoget · rene de
se verlegen heuet oder verlat-
de ne mach dar rene vorder vn
ge vp hebben · ame vppe den-
deme he se hech oder verlatte ·
sturft auer rene rechtes dodes ·
oder vnrechtes · so tie he sic tỏ
sime gude mit rechte regen den
eruen · oder regen den richtere ·
of tt an m gedript · C · xxxm ·

Von den ban vorsten binnen de me lande tỏ hallen ·

Do got den menschen schỏp ·
do gaf he me gewalt over
vische vñ over vogele vñ over
wilde der · dar vmme hebbe we

orkvnde von godde · dat nen
man sinen lik · noch sin gehvnt an
dissen dingen nicht verwecken
ne mach · Doch sin dri stede bin
nen sassen · dar men den wilden
dieren vrede gevorcht heuet
bi komunges banne · hvsỏ bern
vnde wolue · vñ vosse · dit heret
ban vorste · De eine is de hei de ·
tỏ kojene · De ander de hatt · De
dridde de maget hei de · Swe so
hir inbinnen wilt · vett · de scal
wedden des komunges ban
dat sin lestich schillinge · Swe so
dỏrch den ban vorst rit · sin bo
ge · vnde sin armborst dat scal
vngespannen sin · sin koker scal
vmmedan sin · vñ sine bracken
vp gevangen · vñ sine hvnde
gecoppelet · Jaget en man en
wilt bỏten deme vorste · vnde
volgent ume de hvnde binnen
den vorst · de man mỏt wol vol
gen · so dat he nicht ne blase ·
noch de hvnde nicht ne grỏte ·
vnde ne misse dỏt dat nicht
an · of he kan dat wilt · vett ·
sinen hvnden mit he wol weder

rípen. Sleman ne mót de sat
tredden dúrch ragens willen.
noch dúrch hertzens willen sint
der tit dat dat corn ledekene
heuet. C. xxxiiii. Of ein
man halt ein wild dier.
Swe so halt enen ghemenden
hynt. oder enen tamen wolf
oder enen heit oder beren oder
apen. swat so se scaden dónt.
dat scal gelden de herre des it
dat is. vñ wil he dat vore swe
ren. dat mede neris he mcht le
dich. of men dat getughen ma
ch. de man selue dridde. dat he
se gehalden hebbe went an de
tit. dat se den scaden deden. Vñ
slett en man enen hynt dot oder
beren. oder ander dier. binnen
des it nine scaden wil. he blift
is ane wandel. of he dat geswe
ren darf vppen hillegen dat it
nine not dede. Swe wilde dier
hegen wil bóten dan vorsten.
de scal se binnen sinen bewarch
ten weren hebben. C. xxxv.
Von vorsprekene der wine.
Ine mach nen wif vorspreke

sin noch ane vormunden clagen.
dat verlos mallen en vtouve
de het kalefurnia. de vor deme
rike misse bat de von torne. do
it wille an vorspreke nicht ne
móste vort gan. Jewelc man de
mót oc wol vorspreke sin vnde
getwch vnde clagen vñ antwat
den. ane binnen deme gerichte
dar he binnen vet vest is. oder
of he indes rikes achte is. vñ
vorgeistlikene gerichte ne mót
hes oc nicht dón. of he tó ban
ne is. C. xxxvi. Von der
megede not.
Ein wif oder maget de it not
vorgerichte claget. de scho
len clagen mit gerúchte. dúrch
de hanthaften dat. vñ dúrch de
not de se dar bewisen scholen.
De oc mit diuue oder mit to
ve emen man vorgerichte bin
get. de scholen clagen mit ge
rúchte. dúrch de hanthaften
dat. de se mit den luden vore
bringet. De oc doden vorge
richte bringet. vñ claget dat
vngerichte dat an in gedan is

de scholen clagen mit gerechte-
dorch de hanthaften dat. de dar
schinbare is. De oc betouet is.
vnde me wet war sin gerof ge
vurt is. wil he dat inne de rich
tere volge dar. he mot me mit
gerüchte laden dar. vñ clagen
mit gerüchte dorch de hanthaf
ten dat de he dar bewisen wel.
Swar nen hanthafte dat ne
is. dat mot men sunder gerech
te clagen. of mens ane schaden
bluen wil. C. xxxvii. Of
en kint dot slett enen man.
Een kint ne mach binnen li
nen jaren nicht dun. dat
it sinen lif mede verwecke. Slett
it enen man. oder belemet it
it. sin vormunde scal it beta
len mit reuls wergelde. of it vp
en volbracht wrut. swelken sca
den it dot. den scal sin vormun
de des kindes gelden van sime
gude. Slett auer en man en kint
dot. he scal sin volle wergelt
geuen. Slett auer en man ein
kint. oder rof it. oder slett
het mit enem beslagen dorch si
ne misdat. he blift is ane wan
del. dar men het geweren vppen hille
gen. dat het anders nicht ge
slagen ne hebbe sunder durch si
ne misdat. C. xxxviii. Dit
is geredet van dem alden vrede
des koninges.
Vp vernemet vnme
den alden vrede den
de keyserlike gewalt
gestedeget heuet
in dem lande tu sassen. mit der
gůden knechte willekore. van
me lande. Alle dage vnde alle tit
scholen vrede hebben papen vñ
wif vñ megede. vñ gůde geistli
ke lude. Vnde roden de scholen
den vrede kopen mit rime scat
te. Vñ kercken vñ kerchoue. vñ
rewelc dorp binnen sinet grove.
vñ de plůch vñ můlen vñ des ko
ninges straten. vñ vñ watere vñ
in velde de scholen steden vrede
hebben. vñ allit dat dat bin
nen cůmt. heylige dage de sint
alle sunen tu vrededagen ge
sat. dat tu vñ newelker weken
vier dage. Des dunerdages

vñ vridach symmauent vñ son
dach. Des dỏnerdages wiet
man den cristen dat mede men
vns alle berichenet tỏ der cristen
hett vnder tovse. Des dỏnerdа
ges metede got vnse herre mit
sinen vngeteen in mẽkeleke dat
began vnse e. Des dỏnerdages
vorde got vnse menschett tỏ
hỏmele vñ den wech dat hỉn de
vns beslotten was. Des vrida
ges makede got den man vnde
walt. vñ walt des vridages
gemartelet dỏrch den mensche.
Des symmauendes rowede vnse
herre got. do hehimel vnde ert
rike gemaket hadde. vñ allit
dat dar inne was. Ihe rowede
des symmauendes in deme grave
na siner martele. Des symmaen
des wiet men oc de papen tỏ
godes dienste. de der cristenhett
meistere sin. Des sỏndages wor
de we verslỏt mit godde vn
me adames mussedat. De son
dach was de erste dach. vñ wut
deleste. alse we ỏp ustan scholen
von deme dode. vñ scholen varen
tỏ godes gnaden. det wedet
got vordient hebben. mit deme
live vñ mit der sele. dat vnme
sin vieldage allen luden ane den
de ander hanthaften dat gevan
gen werden. oder in des rikes
achte sin. oder vervest in deme
richte oder de tỏ banne sin.

Swe so vm vngerichte becla
get wirt. de ne mỏt nicht
mer dan drittich man vor gerich
te voren. sivenne he vorekỏmt.
so ne scholen se nener hande wa
pen voren sunder swert.

Ik lege deme wechwerdigen man
ne sin pert. he mỏt wol sniden
corn alse vele alse sin perd gege
ten mach. vñ alse het gereken
kan stande inme wege mit enem
vỏte. he ne schal is aver nicht
dannen voren. c. xxxix.

Von den vredebrekere.

Swe so dodet oder wundet
enen vredebrekere. he blift
is sunder wandel. of he dat sel
ve seuede getugen mach dat he
ene wundede ander vlỏchte. oder
an der dat dar he den vredebreke.

Men ne scal nemanne vt wisen
van sinre gůde. dat he in sinen
were heuet. nine ne werde de
were mit rechte af gewunnen.
Swe den vrede brict dat scal
men richten over sinen hals.
Binnen gehvorene vrede ne
scal men nen wapen voren. den
tů des rikes dienste. vñ tů tor
neye sunder swert. alle de ander
wapen voren. ouer de scal men
richten. wente se in des rikes
achte sin. of se dat mede gevan
gen werden. C. xl. Wo men
deme gerichte vólget.
Swert ne můt men nicht
dragen binnen borgen. no
ch binnen steden noch binnen
dorpen. alle de dar binnen wo
nunge hebben. wapen můt men
oc wol voren swenne men deme
růchte vólget. deme scholen důr
ch recht volgen alle de. de tů
ren comen sin. alse verne dat
se swert voren mogen. it ne
neme in echt not. sunder papen
vñ wif. vñ herde vnde kerkene
re. Of se volgent voren hvs.
dre dage scholen se dar bliuen
manlic mit sines selues spise
binnen deme gerichte de wile re
ne voregat. oder vt de dat ge
růchte schriet heuet. Is auer
he gewundet dat he nicht vol
gen ne mach. so scholen de lude
volgen bi plichte de wile se ienen
sent. de den vrede gebroken he
uet. of he men ander richte
vlůd. Mogen sene van vppen
velde dar dat vólc van me
lande nicht tů nekome se vo
ren me weder. Vlůd auer he
tů dorpe. oder tů steden oder tů
borgen men ander gerichte men
scal dat růchte vernien vnde
laden dar tů den bůrmester vñ
de bure vñ de gůden knechte de
men tů der tit hebben mach.
vñ eschen ienen vt tů rechte
me gerichte. den scal men in ant
warden. of he in der hanthaf
ten dat bestedeget is. deste se
dat getugen mogen mit se
uen mannen. dat se me gevol
get hebben in der hanthaften
dat von me gerichte dar

so scholen se borgen setten vor des
mannes weregelt · of se nicht re
chte ouer ⁊ nerichten · so voren
se me weder vñ dvn dar recht
mede ·

Uppe swelkeme hvs men den
vredebrekere halt weder
rechte · swenne de richtere mit
gerychte dar tv geladet wurt ·
vñ men se af eschet alse recht is ·
dat ment gehoren moge · vp
me hvs · ne geuelt se se nicht
af tv rechte · men vervestet
alle de dar vppe sint · vppe der
birch vñ richtet over se alse ov
enen straten rouere · Jet men
auer dar vp des richteres bo
den sesse vñ den clegere dar me
de · de den vredebrekere hoken
vñ den rof · so ne scal men se ni
cht vervesten · Scildeget men
dat hvs vmme den rof · dat
se dar af · vñ dar vppe gehen
sin · dat mvt wol vntschulde
gen des hvses herre · oder en sin
borgere vppen hyllegen · Swe
auer selue tv deme vngerichte
beclaget wirt · den ne mach
dat hvs nicht vntschuldegen ·
he ne hebbe sic selue aller erst
vntschuldeget · Wil men auer
dat hvs beteden mit campe ·
dat mvt vntreden sin herre · o
en sin borgere weder sinen ge
not · oder men vervestet ene
vñ richtet ouer sinen hals

Ouer swene men claget · dat
he von eime hvs gesocht
hebbe · den mvt des hvses here
wol vore brngen · dat he be
tere oder dat hvs · vntrede ne
dvt hes nicht · he mvt selue
dar vore antwarden · Clager
auer ein man ouer ene birch ·
dat he dar af getouet si · vnde
ne wet he nicht wet gedan
hebbe · dar scal de borchherre
vore antwarden van deme da
ge ouer ses weken van der tit ·
dat he dar vmme beclaget
wirt · so dat he de birch vnt
schildege mit sinem ede · oder
den scaden gelde · vppe recht svn
der byte · of he rades vñ der
dat · vnschuldich is · c. xli.

Of lude rident van ein birch ·

Bidet lude van emer bůrch vñ
důrt se schaden vñ ne kůmet
se nicht weder ůp binnen dage
vñ nacht vñ ne kůmt de tůf
dar nicht ůp noch dar vore-
tů behalde so is se ander dat
vnschuldich coment auer de tu
nere weder ůppet hus vnde de
tůf dar ůp oder dar vore so is
de bůrch schuldich an der dat
Vmme nener hande vngerichte
ne scal men ůp houwen dorp
gebůw it ne si dat dar maget
oder wif nmme genodeget wer
de oder genodeget ingevort
dat scal men ouer richten oder
he můt sich vntreden mit rech
te vñ wirt dar ouer gerichtet
den noch ene vore cůmt vnde
sie der not vntredet mit rech
te men ne gilt is nme den noch
nicht Wende ment nicht vnt
redede er dat gerichte ouer me
grenge Al leuende dmc dat n
der not nvmfte was dat scal
men houden Alle dede deme
gerůchte volgent halden he
ůp den vredebrekere den noch
he nicht verwunnen ne wirt
se ne scholen dar nene not vme
lden deste se m vorgerichte brm
gen C xlii Von papen vnde
Papen vñ roden de roden
wapen voren vñ nicht ge
schoren sm na ieme rechte důt
men m gewalt men scal en be
teren als ememe leken Wente
se ne scholen nene wapen voren
de mit des konniges dagelike
vrede begrepen sin C xliii
Von den sinneloſen luden
Men ne schal ouer nen wif
richten de en leuendich kin
dreget hoer den tů hůt vnde
tů hare Ouer rechten doren
vñ ouer sinneloſen man ne scal
men nicht richten swene se
auer scadet it vormunde scal
it gelden C xliii Von dere
kopinge
Swe so weder eschet dat he
vergeuen oder verkoft
heuet an varender hane vnde
versat he der kopinge oder
der gift iene de se vnder me
heuet de můt se sehne dridde

wol behalden dere de dat sagen-
sllit sus gedaneme tuge ne ma
ch auer en man den anderen tv
gewveren nicht gewinnen · of
en ander man dat gvt vnder
me anevanget · Weme he vnt
gat me mit siner vnschult ·
Swe so kopinge bekant · de
schal dvrch recht gewere sin-
des he verkoft heuet · weme
he is diek oder dieues genot
de der kopinge bekant · vnde
der were verlact · he ne hebbe
se vt gescheiden mit getuge
do he verkofte · c · xlv · Of
en dem anderen varende gvt

Swat so men ene lied ·
me manne lied oder dvt
tv behaldene oppenbare mach
he dat getugen selue vrdde-
men ne mach mdvnde noch
toues dar an tien · Dues ouer
vierteman macht schal men auer
nenen vore laden · sin gvt vore
tv stande of he wille · ne dvt
he des nicht · men geveldeget
is renen de dar vp claget · den
dach schal he auer kvndegen
de dat gvt · vnder me heuet · ne
neme det me dede mit orkvnde
tv houe vnde tv hvse · of hes
ane schaden bliuen wil · Jemun
ge mvt he oc tv dem ersten wol
weder brngen deme det gele
gen heuet · of he sin hvs wet ·
dar de clegere tv antwarde si ·

c · xlvi · Van behaltnisse des gvdes ·

Swelc man dem anderen sin gvt dvt tv le
halene vñ wet it me verslo
len oder af getouet · oder ver
brant oder stirft it me · of it
ve is · he ne darf dar nene not
vmme liden · dar me he sin recht
dar vore dvn · dat it ane sine
schult geschen si · Swat men av
dem manne lied oder lat · dat
schal he · vnuerdeeft weder brn
gen · oder gelden na sime werde ·
Stirft auer en peed oder ve
brnnen sat vnge ane rems
schult det vnder me heuet ·
bewiset he dat · vñ dar me he sin
recht dar vore dvn · he ne
gilt is me nicht · he heuet
auer verloren hn gelt · dar it

ume vorestunt · vnde rene sin
pant · ut gelouede ne stunde an
ders denne ·

Verdobelt auer en knecht
sines herren gůt · oder ver
sat het · oder verkoft het · de
herre mach it wol vorderen
weder mit rechte · deste he sic
dar tů tie alse it recht is · Ver
dobelt he auer sines selues
gůt · oder versat het · oder ver
koft het · de herre mach it wol
vorderen weder mit rechte ·
deste he sic dar tů tie als it
recht is · Verdobelet he auer
sines selues gůt · oder versat
het · oder verkoft het · oder
tů swelker wis hes loset mit
sinem willen · de herre ne mach
dar vp nicht vorderen · wente
he ne is it ume nicht plichtich
tů geldene · al hebbe he ume sin
veles besat · also mis men
ume nicht plichtich tů ant
wardene dar vore · Werd ań
me ein perd · oder ander sin
ve · oder sin gůt duflike od
toflike genomen undes hiren
dienste · ane des knechtes scult ·
dat můt ume de herre gelden ·
dar můt men oc deme herren
vore antwarden · of he dar
vp claget · c · xlvii · Von
des roden pande ·

Boft de rode oder nimt he
tů pande keleke oder bů
ke oder gerwant · dar he ne
nen geweten an ne heuet · vn
vint men it binnen sinen weten
icht · men richtet ouer in als
ouer einen dief · Swat de ro
de anders dinges vinverho
lin vnde vinverstolin bi dages
lichte nimt · vnde nicht in be
sloteneme hvs · mach he dat
getvgen sehue vnde mit si
neme rechte · he behalt sine
penninge dar an · de dar vm
me gaf · oder de he dar vp de
de · of it wol verstolin is · vn
brict me auer anme tuge ·
he verlust sine penninge ·
vnde rene nimt sin pant we
der · c · xlviii · Von dvo
sten vrede ·

Man seget dat borge vn

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168744952X/phys_0059
DFG

vorsten nenen vrede scholen hebben · den men an en breken mo
ge dvrch de were dede bvrge
hebben · vñ dvrch de wethaften
lude dede vorsten voren scholen ·
des ne is doch nicht · wente swe
so den vorsten vrede louet · vñ
ene trvwen plichtich is · brict
he den vrede an ñ · men schal ov
ine richten ·

Bvwet en rode ene nye synagogen ane sines herren
willen · alse dicke alse he dar in
gett · alse dicke mvt he geuen
enen gvldinen penning · de scal
wesen enes veldinges wett ·

C · xlix · Of en des anderen borge wirt · Item Iovede

Of en des anderen borge
wirt · swe so borge wirt
enes mannes vorgerichte in
tv brngene · vñ ne mach he sin
nicht hebben · alse he ine vore
brngen scal · he mvt it beten
na deme dat he beclaget was ·
wente he an der clage verwun
nen is · gat ime de clage an dat
lif · he mvt geuen sin weregelt
dat scal werden deme clegere vñ
nicht deme richtere · sin wedde
heuet auer he dar an · Tv der
seluen wis scal men den vrede
beteren · den en man vor den an
deren louet · Brict auer en man
den vrede den he seluen louet ·
dat gat ime an den hals ·

Swe auer borge wirt enes
mannes vorgerichte in tv
brngene · vñ kvmt de man vore
synder borgen · vñ bint he sic
vorgerichte tv rechte · vñ mach
he dat getvgen · he heuet sinen
borgen geleget ·

Swe auer borget enen gevangenen weder tv antwarden dene · dat mvt de borge vvlbringen · dat he weder geantwardet si · alse sin gelouede stvnt · vñ
nicht de gevangene man ·

Vrede scal man vntreden oder beteren binnen deme gerichte dar he gelouet is · nen man
ne mvt oc clagen binnen dem
vrede ouer den · deme de vrede
gelouet is · Brict auer en man
den gelouеden vrede · dat mvt

man wol ouer ine clagen · swed
en man wel tv campe oder ane
camp · vett man ine under hant
haften dat · man richtet over
ine binnen dem vrede · Wirt man
oc bůrge binnen gelouedem
vrede · oder vett man hude dar
inbinnen · des ne mach ene det
gedan heuet sinen bůrgen mit
sinem ede nicht af nemen ·

Swelc man enen beclageden
man vm vngerichte gewel
drichlichen deme gerichte vnt
vort · vñ wirt he gevangen · he
schal gelike pine neneme liden ·
kvmt auer he in wech · men ver
vestet in alv hant · of men ine
inderhanthaften dat gesen he
uet · vñ beschuet ine mit deme
gerůchte · vnde men dat getiu
gen mach · c. l. Of en man
vmme vngerichte beclaget is ·

Schal en man tv beschedenen
dagen vore bringen enen
man de vmme vngerichte becla
get is · vnde sturft he dar in bin
nen · he schal ine doch vore brn
gen vñ de borgen de sint ledich ·
is he auer vmme schult beclaget ·
de noch nicht vp en gewunnen
is · sturft he binnen deme dage ·
men ne schal sin nicht vore brn
gen · of de borge sinen dot selue
dridde dat getiugen mach · so
is sin borge ledich · sin erue scal
antwarden vor dru schult · vñ
sturft auer dat ve binnen sat
tynge dat men vore bringen
schal · de bůrge bringe de hvt
vore vñ si ledich · Swe auer vor
ede bůrgen sat · sturft he er he
den ed dvn scholе · sin erue oder
sin borge můt den ert vor in dvn ·
tv gelouedet tit · oder de schult
is vppe de borgen gewunnen ·
dar de ert vore gelouet was ·

c. li. Of vele lude clagen
vp enen man ·

Swelc man vppe den anden
claget · vñ rene vp ene · de
erst claget de ne heuet ine n
cht tv antwardene · he ne s
allet erst van ime ledich · Cla
get vele lude vp enen man
vm · vngerichte · he ne heuet
den anderen nicht tv antwar

dene · er he des erſten ledich is · wurt oc de clage gedaget · he ne darf ouch nicht bỏrgen ſetten wan von ſin weigelt alſ der clage vele · c · lii · Von vngerichte

Wurt en man vorgerichte vm vngerich te beclaget · dar he nicht tỏ antwarde ns · vñ wurt ime voze gedegedinget · binnen den dege dingen cỏmt ime de clegere ane · he mỏt ime wol beſtedegen tỏ rechte · vmme ſine ſchuldegvnge · alſo lange wante he bozgen ſet te voze tỏ komene · wente de richtere wirt vrede neneme de dar claget · vñ nicht deme den men an ſine regenwarde voze geladet heuet · Of de man an ſines vorſpreken wort nicht ne ret · de wile blift he ſvnder ſchaden ſines vorſpreken woz de · Swe ſo vmme vngerichte beclaget wirt · de bidde tỏ erſt der were · de wile de vngewete vngelouet is · ſo mach de clegē beteren ſine clage · vñ dar na nicht · c · liii · Of twene vp

en gỏt ſpreken ·

Of twene vp en gỏt ſpreken na deme drittegeſten nene tet vnder ime heuet · de ne ſchal ir nt neneme antwarden · ſe ne vel einen ſic mit mimen · oder ir en ne wiſe den anderen af voz gerichte mit rechte · c · liiii · Von herwede vñ vormade ·

Swe ſo herwede oder rade · oñ erue na deme drittegeſten weigetet mit vnrechte vt tỏ geuene · ſchuldeget men in dar vmme vorgerichte · he mỏt dar vmme weden vñ dar tỏ bỏte geuen · Is en gỏt van twen mannen an ſprake · eſchet tỏ de richtere tỏ rechte · men ſcalt ime antwarden · vñ de richtere ſchalt vnder ime hebben · wan te ſe ſic dar vmme beſcheiden na rechte · vñ nene ſi dar af le dich det deme richtere antwarde de · Swe ſo herwede vorderet · de ſchal al vt van ſiner thalven dar tỏ geboren ſin · Swe ſo rade vor deret · de ſchal al vt van wikbal den dar tỏ geboren ſin · c · lv ·

Von deme rechtlosen rechte.

De richtere noch nen man ne mach niemanne van sinen clage wisen. ane de vppe den drú clage gat. Rechtlose lúde ne scholen nenen vormunden hebben vñ des rikes achteren. Vñ den verluesten lúden ne darf oc nenman antwarden of se clagen vor deme richte. claget men auer vppe se. sie mvten antwarden binnen deme gerichte. dar se ver vestet sin. c. lvi. Wo sic en vorvest man vt tivt.

Em auer vestet man de mvt sic wol vt tien m allen steden binnen deme gerichte dar he nine ver vest is. Tv gelikerwis alse man de clage vt hebben mvt in allen steden. also mvt ein man sic wol vt tien m allen steden borgen schal he auer setten dat he vorekome. ne heuet he des borgen nicht. de richte schal seluen halden bent dat he rechtes plege.

Swe so vorgerichte seget. he hebbe sic vt der vestinge getogen. vñ ne willen cúmt hes nicht mit getúge vñ mit deme richtere vñ mit deme schulteten oder mit deme vronen boden m des richteres stat. vñ mit twen mannen. de clegere ne darf ne ne vestinge met vppen getúgen. Swe auer vnder koninges ban ne vorvest is. de bedarf twier schepenen vñ des richteres tv getvge sivenne he sic vt tivt.

c. lvii. Von getvge.

Vri lude vnde des rikes dienestman de mvten vorgerichte wol tvch sin vñ ordel vinden. durch dat se deme rike hvlde dvn. vt newedder na sinme rechte. doch ne mvt des rikes dienstman. ouer den schepenbaren vri en man noch ordel vinden noch getvch sin. dar vt ime an sin lif oder an sine ere gat. c. lviii.

Of en des anderen lant ered.

Swe des anderen lant vnve tene ered. dar ne volget nen wandel na. swe auer lant ered. dat he ime tv seget. wert vt ime af gewunnen mit rech

te·he mût it beteren·he mût oc wol panden vppe sime lande·de dat eied anedes richteres orlof. dûrch dat he rechtes become. Mit eteme ne mach nemman simen lif noch sime sinte verwerken. it ne si·dat me dat lant vor gerichte mit ordelen verdelt si. vnde vrede dar ouergewordht si·c·lix· Dit is van twen mannen of se vp en gût spreken.

Swelc man gût hevet oder gekoft hevet·vnde hevet he enen vrunt deme het tô gûde hevet. vñ wel het dôn·he mach mit unegripen ûndat gût gelike. alse rene des it gût is·vnde ne mach des gûdes nicht laten ane reues willen·c·lx· Of twene en gût an spreken gelike·

Spreken twene man tô wedstride en gût an mit gelikeer an sprake·vnde mit gelikeer were·vñ mit gelikeme tuge sie beide behalden willen·men scal it vnder sedelen·ovet man scal vragen·dissen twech scholen de vnmesetenen bescheden de in deme dorpe oder in den vesten bi den nejsten dorpen gesetен sin. vñ sive dre merceten metten an me tuge hevet·de behalt dat gût·ne is it aver den vnmesetenen nicht wetenlic·we dat gût inden weten hebbe·so mût ment wol bescheiden mit ene me water ordele·oder de clegе. oder vppe den de clage gat·so scholen se dar tô siveten dat se rechte wisen·als it ure li·dar scal de richtere sine boden tô geuen·vñ swat se beide vp swe ten·dat scal men ungelike delen·

c·lxi· Of en dem anderen hed en perd oder en eled·

Swe dem anderen hed en perd·oder cledere tô beste denen dagen·vñ halt het ouer den anderen dach·vñ wert he dar vmme beclaget·he scal it alt tô hant weder geuen·vnde he schal it beteren of het geerget tet hevet·Dunne noch twues ne mach men unnicht tien dar an·wente het ime hech·Vnder winden mût sic en man wol sh

nes gôdes swar het sivt mit
rechte dar men ume mit vnrech
te vore vnthelt ouer beschede
ne tit. c. lxxii. Von der vestinge.

Swe herberget oder spiset
wetenlike einen vervesten
man he mût dar vmme wed
den ne wet hes auer nicht he
vntredet dat gewedde mit si
ner vnschult ssen ne mach ne
manne mit nener vestinge ver
winnen in eneme anderen richte
Swe in deme hogesten richte v
vest is he is in deme hogeren
richte nicht vervest he ne wet
te dar redeliken ingebracht.
De nedere richtere ne mût nicht
richten de vestinge dede ouere
richtere gedan heuet se ne si me
also wetenlic dat he it selue ge
twch wolde wesen in des hoge
ren richteres stat.

Vrft en richtere swat so bin
nen sinen tiden geschen is
des scal sin na comelinc an me
gerichte twch wesen al ne sege
hes nicht swenne he mit den
schepenen getwge der warheit
geinneret wirt binnen marke
te noch binnen vt wendegeme
richte ne darf nen man antwar
den he ne hebbe dar wonunge
oder gût dar inbinnen. Swat
so bûten deme gerichte geschet
des ne darf men dar inme nicht
antwarden. Swe in deme hogesten
richte vervest is de is in al den
richten vervest de dat richte he
uet. Swe auer in deme nederen
richte vervest is he nis in deme
hogesten richte nicht vervest.

c. lxxiii. Von schepenen stôle.

De koning is gemeine rich
tere ouer al. In eneme vt
wendegem richte ne antwardet
nen schepenbare man nemanne
tô campe. In deme gerichte mût
he antwarden dar sin hantge
mal leget binnen. heuet he sche
pen stôl dar he is. dar is he oc
dinchplichtich. De des schepenen
stôles dar af nicht ne heuet. de
scal des hogesten richteres dinc
lôken swar he wonhaftich is.
Dissen stôl eruet de vadet vppen
eldesten sone. of he des soncs ni

cht ne heuet · so eruet it vppe si
nen elderen · vnde den nesten en en
bordigen swert mach · c · lxiiii ·

Von vnechtschap ·

Swe en wif tó echte nimt
vnwetene · dechein mcht heb
ben ne mót · vñ he kindere bi re
gewunnen · vñ weiden se seder gesche
den mit rechte · it ne scadet den
kinderen tó ireme rechte nicht · de
er der schedinge geboren sin · noch
deme dat de móder dreget · Swene
men vnnecht seget van bort ·
oder van ammichte · dat mót vp
ingetvgen de dat seget selue se
rede mit vúlcomenen luden am
irme rechte · Spreck men auer
dat he sin recht verloren hebbe
vorgerichte · mit drúue oder mit
roue · dat mót de richtere getv
gen selue seuede · sten schepenbare
vri man ne dark sin hantgemal
nicht bewisen · noch sine vieranen
benómen · he ne spreke sinen ge
not kempliken an · De man mót
sic tó sime hantgemale wól tien ·
mit sime ede · al ne hebbe hes vn
der ime nicht · Swar so twene
man en eruе nemen scholen · deel
dere scal deilen · vnde de iungere
kiesen · c · lxv · Von vorspreke

Vorspreken scal en ne·
man daruen · de selue geant
wardet heuet · dewile sic deman
antwardenes weret mit orde
len · vnde mit rechte · so ne heuet
he nicht geantwardet · Derich
tere scal gehe richtere sin allen
luden · ordel ne schal he vinden
noch schelden · c · lxvi ·

Von schult ·

Swat so en man dem anden
louet · vnde schuldich is ·
oder nimt dar mót men deme
eruen vore antwarden of rene
shrift · shrift auer rene · vppe den
de clage gat · sine eruen ne ant
warden dar vore nicht · se ne
hebben dat gút vnder in · dar
vmme rene beclaget was · Swe
den anderen vat · vnde ime nicht
en nimt oder ime wundet · oder
enen slet ane dot slach · vnde
ane lemnisse · sinen eruen ne he
uet he dar vmme nicht tó ant
wardene of he shrift na ó tat

tale · rene ne hebbe vorgerichte
der clagre begynt ee he stalk ·
Swelc mcomen man sic vri
seget · den scal men vor vri
hebben · men ne moge un mit
tuge verlecgen · c · lxvii ·

Von der egenschap ·

Swe sic vri seget · vnde en an
der seget dat he sin eigen
si · so dat he sic me gegeuen heb
be · des mot rene wol vnschuldich
werden tt ne si vorgerichte ge
schen · Spric auer he dat · dat
he sin ngeboren eigen si · he mot
me dat behalden vppen hillegen
mit twen sinen egenen mannen ·
dan is rene vnschuldich mote
werden · Spric me auer en an
der herre an · tegen den mot he
m behalden selue seuede siner
mage · oder wat haftter lude ·
Slach auer rene selue seuede sin
vri behalden de sine mage sin ·
dre van vader vn dre · van mo
der · he behalt sin vri · vnde vor
leget tr allu getuch · Swe dege
were an enem manne heuet ·
dem ot me mit mereme rechte
tv eigene behalden oder vertuv
gen · dan rene de tr daruet · Swe
sic vorgerichte tv eigene gift ·
sin etue mach tt wol weder spre
ken mit rechte · vn bringen me
weder an sin vri · behalt me av
sin herre want an sinen dot · he
nimt sin etue na sime dode · vn
sine kindere · of se na ime horen ·
de he na der gaue gewan ·

Swe so eme herren sic vntse
get · vn deme andren sic tv
seget · vorteret men me vorge
richte · vnde ne cvmt sin herre
nicht vore · deme he sic tv seget ·
dat he me vore sta mit rechte ·
rene de vp me sprac · de behalt
me selue dridde siner mage of
he se heuet · ne heuet he ere nicht ·
he vertuget me mit twen sinen
mbornen mannen eigenen · vn
swenne hene vertuget heuet ·
so scal he sic sin vnderwinden mit
rechte · Vnde mit eneme halsla
ge of he wel · c · lxviii ·

Von weregelde ·

Vppe swene de clegere wer
gelt oder bote gewint vor

gerichte. vppe den heuet de rich
tere sin wedde. of het vorderen
wel. c. lxix. Von des komm
ges rechte.

Welc man heuet sin recht vor
deme conninge. Jewelc man mvt
oc antwarden vor me koninge
in allen steden na rechte. vnde
nicht na des clegeres rechte.
oc mvt he antwarden vmme
alle clage. dar men me vmme
schuldeget. ane of men me tv
campe an sprict. des mach he
wol weigeren tv antwardene.
ane vppe de art. dar he tv ge
boren is. Sprict men oc sin ei
gen an. dar ne darf he nicht
vore antwarden wan in deme
lande. dar it eigen binnen gele
gen is. De konning scal oc rich
ten vmme eigen vnde vmme len.
nicht na des mannes rechte.
wan na des landes. dar it gvt
inneleget. c. lxx. Von des
koninges achte.

Swen en richtere ver vestet.
vnde mit siner vestinge me
brict in des koninges achte

vnde tivd sic ene vt der achte.
he scal deme houe volgen ses we
ken. so scal me de koning vrede
werken. vn he scal sweren vore
tv komene vor den richtere. de
me verveste. oder de me in de ach
te brachte. vor den scal he comen
vn sic tv rechte bieden binnen
vierteinmachten sieder der tit.
dat he comen is tv lande. vnde
des koninges breue scal he oc
mede bringen. vn sin ingesegel.
de deme richtere dat tv wetene
dv. dat he der achte ledich si. Swe
so tv achte wirt gedan ane vel
tinge. tivd he sic vt. he scal de
me houe volgen ses weken vn
he is dar mede ledich. Swe so
sic vt der achte tivd. vn he mene
rechtes nicht ne pleget. vnde
wirt he des vervunnen. men
dvt me in de ouer achte. alse of
he nar vn dach inder achte heb
be wesen. c. lxxi. Von d hant
haften dat.

Swe so mit der hanthaften
dat gevangen wirt mit
ouune oder mit roue. des ne

mach he an uenen geweten tien.
vint auer en man sin gůt vnd
reneme dat ume af getouet is.
odet verstolin den he nener hant
haften dat geschuldegen ne
mach. de můt an sinen geweten
ten. of men me campliken dar
vmme giot.

Swen en man vorgerichte
tů campe vad. vnde wirt
de clage mit ordelen gevrist. so
wirt men in beiden vrede vnde
wirt he gebroken. men scal me
beteren aller erst hvnder camp na
rechte. wert auer de vredebreke
gevangen in der verschen dat.
men richtet ouer in na vredes
rechte. c. lxxvi. Of en den an
deren roft.

Swe so den anderen roft odet
slecht ane vleschwunden. vn
wirt he gevangen mit gerůch
te. vnde vorgerichte bracht. it
ne gat ume an den hals. noch an
sine gesvnt nicht. wan vrede vn
bůte vorboret he dar an. Swe
so vorgerichte sic tů tvge
but. et hes van gerichtes hal

sien gevraget werde na rechte. he
si vanme tvge verleget. c. lxxvii.
Of en man sines bůres ve in drift.

Of man ne misse důt nicht. of
he sines gebures ve mit sine
me indrift. vnde het des morge
nes vt drift. des ne hes nicht ver
sake. vn he nene mede dar af nimt.
Swe eines anderen mannes vpe
korn snit. so dat he want dat
dat lant sin si. odet sines herren
deme he dient. he ne misse důt ni
cht. des ne hes nicht af ne vůrte.
men scal me san sines arbeides
lonen. c. lxxviii. Van dů vscap.

Swat deman tar vn dach in si
nen rechten weren nicht ne
heuet. dar scal he tů hant vore
antwarden of men me beclaget.
Dat wif ne scal men nicht ver
wisen vt eines mannes gůde alse
he strikt die dar kint dreget. er
sie is genesen. sůstele vn morgen
gaue ne etuet nen wif bi eines
mannes lyue. sie ne hebbe liv vnt
faingen na eines mannes dode. Dat
wif ne etuet oc nen gewin vp
ueneruen. dat vp ue

lifgedinge stat · siu ne slitet af
brinne liue · vñ settet vp ir eigen
oder vp ir len · c · lxxv · Of des
mannes wif sturft ·

Sturft des mannes wif · swelc
ir mechtele ir rade nimt · de schal
van der rade deme manne berich
ten sin bedde alsit er stunt do sin
wif leuede · vñ scal setten sinen
disch mit eneme dischlakene · vñ
sinen banc mit eneme pole · vñ
sinen stůl mit eneme kussene ·

c · lxxvi · Von schult ·

Swe so schult vorgerichte
vordelet vp emen man · der
he nicht gelden ne mach noch
borgen setten · derichtere schal
imeden man antwarden vor dat
gelt · den man scal behalden ge
lic sineme ingesinde · mit spise
vnde mit arbeide · vñ wil he ine
spannen mit einer helden dat
můt he wol důn · anders ne
schal he ine nicht pinen · let he
ine · oder vntlopt he ime · dar
mede ne is he des geldes nicht
ledich · de wile he ime nicht vor
gulden ne heuet · vñ
he dat nicht volbringen ne kan ·
so is he immer sin pant vor dat
gelt vnde vor deschult ·

Swene men vorgerichte scul
deget · vñ ime derichtere tů
rechter antwarde bint · vñ ne
wil he nicht antwarden · noch
mit rechte vntreden sie · dat he
recht antwarden schole · so delt
men im wedehaft · also důt men
tů dem anderen male · vñ tů deme
dridden male · vñ ne antwardet
he den noch nicht · so is he ver
wunnen under schult · dat ime
ander deschult an dat lif · oder
an sine gelimt · de můt de clege
setue seuede getůgen vp ine ·

c · lxxvii · Van geldene ·

Swem men nicht gelden schal ·
de můt des antwardes war
den wante de sunne vnder gat
insines selues hus · oder under
richteres dar dat gelt gewun
nen is · Swe so penninge oder
siluer gelden scal · vñ bint he dar
wedde vore · dar mede ne is he
nicht ledich · ir gelouede ne
stunde allo · Men můt silů wol

gelden mit boden · neneme boden
ne scal ment auer antwarden · he
ne si dat tō bescheden vor deme
rechte · wen neneme deme dat sil
uer scal · so gedane penninge · vñ
sogedan silver alse deman louet ·
dat scal he gelden · vñ ne is dat
auer nicht ane bescheiden · so scal
men silver gelden vñ penninge
alse dat gesinde vnde geue sin ·
in deme gerichte danne · c · lxxvii ·

Von louede vnde vachtnisse ·

Welkes gevangenen dat vñ
louede ne schal dorch recht nicht
stede sin · dat he binnen vengnisse
louet wanne he behalden is · vñ
let men auer ledich vppe sine
truwe riden tō dage · he schal
dorch recht weder comen vnde
sine truwe ledegen · gilt he aū ·
oder wint he auc gelt ledich · vñ
swelke ozuede he louet · de scal
he dorch recht leisten · vñ anders
nen gelouede · dat he binnen veg
nisse louet oder dōt · Swat en
man sweret oder vntrouwen lo
uet sinen lif mede tō velstene ·
oder sine gesynt · al ne mach hes
nicht geleisten · it me schadet inne
tō sime rechte nicht · Swar men
den man vntruwenlike veid · vñ
let men me riden vppe sine truwe ·
de me dar gevangen heuet · od
let he me sweren · oder vntrouwen
louen en ander louede · he ne da
et is nicht leisten mach het
vulbringen vp me · dat he me
vntruwenlike gevangen heb
be · vnde he me tō deme louede
gedwungen hebbe ·

Swelc man vorgerichte gōt
vorderet vp enen anderen ·
vñ vraget rene wat af ment
me sculdich si · he scal it dorch
recht segen · weder het van ge
louedes halven schuldich si · oder
van erue · dat he vntvangen
hebbe · c · lxxix · Wat de egen
schap si hege comen ·

Got heuet den man
na me selven ge
beldet · vñ heuet
me mit siner martere gelediget den enen alse den
anderen · me is de arme also
liek alse de rike vñ also bes was

Jv ne kanet we nicht wunderen
dat dit bůc so lyttel van dienst
lude rechte seget. wante it is
so manichvalt dat is nemman
tů ende comen nekan. vnder
welkeme bischope vnde ebbede
vnde ebbedischen hebben die
dienst lude synderlic recht. dar
vmme ne kan ic is nicht besce
den. Do men oc erst recht satte
do ne was nen dienstman. vñ
waren alle lude vri. Do vnse
vorderen here tů lande quamen
Arminen sinnen so ne kan ic is
nicht vp genemen na der wat
heit. dat neman des anderen
schole sin. oc ne hebbe wes nen
orkvnde dat neman schole des
anderen sin. Doch seggen sům
like lude de der warheit ur va
ren. dat sic de egenschap uthů
ve an kayme de sinen brůder
slůch abele Kaynes slechte
wart verdelget. do de werlt
mit watere vorgink. dat des
slechtes nicht ne blek. De sec
gen symelike lude. dat de egen
schap queme van camme sloes
Sone. Noe segende twene sine so
ne. an deme dridden ne wolde he
nener egenschap Kam besatte
affricam mit sineme slechte. Seth
de blef in asia. Jafeth vnse vor
dere de besatte europam. sus
ne blef ur neen des anderen. So
secgen oc sůmelike lude dat
de egenschap queme van slav.
des ne is doch nicht. Jacob wart
gesegenet van sinem vader vñ
het me herre weken bouen alle
sine brodere. Slav dene vorvů
kede he nicht. noch egenschap
ne wolde he nicht. Ave hebben
oc noch an vnsem rechte. dat
neman sic selven tů egene ge
uen ne mach it ne weder segge
sin ere wol. wo mochte do noe
oder ysaac enen anderen tů egene
geuen. sint sic selven nen man
tů egene geuen mach. Oc heb
be we orkvndes mer. got de
rouede den seueden dach. de seve
den weken bot he oc tů halde
alse he den roden de e. gaf. vnde
vns den heylgen geist gaf.
Den seueden manen gebot he

oc tō haldene. vñ dat seuede rat.
dat het dat rat der losinge. so
scholde men ledich laten vñ vri
alle te gevangen waren. vñ ni egen
schap getogen waren mit allo da
neme rechte. alse men se veng. of
se ledich vñ vri wolden wesen.
Dver seuen wat rue seuen rat
quam dat vifte gede rat. dat
het dat rat der vrouweden so
moste aller manlic ledich vnde
vri wesen. he wolde oder he ne
wolde. Dc gaf vns got oc
kyndes mer an enem pen
ninge dar men me mede ver
socte. do he sprach. Latet den
keyser sines beledes geweldich.
vnde godes belede geuet god
de. Dar bi is vns kyndich van
godds worden. dat de mensche
godds wesen schal. vnde swe
me anders remanne tō segget
dan godde. dat
he wedet vnsen herren got
dōt. Sla rechter warheit so he
uet eigenschap begrip van diwan
ge. vnde van vanghisse. vñ van
vnrechter gewalt. de men von
aldere ineine vnrechte wonheit
getogen heuet. vnde vor recht
hebben wil.

Swes sic de man mit vnrech
te vnderwint. dat me mit
rechte af gewunnen wirt vor
gerichte. he mōt it mit bōte
laten. Swes he sic auer vnder
wint mit rechs willen des it
dar is. oder dat he het. oder
tō borge dōt. ne gilt hes nicht.
oder ne dōt hes nicht weder
tō beschedenen dagen. he blift
is ane schaden he ne hebbet
vor gerichte louet. c. lxxx.

Hir begint dat rike. aller erst.

Tō babylonien ir hōf
sic dat rike. de was
geweldich ouer alle
lant. De tō vorde cyrus. vnde
wandelde dat rike un perhsam.
dar stunt it went an darium
den lesten. Den verslegede alexan
der. vnde kerde dat rike an kre
ken. dar stunt it also lange wan
te is sic rome vnderwant. Vnde
Julius do keyser watt. noch
heuet rome behalden dar van

dat werlike swert. vñ van sinte peters halven dat geistlike. dar vnme het sie houet alle der werlde. Do vnse vorderen here tó lande quamen. vnde do de lassen verdreuen worden de hadden in allexandres herre gewesen mit rehelpe hadde he bedwungen alle afram. Do allexander starf. do ne dorsten se sic nicht tó dón vnme lande dúrch des landes hat. vñ schepeden mit dren hvndert kielen de vor doruen alle óppe viere vñ vistich. der selven quamen achteinne tó prvtzen vñ bestatte dat lant. Twelene bestatten rógen. viere vñ twintich quamen here tó lande. Do ne so vele nicht ne was. dat seden ackerr mochten werken. do se die durinngeschen herren geslagen hadden. vnde verdreuen. do heten se de bóre sitten vngeslagen. vñ bestadeden me den acker tó also daneme rechte. alse m noch hebben delaten. dar af quamen de laten. Vnde van den laten de sic verworchten an rinne rechte sin comen de vach worchten de arbeiden. vnme rcelon. C. lxxxi.

Von der vorsten weregelde vnde bóte.

Nv vernemet allerlude weregelt vnde bóte. vorsten vrihherren. Schepenbare lude de sin gelic an bóte vnde an weregelde. Doch etet men de vorsten vnde de vrihherren mit golde tó geuene. vñ gift me twelf gvldene penninge tó bóte. der schal regelic en dr. pen ninge wichte wegen silueres. Dat penningwichte goldes dar nam men do vorteinne svlues. ses waren de twelf penninge drittich schillinge welt. Den schepenbaren vrilluden gift men drittich schillinge tó bóte pvndegel penninge. der scho len twintich sel linge ene marc we gen. Jr weregelt sin achteinp vñt pvndegel penninge. Jewelc wif hevet rres mannes halve bóte vnde weregelt. Jewelc ma

get vñ vngemannet wif heuet
halue bůte na deme siv geboren
is. De man is oc vormunde
sines wiues tů hant. alse ime
getruwet wurt. dat wif de is
oc des mannes genotinne tů
hant alse se in sin bedde trit. Sla
des mannes dode is siv ledich
van des mannes rechte. De ber
gelden vnde plichthaften heten.
vnde des schultheten dinc sůken
den gift men vifteinschillinge
tů bůte. vñ tein pvnt is ir wer
gelt. vnder den můt men wol
kiesen enen vronen boden of
nens bedarf. denn den dre hů
ue hebbe egenes. den schal kiesen
de richtere vnde de schepenen. An
dere vrihede de se lantsetten hete.
de comen vñ varen gastes wisen.
vñ ne hebben nen egen in me
lande. den gift men vifteinschillin
ge tů bůte. vñ tein pvnt is ire
weregelt. Twintich schillinge
vnde ses penninge. vñ ein hel
linc is der latte bůte. vñ negen
pvnt ir weregelt. Twene vůlle
ne hamschen vnde ein mesgrepe
is der dachworchten bůte. vnde
sin weregelt is en bare vůlwetes
van twelf růden. alse rewelc rů
de van der anderen sta. emes vad
men lanc. Jewelc růde schal heb
ben twelf nagele. vp watt. vnde
rewelc nagel steal van deme anderen
en stan alse de man lanc is. bat
an de schulderen. důrch dat men
den barch geboren moge van
nagele tů nagele. rewelc nagel
schal hebben twelf bydele. vnde
rewelc bůdel twelf schillinge.

c. lxxxvii. Von vnmechter lude bůte.

Papen kindere vnde de vn
echt geboren sin. den gift
men tů bůte ein vůder houwes
alse twene tarige ossen geten
mogen. Spelluden vnde allen
den de se tů eigene geuen. den
gift men tů bůte enen schatz
enes mannes. Jkempen vñ ren
kindere. den gift men tů bůte
den blic van enneme kampschilde
tegen de sunnen. Twene besmen
vnder enem schere is der bůte. de
ir recht mit dunne oder mit

roue· oder mit anderen dingen
verwerket· Vnnechter lude bote
gift men al lyttel vromen· vnde
sin doch dar vmme gelat· dat
na der bote des richteres wed
de volge· Ane weigelt sin vnnech
te lude· doch swe so ir en den and
en wundet oder touet oder do
det· oder de vnnechte wif node
get vnde de den vrede an inbrec-
men schal ouer trichten na vre
des rechte· An varenden wluen·
vñ an sinet amien mach de man
not dñn· vnde sinlik verwerken·
of he se an iren danc beleget·
Vmme ene wunden ne mach men
nicht· den enen man beclagen·
doch mach men tades vñ helpe
vnde merludes schuldegen·

Swe dem anderen des sines
wat nimt mit gewalt· oder
ane sine wtschap· it si luttel ed
vele· dat schal he weder geuen
mit bote· oder sweren dat hes
nicht weder geuen ne mochte·
so schal het gelden na der werdi
ge· dat it reine weder wirt det
verlozen heuet· rene de ne mín
neret mit sime ede· de wedrunge
de he dar gelden schal· Singende
vogele vnde crimmende vogele·
vnde winde vnde heshynde· vnde
bracken· de schal men gelden mit
eine iren geliken de also gůt sin·
dat schal men weren vppen hille
gen· dat sie also gůt sin· c. lxxxvñ·

Of en des anderen ve dodet·

Swe des anderen ve dodet· dan
kes dat men eten můt· oder
ane danc· de můt it gelden mit
sinene gesatten wergelde· Bele
met het· he gilt it mit deme hal
uen dele· vnde ane bote· dat tů
behalt rene swe des it dar is·
Swe auer dodet oder belemet it
menem vrie en ve danckes vñ
ane not· dat men nicht eten ne
můt· he schal it gelden mit vůl
leme wergelde vnde mit bote·
Belemet het auer in enem ogen·
he gilt it mit deme haluen dele·
Blift auer en ve dot oder lam·
van enes mannes schulden· vñ
doch ane sinen willen· vñ dot
he sinen willen vnde sinen ed dat
tů· he gilt it ane bote alse hir

voregeredet is. Belemet auer
en man einen hunt. oder sleit
he me dürch dat he me biten
wil. oder dat he sin vebit vppet
strate oder vppem velde. vñ sleit
he me dot. he blift is ane wan
del. darn het geweten vppen hil
legen. dat he me anders nicht
gestyren nekunde. he blift is
ane schaden. Swelc hynt tů vel
degat den schal men in den ban
den halden. dürch dat. dat he
nemanne ne schade. vñ dů he
auer schaden. den schal de man
gelden deme de hynt tů velde
volget. oder sin herre dar het
nicht gelden ne mach.

Swar de duudische man sinen
lif oder sine hant verwecket
mit vnrechte. he lose se oder he
ne dů. dar ne darf he geuen noch
wedde noch bůte tů. c. lxxxvii.

Von allerhande wergelde.

Hů vernemet vmme ů
vogele wergelt. Dat
hůn gilt men mit ene
me haluen penninge.
De anet alse de gans mit enem
penninge. De bůt gans vnde
de bruchen men mit dren penni
gen binnen ures bůt tit. vnde
de stelle anet. dat selue důt men
dat verken. vnde dat zickelin
binnen trine soge vnde de catten.
vor viere. dat kalf vor sesse. dat
volin vor einen schillinc binnen
sine soge. vnde den hoenvatt.
Den hynt den men schapet ode
het mit dren schillingen. vnde
dat swin vnde dat tarege swin.
vnde dat rint mit vier schillin
gen. de soge de verkene tyt.
mit vif schillingen. den vůllen
wassenen beren alsó. vnde den
esel vnde den můl mit achte schil
lingen. vnde den toch ossen. vnde
de velt steren. vnde andere veld
perde. de tů vůllem arbeide do
gen mit twelf schillingen. Die
auer beneden uren naten sin. de
gilt men als tů na urme ălderе
geboret. Dat redepert dar de
rede man sime herren vppe drie
nen schal. dat gilt men mit
eneme pvnde. vnde rîdĕ per
de auer vñ ors vnde teldere

vñ rvntzicken vñ meſteſvinnen den ne is nen wergelt gheſat. dar vmme ſchal men ſe vnde varende haue weder geuen. oð gelden na der werdelvnge de ſe verlos. nene de ne minnere ſe danne mit ſúne ede de ſe gelden ſchal. c. lxxxv. Von des konninges kore.

De dúdiſchen de ſcholen dúrch recht den konning kieſen. ſwenne he gevriet wirt van den biſchopen de dar tó gheſat ſín. vñ wanne he úppe den ſtol tó aken kúmt. ſo heuet he konninglike gewalt vñ keiſerliken namen. Swenne me de paues wiet. ſo heuet he des rikes gewalt vnde keiſerliken namen. Den konning kyſet men tó richtere ouer eigen vnde ouer len. vnde ouer ieweſkes mannes lif. De keiſer ne mach auer in allen landen nicht ſín. vñ al vngerichte nicht richten tó aller tit. dar vmme het he den vúrſten graf ſchap. vnde den greuen dat ſchultheetdvm. An de vrien hant ne ſchal nen len comen. dar gherichte ſi ouer hals vnde ouer hant wenne ſchultheetdvm ale ne in der greaf ſchap. dúrch dat nen richtere ne mach echt dinc hebben ane den ſchultheten. vnde claget men ouer den richtere. he ſchal antwarden vor deme ſchultheten. wante de ſchulthete is richtere ſiner ſchult. Alſe is de pallenzgreue ouer den keiſer. vñ de búrchgreue ouer den marcgreuen Saſſen. Beiere. Vranken. vnde ſwauen. Dit waren alle coninglike. ſiedet wandelde men in den namen. vnde het ſe hertogen. ſedet ſe de romere bedwungen hadden. doch behilden ſe de vorſten tó manne. vnde de van len vnder deme namen. ſedet hebben ine de keiſer beide vorſten vnde van len af gebroken. Dat rike hadde ſtan viertehalf hundert iar in der herſchip van brunſwic. dat verlos in en de het hertoge heinric de hadde bi deme rike viertenhundert rideare. vnde ne wolde nicht ouer berge

te weder dehe̊ſdene. dar vmme
wart dekoninġ ſin vient. vnde
verlos der herſchop van brvn
ſwic den kore. den pallenz van
me rine. vñ den kore den he he
uet de hertoge van ſaſſen. vnde
de marcgreue van brandeburch.
vnde alle ſin lant. dat he nicht
mer behielt wanne brunſwich
vnde dehe̊ſde. dar vmme hetent
diſſe noch vedeten. c. lxxxvi.

Van des richteres wedde. vnde
ne welc dvdiſch lant dat heuet ſinen hertogen.

Ewelc richtere heuet wedde bin
nen ſime richte. vnde nene bote.
wente de richtere ne mach bede
clegere vnde richtere nicht ſin.
Men ne gift oc nen man ne bote
wanne deme clegere. hir vmme
ſeget men dat de vorſten ane
bote ſin. des ne is doch nicht.
men ne mot oc nen richte dei
len. noch ganz hen. noch deil de
men ne dar gelegen is. ſo dat
dar volge ane ſi. vnde ne die
lantlude hden ſcholen. ne ſi
em ſin dere he graf ſchap. dat m

en van len hore. de ne mot men
ſan nicht ledich hebben. alſo ne
mot de koninġ nen van len heb
ben. he ne verliet binnen iare
vnde dage. c. lxxxvi. Wo
men den koninc kvſet.

Len ane gerichte ne mot nen
man hebben. he ne ſi ſchepen
bare vri. vnde dat he deme ko
ninge hvlde dv̊ na vries man
nes rechte. vnde bi den hulden
ſic verplege. ſwenne men tuge
an in tuid. Alſe men den koninc
kvſet. ſo ſchal he deme koninge
vñ deme rike hvlde dv̊n. vnde
ſweren dat he recht ſtricke. vñ
vnrecht krencke. vñ he dat
rike vore ſta. an ſime rechte al
ſe he kvnne vñ moge. ſeder ne
ſchal he nimmer nenen eid dv̊n.
it ne ſi dat me de patues ſcul
dege. dat he an deme rechten
lotten twivele. dar na ſchal he
twech ſin allir dinge. de men an
tuid bi des rikes hvlden. vñ
ſin gelouede ſchal he dv̊n vor
den eid. dar men vrede ſweret.
c. lxxxvii. Van deme kore.

Enen kamen man vnde enen
meselvchtegen man. vnde de
ndes paries ban mit rechte co
men is. de ne mot men tv koninge
nicht kiesen. De konine de scal
sin vri vnde echt geborn. so dat
he sin recht behalden hebbe. De
konine schal hebben vrenkisch
recht swenne he gekoren is.
van swelker bort dat he si. wen
te de vrancke sinen lif nicht
verwerken ne mach. he ne wde
nder hanthaften dat gevangen.
oder ime ne si vrenkisch recht
verdeilt. Also ne mach deme
koninge nen man an sin lif spre
ken. ime ne si dat rike vore
mit ordelen verdelt. Dver der
vorsten lif noch over negesvnt
ne mot nen man richtere sin.
wenne de konine. Dver de sche
penbare vilitude. vn swenne
sie ren lif verwerken vn ver
delet sin. so ne mot nen man
richten wanne de echte vrone
bode. c. lxxxviii. Von des
vronen boden kore.
Swenne de vrone bode van
deme richtere vn van den schepe
nen gekoren wirt. so schal he de
me konninge hvlde dvn na vries
manes rechte. so schal me de
richtere nemen bi der hant. vn
setten me vp en kvssen. vn vp
enen stvl regen me. vn schal me
de hejligen in den schot dvn. vn
he schal me vrede werken tv
rechte. so heuet de vrone bode
dv gewalt. dat he panden vn
bestedegen mote. vn bevronen
swelken man. vnde sin gvt
mit rechte. dat he mit ordelen
tv gegeuen wirt. Dvt he aver
vnrechte. he mach sin lif ver
werken als ein ander man. Vn
nen swert ne schal he nicht vv
ren noch nene were. Swedersat
men ime rechtes. mit deme rech
te. so schal he dat lant dat tv
laden. vn become rechtes of he
mogte. vn ne mach hes nicht be
comen. he claget deme richtere.
Sin recht is oc de tegede man.
den men verdelen schal. dat he
me tv losene dv. vn swar ein gvt
eruelos vrstruet van manne

oder van wiue dat sed et ue dat
stadelege korn dat is sin vnde
des mannes degelikes elederē
vñ swat men oc eigen gift vñ
dar vrede ouer wirt dar scal
he dre schillinge aueheb ben vñ
enen man van newelkeme dorpe
mot he wol dinges u laten of
he wil vñ of he micht beclaget
nis sunder den bvermester he
mach sin lif vnde sin gůt ver
werken

Den keyser ne mot de paues
noch nen man bannen seder
der tit dat he gewiet is ane
vnme dre sake of he amme
rechten gelouen twiuelet oder
he sin echte wif let oder god
des hvs tů storet C lxxxix

Wie de erste sin des keysers kore

Des keysers kore schal de erste
sin De bischop van megenze
De andere van triere vnde de
dridde van cölne Vnder den key
en vorsten is de erste van me
kore De palenzgreue van
me rine des rikes druttzete De
ander de marschalc de hertoge
van sassen De dridde de kemere
de marcgreue van brandeb vrch
vñ de schenke des rikes De ko
nine van behemen de neheuet
nenen kore vmme dat he nicht
dudisch ne is Sint kiesin des
rikes vorsten alle papen vnde
leyen De tům ersten an me ko
re benant sin de ne scholen nicht
kiesin na rime mot willen wen
sven de vorsten alle tů konunge
twelen den scholen se aller erst
bi name kiesin Des rikes
vorsten ne scholen nenen leyen
tů herren hebben wanne den ko
nung Jt nis nen van len dar
de man af vorste moge wesen
hene vntfat van deme konunge
Swat so en ander man van inme
vntfat dar nis iene de vorre
reste an me lene nicht wende it
en ander man vor inme vntfienc
vnde ne mach des rikes vorste
dar af nicht wesen C lxxxx

Von der bischope kore

Swanne men kuset bischope
vnde ebbede vnde ebbedis
chen de den hertschit hebben dar

len scholen se vore vntfan. vñ de
bisorge na. swenne se dat len
vntfangen hebben. so mogen se
len recht vón vñ er nicht. Swar
men bischope oder ebbede oder
ebbedischen nicht nek vsit binnen ses weken dar de lenunge
an den keyser gat. he lit tt swe
me he wil. desic redeliken gehan
delet heuet. c. lxxxxi. Von
vorsten van lene.

DEr keyserhed algeystlike vor
sten len mit deme septre. al
werlic van len. liet he mit va
nen. sten van len ne mót he oc
hebben nar vnde dach ledich. In
swelke stat des rikes de koning
kómt. binnen deme rike dar is
me ledich monte vnde tóln. vñ
in swelk lant he kómt. dar is
me ledich dat gerichte. dat he
wol richten mót alle de clage. de
vorgerichte nicht begunt no
ch nicht gelent ne sin. Swenne
de koning oc aller erst in dat
lant kómt. so scholen me ledich
sin alle gevangenen vppe recht.
vnde men schal se vor me bin
gen. vñ mit rechte verwinnen.
oder mit rechte laten so men se
erst besenden mach seder der tit.
dat se de komme eschet tó rechte.
oder sinen boden deme manne
selue oder me tó houe vnde tó
hóse dar se gevangen sin. oder
hebben gewesen. weigert men se
vore tó bringene weder rechte.
sint se de komme geeschet heuet
tó rechte. vnde men des getuch
heuet an des koninges boden.
men dót me tó hant in de achte.
alle de se vrengen. vnde hys vnde
lude. de se weder recht halden.

c. lxxxxii. Von des grenen
dinge tó echter dinc stat.

Over achtein weken so scal de
grene sin ding. vt legen. vñ
buten den gebundenen dagen
tó echter ding stat. dar de schulte
te vnde de schepenen vnde de vro
ne bode si. Jt ne mach nen man
schuldich sin. he ne si vri. vnde
geboren van deme lande dar tt
gerichte me leget. De bodel de
schal hebben tóm minnesten ene
halue houe eigenes. Berichtes

scholen se warden alle de dinc
plechtich sin. von des dehnme vp
gra walte tů mddage. of de
richtere dat is. c. lxxxxiii.

War de koning echte houe heb
ben schal.

Vif stede de palenze hetet. de
liget in melande tů sas
sen. dar de koning echte hove
hebben schal. De erste is grů
na. dat bi gotingelegen. De
andere were. dat is nv tů
gos lere geleget. Valenhysen
is de dridde. Alstede is de vier
de. Ssler lebůrch is de vifte.

Seven van len sin oc in me
lande tů sassen. Dat hertoch
dvm tů sassen vnde de palenze.
vnde de marcke tů brandebůch.
vnde de lantgrafschap tů dvrin
gen. vnde de marke tů mysne.
vnde de marke tů lyfiz. vñ de
grafschap van ascherslene.

c. lxxxxiiii. Van den biscop
důmen in melande tů sassen.

De sin twei erzebischop dvm
in melande tů sassen. vnde
vif ten mandere. Deme von me
gedebůrch is vnderdan de bischop
van der nyenborch. vnde de von
merseborch. vnde de von mysne.
vnde de van brandebůrch. vnde
de van hauelberge. De bischop
van megerze de heuet viet
vnderdanen tů sassen in melan
de. De bischop van halverstat.
vnde de van hildensem. vnde den
von vrieden. vnde den von pal
bornen. vnde de bischop van
osenbrugge. vnde de van munden.
vnde de von mvnstere de sin vnd
dan deme bischope von colne.
De erzebischop von bremen de
heuet vnder tine den von lvbeke.
vnde den von zwerin. vnde den
von ratzebůrch.

c. lxxxxv. Wo geistlic richte vnde werlic
over en drage.

Constantin de koning de graf
deme pauese silvestre werlic
wedde. tů deme geistliken sesthe
schillinge mete tů dwingene
alle de rene. de gode nicht beren
ne willen mit deme liue. dat men
se dar tů dwinge mit deme gů
de. Alsvs schal werlic richte vñ

geistlic ouet en dragen · swat
so dem enen weder stat · dat ment
mit deme anderen dwinge hor
kam tō wesene vnde rechtes tō
plegene · Ban schadet der sele
vnde ne nimt doch nen manne
den lif · noch ne krencket nen
manne an lantrechte noch an
lenrechte · dat ne volge des ko
nninges achte na · Vestinge de
nimt dem manne sin lif · of he
dar binnen begrepen wirt · vñ
sin recht swe lange he dar inne
is · c · lxxxxvi · Of deko
ninc sinen hof birt ·

Wut dekoninc des rikes
dienst oder sinen hof mit
ordelen · vñ let he ne kvndegen
den vorsten mit sinem breue vñ
mit deme ingesegele ses weken
er he werden scholde · den scholen
se sōken binnen dudesscheme lan
de · swar he is · vñ ne comen se n
cht vore · se wedden dar vmme ·
c · lxxxxvii · Von der vorsten
wedde ·

De vorsten de van len hebben
de wedden deme koninge
hvndert pvnt · al ander lude
tein pvnt dar men vm vngerech
te nicht ne wedet ·

Deme hertogen wedet men
oc tein pvnt rewele edele
man · der regenote is doch ge
noch binnen deme hertoch dō me
de sunderlic recht willen hebben ·
alse holtzeten · vnde stōrmere vñ
hedelere · van rume rechte vnde
van rume wedde ne secge ic nich ·
leshelf schillinge wedet men oc
deme greuen · vñ oc deme voge
de · de vnder koninges banne
dinget · of he den ban van dem
koninge selven heuet · Comm
ges ban ne mōt nen man lien
wan de koninc selue · De co
mune ne mach mit rechte nicht
weigeren den ban tō liene · dem
it gerichte gelegen is · Verlie
en greue siner grafscap en del ·
oder en voget siner vogedne ·
dat is wedet rechte · De belende
man · de ne mōt dar ouer nenen
coninges ban hebben · alse ment
von rume ovlden dūre · ban den
hed men ane manschap ·

Palleṅ zgreuen vnde lantgre
uen dinget vnder conninges
banne. alse de greue deme wed
det men oc sestich schillinge. Je
welken marcgreuen dertich-
dinget bi sines selues hylden.
Deme schulteten wedet men
oc achte schillinge sine bretgel
den. Dem belenden vogede de dē
konninges ban nicht ne heuet.
deme wedet men oc dre schillin
ge tv̄ me hogesten. Deme gogre
uen ses pennınge oder enen schil
linc. al weder dedet lantlude co
re stat. Deme bvermestere wedet
men ses pennınge. vñ vnder wi
len dre schillinge vorhvt vnde
vorhar. dat is det bvre gemei
ne tv̄ drincken e.

De marcgreue dinget bi sinē
selues hylden ouer ses weken.
dar mvt re welc man ordel ouer
den anderen vinden. den men re
chtlos mach bescheiden ne mach
doch ne anrvardet dar nen see
penbare vr man tv̄ campe si
ne vngenoten noch nen man
vñ vrit en man sines notes
man. sine bort vnde sin lantrecht
ne heuet he nicht gekrencket
dar mede. sinen herschilt heuet
he auer genederet dar mede.

Men ne mvt nenen market by
ven deme anderen ene mile
na. sllen ne mvt oc nene bvrch
buwen. noch stat vestenen mit
blancken noch mit mvren. noch
betch noch werder buwen noch
tornebinnen dorpe. ane des lan
des richteres orlof. ane sin or
lof mvt men wol grauen alse
diep alse en man mit enem spa
den vp geschseten mach. de erde.
so dat he nene schemele ne ma
ke. men mvt oc wol bruwen ane
sin orlof. mit holte oder mit ste
nen. dre dele bouen en ander ene
binnen der erden. de anderen two
bouen. deste men ene dore heb
be vndeme nederen gademe
bouen der erden enes knis
ho. sllen mvt oc wol vestenen
enen hof mit tvne oder mit sta
ken oder mvren also ho. alse men
gereckenen mach vp enne orse
stenen. Tinnen vñ bvrstvere

ne schal dar nicht ane sin. sllen
ne mvt oc nene bvrch weder
buwen ane des richteres orlof.
de vm vngerichte mit ordelen
gebroken wirt. Brict men an
en hvs geweldichken. oder let
it dehelre tv gan van mvtwil
len. oder dvrch armvde. dar mvt
men wol weder buwen anedes
richteres orlof. c. lxxxxviii.
Wo men vp howen schal dorp
Swe dem anden gebvw.
sin hvs af wint mit vnrech
te. claget nene danne dar vp
alse recht is. vnde halt menit
vme danne geweldichken vo
re. al de wile hes vmavel deget
is. de dar recht tv heuet. so ne
mach he vppe dat hvs nene cla
ge dvn. dar menit mit rechte
mete breken schole. De richtere
schal tv dem ersten mit enem bi
le dre slege slan an de bvrch.
oder an en gebw dat mit orde
len verdelt is. dar scholen de
lantlude tv helpen mit howve
ne vnde mit tammene. nicht
ne schal he auerbernen. noch
sten noch holt dannen vinen.
noch nicht des dar vppe is. it
ne si rofliken dar vp gevvret.
tavt sie dar reman tv mit rechte.
de voret denne dannen. den gra
uen vnde den betech schal men
eienen mit spaden. alle de bv
nen denne richte gesetten sin. de
scholen dar tv helpen bi res
selues spise. of se dar tv gela
den werden mit gerichte. c. l
xxxxix. Von des koninges
Swar men dvn banne.
get bi koninges banne.
dar ne schal nen schepene noch
nen richtere cappen ane heb
ben noch hvt noch hvdelin. vn
hvuen noch hant schen mante
le scholen se vppen schulderen
hebben. vnder wapen scholen
se sin. vnde ordel scholen se vn
den vastene ouer nevelken man.
he sh dvdisch oder wendisch.
oder eigen oder vri. dar ne schal
nen man ordel vinden van se.
vnde scilt it en ordel it genot.
he schal des banckes vroden.
vn en ander ordel tv vindene.

so schal rene vp stan · de dat or
del vant · vnde de schal sic setten
ane sine stat vnde vinde dat ime
recht dvncke vñ tie dat mede
dar hes dvrch recht tien schal ·
vnde latet oder haldet mit rech
te alse hir vore gerederet is · cc ·

von dvdischer vñ wendischer

Swat men nicht ne clage ·
dinget vnder konniges
banne · dat mvt rewelc man or
del vnden ouer den anderen · den
men rechtlos nicht bescheiden
ne mach · ane de wend vppe den
sassen · vnde de sasse vppen wend ·
vnde witt de sasse mit vnrechte
gevangen in der hanthaften dat ·
vnde mit deme gerüchte vor ge
richte bracht · De sasse tvget
vppen wend · vnde de wend vp
pen sassen · vnde mvt tr rewedet
des anderen ordel liden · de also ge
vangen werden · Jewelc man den
man schuldeget · de mach wol wei
geren tv antwardene · men ne scal
degene ane an der sprake · de in ange
borens is · of he dvdisch nicht
ne kan · vnde he sin recht dar tv
dvt · schuldeget men ime dannc
an siner sprake so mvt he antwar
den · oder sin vorspreke van sinem
halven · alsit de clegete vnde de
richtere vernemet · heuet aner he
in dvdischen geclaget · oder ge
antwardet · oder ordel gevunden
vor gerichte · vnde mach mens
ne vertvgen · he mvt antwar
den in dvdischen · ane vor deme
rike · wante dar heuet manlic
recht na siner bort · cc · 1 ·

Von den bergelden · vñ van dem echten kinde ·

Dat echte kint vnde vri dat
behalt sines vader schilt ·
Vnde nimt sines vader erue ·
vñ der mvder · alse of tr ure
euenbordich were · oder bat
geborn · stimt aner en
vri schepenbare wif · enen
bergelden · oder enen lantse
ten · vnde wint se kindere bi
ime · de ne sin ure nicht euenbor
dich an bvte vnde an wergelde ·
wente se hebben res vader recht ·
vnde nicht rer mvder · dar vm
me ne nemet se der mvder erue

richt. noch nemannes de ne ma
ch van mo̊der halue en is. Dit selue
recht hadden oc de denestman-
wan an bischop wichmanne van
megedebo̊rch. dat de sone behielt
des vader recht. vñ de dochter
der mo̊der. vñ horden na in of se
dienstlude waren. do ne bedorf
te men nener wesle vnder den
dienstmannen. van anegenge
auer des rechtes was recht.
dat vri bort nimmer eigen kuf
gewunne. sint bi des bischopes
wichmannes tiden. heuet auer
dat recht gestan. dat beide so
ne vnde dochtere horen na der
duudischen mo̊der. denne den siv
bestat. de wendisch-
kunt dat
vadere of
vnde is he av
rt na der mo̊d
vader si duudisch od
vnde der wendinne
hort na denne
he en went is.
duudisch so hort
.

Man seget dat alle wendinne
sin vri. dorch dat ure kunde.
na denne wendischen vader horen-
des ne is doch nicht. wente se
geneme ure bi mede urme herren.
alse se man nemen. laten se oc ure
man alse wendisch recht is. se
mo̊ten urme herren de verlesen
penninge geuen. dat sin dre
scillinge. vnde inwonnen steden
mer na des landes wonheit.

cc. xi. Of en wif gescheiden
wert van rime manne.

Wert en wif mit rechte van
rime manne gescheiden she
behalt doch ir lifgetvecht. de he
re gaf an sine eigene. vnde nige
by dat dar o̊ppe stat. dat ne
ne mo̊t auer se nicht af breken.
noch dannen voren anders ne
blift ir nein gebw. noch nicht
denne ure morgengaue. vñ ure
rade de behalt siv. vñ ire mvste
le men schal ir ovch weder laten
vnde weder geuen. swat siv tv
rime manne brachte. oder allo
vele rs mannes gv̊des. alse ir
gelouet was. do se tv samene
quamen. Dv eigene is recht lif
getvecht der vrouwen. wenne
ir inneman gebreken ne ma
ch tv̊ rime lute vnde an lene
nicht. wende ir iu tv̊ menegen

wis gebroken mach weiden · len
bi wes mannes liue is it gedin
ge na wes mannes dode is it
recht len · sle wedet man noch
wif ne mogen nen len lengere
hebben · wanne tó urme liue · al
erst it de man vnde de vrouwe
mecht · cc · iii · Of eime wiue
we man sturft ·

Sturft eme wiue we man · vñ
blift liv mides mannes gód
de vngetiveiet mit wen kinde
ren · langhe wile oder kórte · vnde
swenne se sic taweien dar na · so
nimt de vrouwe we mo:gengа
ue vñ ir rade · vnde it mvstele
an al deme góde · dat dar danne
is · alle liv nemen scholde do we
man starf · had de auer de vrowe
enen man genomen · vnde was
he tó we vnde tó den kinderen ·
dat vngetiveide gód gevaren ·
vnde sturft danne dat wif · de
man behalt al des wiues recht ·
under varender haue lvnder dat
gebiw vnde lvnder de rade · cc · iii ·
Of de man ene wedewen nimt

nimt en man ene wedewen de
gen vnde len heuet · oder lif
getucht oder san tins gód · swat
so he in deme góde mit sineme plo
ge gearbeidet · vñ sturft sin wif
er der sat · he schal it viillen arbei
den vnde saien vnde af smeden · vñ
tins vñ plegе schal he dar af ge
uen · neneme vppeden it gód it
sturft · Sturft auer de vrowe na
der sat tit · alse de egede dat lant
began heuet · de sat is wes man
nes · vnde he nis dar nicht plich
tich af tó geldene plege noch
tins · dar sie nen tinsgelde af ne
was · Swat oc tinses od plege
under vrouwen góde was · dar
men ir af gelden scholde · vnde
sturft sie na den rechten tinsdagen ·
dat gód is des mannes verdien
de gód · alsit der er uen wesen
scholde · of sie ane man were ·

cc · v · Von saiene ·

Dót en man sin lant besaiet
ot tó tinse oder tó plege tó
beschedenen iaren · dat ment ime
besaiet wedet late · tó swelket
tit he binnen den iaren sturft · men

schalt dem eruen belaet weder
laten. wente hes nu nicht lengē
geweren mochte wen de wile
dat he leuede. De eruen scholen
oc van der sat sogedanen tins
oder plegē geuen. reneme an
den rt gůt gedript. alse men
reneme scholde de rt vt dede.
wente rt sines selues pluch
nicht ne begrenc do he starf.

cc. vi. Von des koninges richte.

De konine vñ
rewel richtere de můt wol
richten ouer hals vnde ouer
haut. vnde ouer erue rewelkes
sines mannes vñ mages. vnde
ne důt weder sinen truen nicht.
De man můt oc wol sime ko
ninge. vnde sime richtere vnrech
tes weder stan. vñ san helpen
weren tů aller tit. alsi he sin ma
ch oder sin herre. vnde ne důt
weder sinen truwen nicht. De
man můt oc wol volgen sime
herren vñ de herre deme man
ne vñ de mach deme mage. vñ
san helpen bestedegen van ge
richtes haluen. vmme vnge
richte dar he mit gerůchte tů
geladet wůrt mit mener hanthaf
ten dat vñ ne důt weder sinen
truwen nicht. De man můt
oc wol volgen vor sines hren
hus vñ de herre vor des man
nes vñ de mach vor des magē
dar he vmme vngerichte mit
deme gerůchte vorgeladet
wůrt. vnde můt rt san wol hel
pen breken. of ment mit re
chte nicht vntredet. vñ ne důt
weder sinen truwen nicht. Je
welc man můt wol helpen we
ren stede bůrge vnde lant. vñ
lif sines herren vñ sines magē
vñ mannes vñ san sines vrun
des weder sinen herren. vnde
manne de se gewedichliken ků
ken vnde můt wol ůppe se stri
den vnde ne důt weder sinen
truwen nicht. deste he selue rs
selues haue nicht ne neme.

cc. vii. Wen en man rechte helpen schal.

Vndet oc en man sinen her
ren oder slet he me dot
an not were. oder de herre

den man · he nedůt weder sinen
truwen nicht · of he de not ůp
me bracht wirt · Sime wech
vetingen setten · vnde sime wer
de dat he geherbergt is vñ
sime gaste · vñ swe so tů sinen
gnaden vlut · deme sehal de man
helpen weder aller manlikeme
dat he sic vnrechter gewalt
wete · vnde nedůt weder sinen
truwen nicht · Soeht de here
den man · oder de man den hren
vnverclaget · vor sinen man
nen narechte · he důt weder si
nen truwen nicht · vnde ne
cůmt he ůppe sinen schaden
nicht vt · vnde geschedt me sca
de van me selven · oder van den
de důtech sinen willen dar sin ·
oder he dar helpere tů is vnve
tene · so scal he den schaden gel
den ůppe recht · vnde it ne is
weder sinen truwen nicht · vñ
swar auer en man meiner reise
is · vnde he nicht mis houet
man · vnde tiet lude an in ·
vnde an de sine · dům se schaden
sime herren oder sineme manne
oder sineme magede · oder swem it
si · ane sinen rat · vnde ane sine
hulpe · vñ geweret he dat ůppen
hillegen · he blift is ane gelt ·
vnde ane wandel vnde ane last.

cc. viii. Of bure en me dorp besetten.

Swat de bure en me dorp be
setten von wilder wortelen ·
den mach des dorpes herre wol
geuen eruetins recht an deme
gůde · al ne sin se tů deme gůde
nicht geboren · nen recht ne
mach he auer in geuen · noch se
seluen kiesen · dar se des landes
recht mede breken · oder sin wed
de mede minneren oder mereren
moge · slein vt wendic man ne
is oc plichtich tů antwarden e
me dorpe · wen na rime ge
meneme lantrechte dat dar is ·
he ne clage ůppe ve · oder ůp
pe gůt · oder vmme schult · vñ
swar de man claget · dar scal he
antwarden of men ůp me cla
get · ane tů campe walt ·

cc. ix. Of en egen arstirft eruelos.

1 J

rstreft en egen van enem bier
gelden eruelos. dre hůue oder
dar beneden tt hort in dat scult
hetdům. van swelme tt trstreft
van drittich hůuen oder dar be
neden. dat hort in degrafschap.
is is auer mer danne drittich
hůue. so is tt demekonunge allr
ledich. ĉc. x. Of de schepenen
Let dekonunc tů gan.
oder en ander herre enen sinen
dienstman. oder sinen eigenen
man vri. de behalt vrier lant se
ten recht. Tů gan auer de schepe
nen binnen ener grafschap. de
konunc můt wol des rikes dienst
man vri laten mit ordelen. vnde
tů schepenen dar maken. důrch
dat men rechtes mede become.
vnde coninges ban dar halden
moge. he schal auer des rikes gůt
des ime tů eigene geuen dat se
schepenen dar af mogen wesen.
tr rowelkeme drie hůue oder mer.
to tů deme houe scholen horen
vretein hůue vnde mer. ovel
nicht mm. dat gůt můt he wol
nemen vt deme gůde der graf
swar tt degreue ledich heuet. vn
důrch dat der schepenen eigen m
degrafschap urlůruen is. Dienst
man eruet. vndenemet eruc alse
andere vri lude an lantrechte.
wen al eine. dat se bůten urs her
ren gewalt nicht ne eruen. noch
erue nenemen. ĉc. xi. Von
den rechtlosen.
Swe sin recht verliuset vor
gerichte mener stat. he heuet
tt ouer al verlorn. of mens am
me richte getuch heuet. Des
richteres tuch nis nicht plich
tich memanne tů brngene in
ein ander richte. met rene richte.
vor deme he rechtlos gesecget
wirt. de schal tuene sine boden
senden vor dene richtere. dat he
sin recht verlorn heuet. dat he
hore of mens ime vertugen mo
ge. vnde des scholen se danne ge
tuch sin. ĉc. xii. Von des
gůdes wetschap.
Swe een gůt enem anderen gift.
vndelet tt in sine were. dar
he selue nene were an ne heuet.
vnde wirt rene van gerichtes

halven dar in gewiset · rene dw
degewerelheuet · de mot de in wi
singe wol weder spreken vñ re
nen vt wisen · deste het vore sta
tó deme neisten vt gelegedeme
dinge · weme en man ne is mit
rechte nicht plichtich sine were
tó rúmene · he ne werde dar vm
me beclaget · vnde vore geladet ·
Wert renteme damme de were n
delt · vnde wiset men me damme
dar in van gerichtes halven · so
ne mót men me nicht vt wisen
ane mit ordelen ·

Swat men clemmanne oð
wiue gift · dat scholen se
besitten dre dage · vñ swat se
mit clagere vorderen · oder vp
pe se geeruft wirt · des ne dórf
nen se nicht besitten · Swe en
gót hed oder let enem anden ·
he schal is me geweren nar vñ
dach ane rechte weder sprake ·
Swe eigen oder varende haue
verkoft · des schal he geweret
sin de wile he leuet · men schal
auer dat gót laten in sine we
re · tó behaldene vñ tó verhe

sene · de wile het vore stan schal ·
wante he ne mach dar nicht
ane spreken · dem it gegeuen is
wente ene gaue · cc · xvñ · Von
der gewalt ·

Swe dem anderen gót gewel
drichliken nimt · wante
an rems dot · al recht heuet he
an deme góde verlorn · dat in
an deme góde ersteruen mochte
na rems dode · cc · xvñ · Of
en man sinen herren dodet ·

Dodet de man sinen herren · he
heuet verwarcht sinen lif ·
vnde sine ere vnde alle sin gót
dat he van rechte hadde · dat sel
ue verwrect de herre of he sinen
man dodet · vnde de ouere hére
ne mach sine kindere mit deme
góde an den herren nicht weder
wisen · Vñ dodet oc en man si
nen vader · oder sinen brúder ·
oder sinen mach · oder ienamme
des engenes oder lenes he war
dende is · al sine waldinge he
uet he verlorn · he ne dórf in
not wetunge sines liues · vñ
de not vppen doden bereden

welde· oder he dȯt vnwetene·
so dat tt gesche ane sinen danc·

cc· xv· Van wergelde·

Swar mer lude dan ein tȯ
samene gelouen en wergelt
oder en ander gelt· alle sin set
plichtich tȯ lestene· de wile tt
vnvergulden is· vnde nicht tt
rewelc al· mer manich alse vele
alse ime geboret· vnde alse ver
ne alse men ime dar tȯ gedwin
gen mach· van gerichtes hal
uen· de deme tt dar gelouet is·
oder det mit ime louede· of het
vor ime vergulden heuet· Jouen
oc vele lude eneme manne ei
ne schult tȯ geldene· vnde vint
fan dat gelouede met lude· vn
swar men tt neneme leistet· den
men tt gelden schal· oder mit
sinem minnen· smt dar heuet
men vn allen gelestet· den men tt
gelouet hadde·

Swe borgen sat also dat he
sekren gelde· oder sin borge
van sineme halven· vn mach het
vȯllenbringen dat het vergul
den hebbe· he heuet sinen bor
gen geledeget· Swe aver borge
wurt enes mannes vn louet he
bescheden gelt tȯ geldene· dat
mȯt he selue vȯllenbringen mit
getruge· dat het vergulden heb
be· oder ieman van sinenthalven·

cc· xvi· Von der byre gemeine·

Swe sines byregemeine af
eted· oder grauet oder tvnt·
vnde wurt he vor deme burmeste
dar vmme geuruchst oder be
claget· he mȯt dar vmme wed
den dre schillinge· weigert he
auer rechtes vor deme burmeste
vnde wurt he beclaget vor dem
ouersten richtere· he mȯt deme
richtere wedden· vnde den buren
mit drittich schillingen gebȯten·
vnde uen gemeinen laten weder·
tȯ der setuen wis bet et en bur
schap der anderen mit dren sȯl
lingen· vnde gilt muren scaden·
of men· of men se tȯ den vmme
setenen beclaget alse men dȯrch
recht schal· Vnde wergeren se
auer rechtes dar vnde werden
se vor deme ouersten richtere be
claget· vnd burmester mȯt vor se

alle wedden en wedde. vnde den
buren mit drittich schillingen
gebôten vñ iren schaden gelden.

cc. xvii. Of en leye den an den vor deme geistliken richte beclaget.

Welc leye den anderen leien vor deme geistlikeme rich te beclaget. vmme sodane schult. dede wetlike richtere dûtich recht richten schal. vñ bynnen he ine inschaden. vnde wrt he dar vmme beclaget tô lantrechte. he môt deme richtere wedden. vnde ieneme sine bôte geuen. vnde ienen vt deme schaden nemen. dit selue môt dôn en lantman. dem an deren of he ine beclaget in wichbelde. oder in eneme vt wendingen richte. vñ of se bei de ineneme dorpe. oder in enem goschap sitten. ine ne si rech tes geweigeret vor deme rich tere.

cc. xviii. Of de richtere rechtes weigeret.

Rechtes weigeret de richte swenne he nicht richten ne wil. oder sine rechten dinctа le nicht nehalt. Rechtes weige ret oc deman vppe den men cla get. swenne he vervest wirt. oder nicht ne gilt. oder nicht weder ne gift schult de he gelden schal. oder weder geuen. vnde men ine des van gerichtes hal ten mit pande nicht gedwin gen ne mach. so môt men wol over ine clagen. ieuat. vñ swat men rechtes become mach op ine. Swar en man mit deme rich te tvgen schal. des schal de rich tere bi des conninges hylden vñ bi sines heren hylden sic verple gen. dar na de schepenen also. al andere dinc plichtin burme ede.

cc. xix. Van dem vervesten manne.

Swenne man auer enen ver vesten man ane de hanthaf te dat gevangen vor gerichte brinct. vnde der sattvnge over tine bredet. vñ der vestinge be saket. de vestinge schal men ge tiugen er der sattynge mit de me richtere. vnde mit den dinc

phehtegen. selue ne darf de clegere
nicht getuth sin. swar he mit
deme richtere tuges vůlcumt.
Swen auer de man gesat wirt.
so můt de clegere aller erst vppen
sweren. dat he der dat schuldich
si dar he vmme vervest si. dat
me got so helpe vnde dehillegen
tů sineme lesten ende. dar na scal
sweren sin getuch dat sin ere
reine si. Aller leide man ne mach
nicht sweren he ne hebbe sin wer
gelt in deme lande dar na he ge
boren is. Jus schal oc de clegē
vp enen vnverveslenen sweren.
vñ sin getuch de vmme vngerich
te in der hanthaften dat gevan
gen wirt. vnde vorgerichte bra
cht vnde mit orclen gesat. Swel
kes getuges auer deman vor
gerichte vůllencomen schal. it
si vmme gůt. oder vmme were.
dat scal sin getuch vore sweren
bi deme ede. vñ he schal it selue na
sweren. cc. xx. Von varender
Swe des anderen haue.
swert oder clett oder becken
oder scheremesses sinne gehe van
deme stouen dreget oder sadel
oder vůl van der molen vort. od
sadel oder vilt oder tom. oder
spon. oder ander gůt enes man
nes nimt vor dat sin sine gehe.
oder bedde oder kvssen oder slap
laken dar is met tů samene le
get. oder ander gůt swat dat si.
vor dat sin nimt. vnde he sin dar
let. halt het danne in deme wa
ne dat it sin si vmveich ölm. vñ
dat in he sinen ed dar tů důn he
blift is ane wandel. anevangen
mach it wol vnder me nemen
vnde beclagen. dunne auer vñ
roues. of men me schuldeget
dar an. des vntschuldeget he sic
vppen hillegen. of hes getuch
heuet. dat het vnhelinge gehal
den hebbe. so ne mach men oc
ene neuel hanthaften dat dar
ane schuldegen. cc. xxi. Of
en man gemordet wirt vppem
velde.

Wirt en man gemor
det vppem velde vnde ne
wet men nicht wet gedan heb
be. vñ sweden begreuet vppen
velde oder inme dorpe mit wit

schap sinet bôte. he ne misseôt
nicht. \but oc enem manne sin
mach odet sin vrvint ges lagen.
he môt me wol begrauen. den
noch he wol wet we me ges la
gen heuet. he ne hebbe der cla
ge mit deme doden vorgerichte
begvnt. so môt he mit me vol
len clagen vñ ne môt sin nicht
begrauen. ane des richteres or
lof. de wile dede clage vngelent
is. cc. xxii. Of en mange
vvndet wirt.

Valt sic en man odet wirt he
gewundet odet ges lagen
also sere. dat he tô dorpe nicht
comen ne mach. vnde hveden in
dreget. vñ stricht he danne bin
nen sinen geweren he schal is
bliuen ane schaden. sine er uen
scholen me san sine cost gelden.
of sin gût dat he bi me heuet
swenne he stricht dat min weld
is den de cost. de he mit me he
uet gehat.

Herberget oc en man lude.
vnde slet it ein den arden
dot. ane des weldes schult bin
nen sinen weren. odet dar bôten
odet swelc vngerichte en dem an
deren dût. de welt schal is bliuen
ane schaden. vnde oc debvte al of
se den vredebrekere nicht vp ge
halden ne mogen. vnde se dat
geweret vppen hillegen so men
se dar vmme schuldeget. Svs
gedane dinc scal men vtogen
tô deme godinge.

Derichtere ne mach niemanne
an spreken mit vormunden
noch ane vormunden. hvndet de
clegere tô campe watt. noch
hoget den tô sinet vnschvlt. of
he se dôn dath. manlic na sime
rechte. he ne môt oc nen gebot
noch herberge. noch bede noch
dienst noch nen recht vppet lant
setten. it ne wilcore dat lant ge
meine. cc. xxiii.

Von des vronen boden.

Swat men auet eigen gift.
odet sat. odet einen manne
tvgen wil an sin recht odet an
sine gewinn. dat deman vor ge
richte verlouet hebbe. od me
vet delet si. des môt de richte

sehne seuede sogredaner hude de inme ordel vinden vnde getuch sin. Des vronen boten getuch. de stat vor twene man of mens bedarf dar men mit seuen mannen getugen schal. vnde sin bote is oc twevalt vnde sin wergelt na siner bort. sint der tit. dat he tv vronen boten gekoren wirt.

cc. xxxiii. Dat lenrecht.

Hir begint

Swelenrecht kvnnen wille de volge disses bokes lere. Altererst scholе we merken dat de herschilt an me komynge begint. vnde in deme seueden lent. Doch hebben de leren vorsten den sesten schilt in den seuеden bracht sint se wisten der buschope man des er nicht ne was. Papen wif dorpere kop lude vnde alle de rechtes darven. oder de vnrecht geboren sin. Vnde alle de nicht ne sin van ridders art. von vader vñ von mvder vnde von elder vader de scholen lenrechtes darven. Swelc herre doch disser enen gvt let. von deme hebben sie lenrecht in deme gvde. vñ ne mogen it nicht erven an ire kindere. vnde darvet selue der volge an enen anderen herren. von getwge mach man sie ver

lecgen mi en rechte vñ ordel tō
vindene alle dēdes herschildes
dar uet. Jre herre auer von deme
sie lenrecht hebben. dem̄ mēn
tuchliden vnde ordel vinden.
vnde ne mach sie vppe nieman
ne mutten.

Qvēmt auer en wif inde ge
were des gō̄des mit rechte
oder mit wes heeren minnen-
na des dode det ne gedinget
hadde tō rime luue. se schal dar
mede besitten tō rime luue. dar
tō r̄ mit vplatene noch mit
wes heeren dode gebroken nicht
ne mach werden. deste stv is sin
ne na rime rechte. vnde se he
uet volgedar̄ an. an newelken
heeren an den dat gōt cōmt.
sicht ne erft sivt auer na rime
dode vppe ure kindere.

Of tuene man en gōt an spre
ken gelike vnde se ren tuch
dar tō bieden. en de tō me her
schilde nicht geboren ne si. vñ
en ander de an sin recht vūlko
men si. des tuchs schal vort
gan de tō deme herschilde vūl
komen is. vnde rems tuch si
verleget de wers geboren is.
Swelc man de tō deme herscilde
nicht geboren ne is. de ne mach
nicht weigeren gōt tō liene. de
me dedes herschildes dar uet.
vnde ne mach nenen sinen hren
verleegen of he an in volgen
schal. den noch he des herscildes
nicht ne heuet.

Of en man vūlkomen an me
herschilde is. von papen
vñ von wiuen. oder von eneme
de des herschildes nicht ne he
uet. vñ beleent wirt. deme lene
ne mach he nicht volgen an enen
anderen heeren. tt ne si dat en
pape oder en wif des rikes gōt
bi kore vntfa. vnde he den her
schilt dar̄ af hebbe. dat gōt
mogen se lien. vnde deme gō̄de
man volgen an anen anderen
heeren.

Bvechslen auer vnde kerken.
vnde alle len dar en man
deme rike nen dienst plichtich
ne is af tō dōne. dat mogen
lien papen vnde wif. al ne heb

ben se des herschildes nicht. vñ
deme mach man volgen an enen
anderen herren. De man schal
sime herren bi plicht hylde dön.
vnde sweren dat he ime also ge
truwe vnde also hold si. alse
dörch recht en man sime herren
schole. de wile dat he sin man
wesen wille. vnde he sin gůt
van ime hebben wille. al die
wile he dat nicht ne důt. so
ne mach he nemannes tůch
sin an lenrechte. He schal oc si
nen herren mit wůrden vnde
mit der dat eren. war he bi
ime is. vnde ůp stan tegen
ene. vnde ene laten vore gan.

Des rikes dienst dat dem
manne geboden wert mit
ordelen ses weken vor deme
dage er he varen schole. vnde
ime dat gekundeget wert. dar
it twene man des herren hören.
dar schal he dienen bi plicht.
binnen dudischer twingen de
deme romischen rike vndertan
sin. Alle de auer in ostenhalf ů
sale bekent sint. de scholen die
nen tů wenden vñ tů pollenen
vnde tů behemen. Ses weken
schal deman dienen sime herren
mit sines selues cost. vnde ses
weken vore. vñ ses weken na.
so scal he des rikes vrede heb
ben vnde schat rouwe. so dat
ime neu sin herre tů lenrechte
gedegedingen ne mach. noch
des rikes dienst bieden.

Swenne auer de dudischen
enen koning kiesin. vnde he
tů rome vered tů der wienge.
so sin plechtich ses vorsten mit
me tů varende. De de ersten in
des rikes kore sin. dat is de
bischop van megenze. vñ de
von triere. vnde de von colne.
vnde de pallenzgreve von reine.
vnde de hertoge von sas
sen. vnde de marcgreue von bran
deborch. dörch dat deme pa
uese wetenlic si des koninges
redelike kore. hoc scal dar va
ren iegelic man mit sime stren
de des rikes gůt tů lene hebben
oder he schal. de watt losen mit
deme tegeden pvnde dat he tar

likes von ime heuet. Desse her
vart schal man oc bieden vore
ses weken vnde en tar. vñ dre
dage er det sammunge. vñ dar
hervart lett den dudischen
also de kôning gewiet is.

Ene man schal oc sine herren
dienen dar mede. dat he ine
ordel vinde tô lenrechte vor mit
dage vñ bôten gebundenen da
gen vnde bôten virtedagen. vñ
swat so auer vor mitdage vñ
bôten gebundenen dagen mit
ordelen begrepen wirt. dat mût
man wol lenden na mitdage.
vnde ingebundenen dagen ane
vñ ane in virtedagen.

Swe so en perd oder sines gô
des recht sime herren gele
gen heuet. oder recht an sime
dienste verloren heuet. dat ime
vnvergolden is. de wile ne is
he nicht plichtich sime herren
tô dienene noch lenrechtes tô
plegene. Weigert auer de herre
sinen mannen rechtes. vñ swen
ne he von ime beclaget wirt
vor sinen mannen. de wile ne
darf he nicht ime dienen noch
lenrechtes plegen.

Twen mannen mach de here
en gût hen. also dat en de
were dar an hebbe. vnde de and
re gedinge. of de ane len eruen
sterue. de dat gût in den weren
heuet. an me gedinge ne is nen
volge. vñ let re oc rene det gût
in den weren heuet. dat gedin
ge is gebroken. re ne si dat
het weder vncla. det dar gela
ten heuet. vñ dar an ir sterue.

Swe so re gût in den weren
heuet. de mach re getugen
of hes bedarf mit al des her
ren mannen. de dat vorwar
weten dat re sin len si. dem ge
dinge dar ane heuet. de mût
re getugen mit den det sagen
vñ horden dat re ime gelegen
si. dûrch dat he det were dar
De vader elfte // vet.
vppe den sone. de die were
des gûdes mit sament deme
gûde heuet. dar vmme ne be
darf de sone nicht dat man ime
des vader gût bewise. Swelc

man auer des sones dar uet-
de erst vppen herren degewete
des gudes-it ne si dat de herre
it gedinge dar an vet legen
hebbe. vnde de belende man dat
behalde na rechte binnen siner
rechten tarrtale.

Swelc herre en gut hed sinem
manne swat it ime erst le
dich werde it si lyttel oder vele-
vn dar na hed het enem anden
en benomet gedinge-mit deme
erren lene ne mach iene desseme
sin benomede gedinge nicht
gebreken swanne iene sturft.
de dat gut unden weren heuet.
wendit deme herren nicht le
dich ne valt-it ne si of mant
gedinge tu enet vluchtsale be-
binnen ienis suchtbedde det un
den weren heuet. Jene mut auer
sin gedinge tugen na gedinge
tes rechte vor deme herren-re
gen den man de sin gut an sprich.
al bekenne de herre unbeiden re
lenunge-mit des herren bekent
nisse behalt de man sin gut te
gen den herren ane getuch. vn
nicht tegen sinen husgenot. Vnde
swelc herre en gut hed sinem man
ne dar mede ne is ime de gewete
nicht gevernet tegen sinen her
ren. of ime sin herre des gudes
nicht ne bekant-sot doch sin
man van sinen thaluen uinden ge
weren hadde.

Of twene man en gut an spre
ken de beide der gewete dar
uet. Beide scholen se benomen
de tit der lenunge. vn swelc it de
erren lenunge getugen mach.
de schal mit rechte behalden. Vn
swen en herre sinem manne hed
gut. swat it ime erst ledich wirt
von sines mannes dode. vn an
ders nicht dar an beschedet. de
man schal hebben dat erste gut.
dat deme herren ledich wirt. it
si ledich oder velegen.

Elc vmbewiset gut dat dem
manne gelegen wirt. dat schal
he behalden mit tugen. na deme
it ime gelegen wirt. dar he der
gewete an dar uet. Dat gut
dat erst ledich wirt. des schal
sie de man vinden al si is

mer oder mín dat ín̄e gelegen
ſi wanne he ſíner lenvnge die
vülle hebbe.

Of de man verſmat dat len
dat denne herren ledich wil:
vnde het ín̄e nicht tō ne tvt
bínnen rate vnde dage von de
me ſi de herre ledich. vort mer.
he ne dv ſine vnſchult dar vore
dat hes nicht ne wiſte. dat tt
ſíne herren ledich were worden.
In enerſáke von enem lene ne
mogen ſe twene nicht twch ſín.
de wile ſe an me lene nicht bedelt
ne ſín.

Of twene mit enem lene be
lent ſín des gōdes. wat het
enem manne tt ne wedet ne ma
ch ane den anderen an me gōde
ſínem manne nicht verdelen.
noch vp laten ſíne herren. alſo
als tt dem anderen ſchade. die
wile he an me gōde vnbedelet
ſín. De herre mōt wol ſínen man
nen mit ordelen gebieden de en
gōd von ín̄e hebben. dat ſe ſic
bínnen ſes weken beſcheden. dat
he wete vppe wene he ſínes dīn̄

tes ſie. vnde ne dōt ſedes nicht.
ſe werden wedehaft dar vmme
vnde man verdelt ín̄e re gōt. of
ín̄e herre mit lenrechte volget.

Swe enes herren man is. vor
ſpreke mōt he wōl vñ or
del vinden bínnen lenrechte. al
ne hebbe he nen gōt von me
herren. ordel ſíner manne ne mōt
he ander nicht ſchelden. he ne
ſette bōrgen enen belenden man.
des herren dat he mit rechte
vüllenkome. oder he dat ordel
mit rechte late. Swelc man dri
es ordel ſchilt vnde ín̄e dat
weder vīnden wirt. dat het
alſo nicht beſchulden ne hebbe.
als tt ín̄e hepende ſi. nen or
del ne mōt he met ſchelden. he
ne hebbe gebetelet. dat he an
den dren ordelen miſſedan hevet.

Ittelike hude ſecget dat man
nen gedinge lien ne mōte ane
tenis bede. det dat gōt vinden
weren heuet. des ne is doch
nicht. wanne de man ſchal tiu
gen ſíne lenvnge of hes bedarf
vnde nemannes bede. Is oc en

man beleit von sime herren mit
eneme pvnde oder mit twen vñ
swat it ume erst ledich wirt. Jen
recht heuet hedat an. noch me
ret recht heuet disse dat an
dem it gelegen vñ beny mit
wirt.

Swen en herre sinem manne
gvt bewisen let dat het
me lied. ty hant heuet deman
de were an me gvde. dat des h̄
ren was er het ume liege Swem
auer de herre weigeret ty be
wisene sogedan gvt alse he
me gelegen heuet. de man vn
derwinde sic sogedanes gvdes.
als me de herre gelegen heuet.
swat it sime herren ledich wor
den si. synder de bewisynge. he
uet auer de herre en dorp oder
ene stat bescheden. dar he sin
gvt me me gelegen heuet.
de man ne myt nicht in ene an
dere stat varen. vnde behalt he
dat gvt des he sic svs vnder
wint ane bewisynge. nar vnde
dach ane rechte wedet sprake
sines herren. de herre ne mach
it me nicht wandelen.

Swelc gvt en man an sinen ge
weten nicht ne heuet. vnde
it me nicht bewiset ne is. de
me ne mach he nicht volgen an
enen anderen herren. noch er uen
an sinen sone. Swelc gvt dat
men auer nimt deme manne
mit gewalt. vnde he dat it vol
get mit rechter clagte. dat gvt
erst he an sine sone. vñ volget
me selven an enen anderen her
ren. al dar me he det wete. of he
der rechten clagte tuich heuet.

Ef de herre sinem manne hed
en dorp gans. oder wingar
den. oder tegeden. oder gerichte
oder sulkes danes dinges rèht.
oder allet dat he ledich heuet
an ener stat. deme lene volget de
man vnde erst it. al dar me hed
bewisynge. Jn molne vnde in
monte vnde in tolne vnde in win
garden. vnde in tegeden oder in
sulkes danen dingen. of en man
beleit wirt. deme lene volget
de man vnde erst it. al hebbe de
herre is lenes stat in siner ge

walt tv beſtadene. Swat auer den mannen an rvmelene gebrict de wile dat de herre heuet an li ner gewalt. des lenes ſtat vñ de beſtadet. de wile ſchal de her re den mannen vr vüllen vren ſchaden. Hed auer de herre dar vt mer den hedar imme hebbe de die eren lemunge dar inne hebben. de ſcholen vre gvt an der ſelven ſtat hebben. vnde de dat na bekent werden. vnde ſe des dar ume nicht hebben ne mogen. de ſcholen den heren vmme vrſtadvnge manen.

De man ne hebbe von ſime heren ene halue hvue. od en gvt. dat vif ſchillinge gel de bewiſedes gvdes. ſo ne ma ch he nemannes tuch lin bu ren lenrechte. Des verbanne nen mannes oder verachten mannes. vnde des vervestenen mannes getwech mach man wol verlecgen bunnen deme ge richte dar he gebannen is. oder vnde achte gedan is. od vervestet is. vorſprēken ne mogen ſe oc nicht weſen. Clagen ſe vppe remanne he ne dark in nicht antwarden. of he den ban oder de veſtinge oder de achte getugen mach. Doch mvten ſie antwarden hir binnen alle den de vppe ſe clagen.

Of de herre ſime manne be fact gvdes. dat de man in ſinen weren heuet ses weken vnde en iar. na deme dat het vntfenc ane des heren rechte weder ſprake. of de man de re chten were dar an getwgen mach mit ſeuen mannen. des le nes gewere behalt he al ene vppen hillegen. vnde behalt dat gvt ane getuch of man mit rechter clage de gewere ume nicht gebreken ne mach. Swat man mit ſeuen mannen getugen ſchal. dar mvt man wol eren vnde twintich man vmme vragen. Doch ne mach men man in borchlene recht len behalden vnder getwch. al heuet he dat gvt in den gewe ren. Let auer en herre enen man

sittem mit sime gůde rat vnde
dach ane rechte wedersprake
alse he dúrch recht schal · de wi
le he sines gůdes sinnen schal ·
oder he tůt ten schal · mit den
gewetten ne mach he sime hŕen
an deme gůde nicht vermen of ·
he sic vertalet · vnde of hes
san anenen anderen herren
tůt · de herre nebehalt det also
recht is ·

Swat man rat likes rentgen
tins aue gift · dar ne mach
de man an deme gůde nen len
behalden · Sprict auer de man
len dat an · vnde bůt de hŕe
mit getůge sin tins gůt dat
an tů behalene · deme manne
ne hilpt dw gewette nicht · he
ne mote sin len mit getůge
behalden regen sinen herren ·
dat můt de man billeker důn ·
of hes vůlkomen mach deme
de herre můte tins gůt an des
mannes lene behalden ·

Ene wort · oder enen morgen
oder enen man můt de man
wol behalden ůppen hillegen
regen sinen herren vnder alle si
me gůde · of he san an enen an-
en herren volget of het inden
rechten gewetten heuet · En gůt
mach manges herren sin · also
dat it en von deme anderen
hebbe · doch můt enes degewe
re sin · Swe so unmůt vnde un
gelde heuet vñ tins dat vt
unmt · it si wif oder man · de he
uet degewete dat an · vnde de
me schal man dat af antwar
den · of dar reman ůppe misse
důt · Doch nehet dat nen recht
wete dat deman mit gewalt
beslt · of man degewalte vñ vol
get mit rechter clagte vñ dat
getugen mach ·

Seget en man sime gůt tů ·
von enem anderen herren
in sines herren regen wat de von
deme het heuet · vñ heuet is de
herre getůch siner manne an de
me gůde ne heuet de man nen
recht mer · ene herre ne behal
det von deme het sime tů seget ·
Dar vmme ne schal men man
sines lenes gewetten benůmen

vor deme overen herren. de vile
hes mit lenrechte weigeren ma
ch. Weme de man neis nicht
plichtich vmme sines herren
gůt. deme oversten herren tů
antwardene. dat he in sinen ge
weren heuet. al si he oc wol sin
man. Mach aver de overste here
getůgen dat sin man ime dat
gůtůp gelaten hebbe. oder ime
mit rechte vordelt si. rene dede
geweret dar an heuet. de můt
dat gůt vorestan. vnde ime
volgen an den oversten herren.

Swenne en man sinemehren
gůdes besaket vnde it ime
vntseget vor sinen mannen.
dat he von ime heuet. dat gůt
schal deme herren ledich sin. He
uet aver het vort verhegen.
vnde vnderwint sic des de over
ste herre. de man det gůt in den
weren heuet. de schal sinen her
ren mit ordelen manen dat he
sin gůt vore sta. vnde des over
sten herren an sprake af legge
mit rechte. Dat schal he důn
dinch recht binnen ses weken.
vnde wegert de herre des tů
důnde weder rechte. de man vol
ge an den oversten herren sine
gůde. vnde ne verliese dar mede
nicht. of it sin herre dar na
behalde.

Of en herre sines mannes
gůdes besaket vor dem ov
en herren. oder het nicht ne
benůmet swenne het vntfert
vnde het důrch recht benůmen
schal. de man volge sime lene
an den oversten herren. binnen
sinen rechten degedingen. De
herre mach sich versprecken vñ
verswigen an sime rechte. vnde
nicht sine man. of sine man dat
gůt vorestat na rechte.

Swenne de man an den over
sten herren volget sime gů
de. vnde der lenunge oder der wi
sunge an ime geret. he is plich
tich deme herren dat gůt tů
benůmene. vnde den herren von
deme het gehat hebbe er man
rene belene oder wise. Wel en
oc de herre wisen. rene schal de
wisunge behalden mit getv

gegen den heren mit siner manne rechte dat he an me so gevolget hebbe. alse he me dor ech recht wisen schole. Getuget he dit regen den ov sten heren so nebedarf he ne nes ge tuges regen den her ren dat man me wiset.

Ieman ne darf anderwarue sin gůt vntfan dat me sin herre gelegen heuet. of het ůp let. oder verkoft. vnde het auer wedet vntfert. he ne dar ue der were ses weken vñ en iar. Swelkes mannes gůt de herre vnrechtet in sin antwar de. des dat gůt dar is ane des mannes rechte wedersprake. nen recht ne mach he mer an deme gůde bereden. des len re er

Of en herre sinem/ was. manne tů lenrechte dege dinget. binnen deme degedinge ne is he nicht plichtich deme manne tů antwardene. of he vnrechtes scüldeget. de wile sin sake vngelent is. dunt auer des herren lenrecht geveilt mit ordelen. vnderstucht dem manne en gůt an. dit si gedinge oder len. des he an den heren sint. oder dunt tů behaldene mit rechte. de here schal me lenrecht dům mit rechte bůmen sinen re echten degedingen alsdes sik en schüldegunge vnverendet. De here mochte anders an siner schuldegynge togen den man dit dat he sic vermarede an sin sinnunge.

Of en man al sines vorsprekens wort nicht ne iet. vñ of de here den vorsprecken dar vmme schüldeget. he můt dar vmme weddi. he ne dů sin re echt dar vore vnde swere. dat he anders nicht gesprokenne hebbe. wen als in rene bede. deme he tů vorsprecken gegeuen si. De man mach aller scüldegynge mit siner vntschült vntgan. de nen man getůgen ne mach. dat vorgerichte ge schen si.

Swanne de sone na des va ders dode leuet also lange

dat man sine stunne gehoren
mach in vierwenden des hvses.
so is he beerft mit sines vader
lene. vñ heuet it geverrnt alle
den diet gedinge dar ane had
den. Die sone de sturft er denne
de vader. de nis nen leneriue.
wente he mit nemme lene be
erft nis. dar vmme nebrict
he nemanne sin gedinge an des
vaderlene.

Swelkeme manne man sin
gůt verdelt oder het vp
let. vñ was ime ienich dinge te
gelegen. des schal he dar uen
mit sament deme gůde. Swar
de sone dem vader nicht euenbor
dich nis. So mogen sine man
weigeren re gůt von ime tů
vntvande. Sleuet de sone na
des vader dode. he ne verut nie
manne nen gedinge an verlege
nene gůde sines vader.

Of de herre tů vnrechte sinem
manne weder seget. vñ de
man deme herren nicht. ne wed
gedinge. noch len ne verluset
de man dar mede nicht. vnde be
halt it gůt ane dienest tů sinne
liue mit deme he nicht vorebat
volgen ne mach.

Bischope gůt vnde van len scal
dekoning gantzlich vnde
nicht tweien. Swe oc von ene
me vorsten belent is de van len
heuet. he ne darf dat len von nie
manne vntvan de vanlenis dar
uet. alsi he en geborn vorste. De
sone behalt des vader schilt tů
lenrechte de ime euenbordich is.
de wile he sho mit manschap nicht
genederet ne heuet. Of de sone
ides vader stat nicht man wer
den ne wil. dar mede ners sin
schilt nicht genederet. It ne ho
get nicht des mannes schilt dan
vanlen. of im dar gelegen wirt.
It ne erft nemman nen len wente
de vader vppe den sone.

Na des vader dode binnen na
te vnde dage so kome de sone
tů sinen heren. vnde bede
ime sine manschap mit gesam
meden henden. vnde gat ime also
na. of de herre sta. dat he ime
gereken moge. Sitte auer de

herre·so schal he vor in kmn.
Symme hude secget dat he de
hende schole wegen deme herren
tv·des ne is nicht·Wente alse
de man gelt tv deme herren·dat
he stat·oder kaut vor in dat he
sit·so wegit sic sinlik alle·vnde
so mvt he oc de hende wegen·

Vs schal de man spreken al
se he sines gvdes sint·mit
gevalde enen hendel Herre to sin
ne an wo sogedanes gvdes als
ic mit rechte an wo gebracht
hebbe·Vnde biede w dar vmme
mine manschap·ene warue·an
derwarue·dridde warue·vnde
sette des vmme man tv getvge·
Of de herre weigert mit vnrech
te dat he ine tv manne vntva·
de man schal behalden dat gvt·
dar he sine manschap vmme
geboden heuet·vnde bestitte ane
dienst·vn ne darf nimmer des
gvdes mer gesinnen·de wile hes
leuende orkvnde heuet an sinen
mannen twen oder mer·de dat
sagen·vnde erft dat gvt an sine
kint·Vnde mach dar mede be
lenen sine man·wente he heuet
it mit rechte behalden·dat gvt
dar ime rechtes af gewegert
was·Dre man ne darf nicht an
derwarue bieden sine manschap·
it ne si·dat ime sin tuch sterue·

Swat auer dem manne sin
gvt mit gewalte genomen
wirt·de schal sine clage narlikes
vernen·dvrch dat he der were
darf uet·Bvt de herre aver dem
manne sin gvt·he schalt altvhant
vntfan·oder he verlvst sic dar
an·Wente de herre brict ime sine
tarttale mit deme biedene·also se
de man lenet mit deme sinnene·

De herre ne schal nemannes
manschap verspreken ane
des·de des hetschildes darf uet·
oder des·de in des rikes achte
sin·oder de in deme selven rich
te vervestet is·of in de selve
hette beclaget heuet vor des
landes richtere vmme wof·vn
vmme an der vngerichte·vn
ime mit ordelen gedegedinget
is·binnen den degedingen·ne
darf de herre in tv manne

nicht vntfan. Swenne auer
deherre tů manne vntfat · he
ne mach inne nicht weigeren
gůt tů liene · dat he mit rechte
an mbracht heuet ·

Deherre schal sinen mannen
tů aller tit · vnde mallen ste
den gůt lien · dar mans vne
tů rechte angeret · wan al ene
inkerken oder inkerchouen ·
Swen auer deherre ordeles via
get sine man · of iene inne sine
manschap geboden hebbe alse
he me tů manne unt rechte
schole vntfan · vnde weigeret
me danne sine man · ordel tů
vinde ane des herren schult ·
vnde mogen se denne des mit
rechte willenkomen · deherre
is ane schult regen den man ·
vnde deman ne urwurft mit de
me sinne nicht · mer of in deh te
dar vin me schuldeget · dat he
sic regen in verraret hebbe ·
dat he sin vnschult dar vore
deste wat liket dřn mach ·

Swenne deherre deme man
ne gůt lied · dat he mit
rechte an ingebracht heuet · des
is he inne plichtich tů hant tů
benůmene · al dat hes wet · des
auer he nicht ne wet · dat scal
he inne benůmen ouer vier tem
nacht · dar schal inne deherre
degedingen mit ordelen vor si
nen mannen vñ swat he dar
nicht ne benůmet · dar ne he
uet he nicht mer rechtes an ·
vnde dat selue dat he inne be
nůmet · of is im deherre nicht
ne bekant · dat schal he mit
getuge behalden altů hant ·
of he mach · vnde of he ne ma
ch · so hebbe hes vrist vertein
nacht · sinen tuch schal he au
tů hant benůmen des herren
man also vele · alse he wel · der
schal inne deherre seuene bring
gen · dar de man geret · vñ nicht
der deherre wel · Swelc durre se
uene dar tů regenwardeh · den
ne dark deherre nicht bringen
tů dage · of he inne tů hant via
get · vmme sinen tuch · Swelc
it tů deme dage nicht ne cůmt ·
de deherre bringen schal · mit

deme heuet deman sinen tuch
vullenbracht tegen sinen heren.
Jegen sinen husgenot ne mach
he vns mit getuge nicht vullko
men. Benimt w auer me echt
not. dat he nicht ne kvmt de
die tuch wesen schal. vnde wirt
dw beschenegget alle recht is.
dar ne verluset de herre nicht
mede. Jaget auer de herre den
benvmeden tuch alse recht is.
den he bringen schal. vnde ne
kvmt he nicht. de herre schal
me degedingen vor me tv recht
te. vnde vertele me sin gvt. dat
he von me heuet. so blift is
de herre ane schult vnde ane scan
de. vnde of de man nicht ne kvmt.
den he mit lenrechte nicht vor
bat gedwingen ne mach. de man
mach sich oc dar me vt holen mit
einem anderen tuge.

Of de man enes herren man tv
getuge nvmt. des de herre
nicht ne bekant. dat he gvt
von me hebbe. vnde he dat vp
pen hilligen geweret. den ne
darf de herre nicht vragen vm
me nenen tuch noch tv dage
bringen. Swelet dat de herre
dar de man tv regen ware is.
vnde de tuch wesen schal. ane
sines herren rechte wedersprа
ke. swat gvdes he van deme
herren hadde. dat is deme her
ren ledich worden. Wel oc de
herre getuch liden vppe sinen
man. vnde ne truwet des de
man nicht. dat ene also belem
si von deme herren. alse he ge
tuch wesen moge. dat mvt de
tuch behalden vppen hilligen.
vnde mvt benvmen dat gvt.
dar he tuch af wesen wille. Tv
deme vt gelegredeme dage.
dar schal de man kuesen seuene
de man vragen moge vmme
sinen tuch. vnder allen den de
de herre bringen schal. vnde oc
he selue. Vullevmt de man mit
twen vnder den allen de behalt
ne dvt hes nicht he verluset.
He verluset oc of he tv deme
lenrechte nicht ne kvmt. Doch
mach ene echt not vntschvlde
gen. vanghnisse. Svkedage vn

des rikes vrenst · vnde des landes
not · of it en ander lant ane vecht
tet · vnde hedar tō geladen wirt ·
mit deme rechte ·

Swenne echt not iret · dat he
tō deme lenrechte nicht ko
men ne mach · de schal dar senden
sinen boden de sine not bewise ·
vnde mōt dat sweren vppen hil
legen · Of de herre des nicht tru
wen ne wil · dat rene des man
nes rechte bode si · vnde von me
dar gesant si · dat mōt de bode
geveren vppen hillegen · de bode
sliegen oder vri · man ne mach
me nicht verlegen · doch sla dat
vndes herren kore · weder hes
boden recht neme altō hant · od
des mannes tō dage dem it echt
not benimt · dat he nicht komen
ne mach ·

Of vanghusse den man iret ·
dat he nicht komen ne mach ·
tō dage · noch boden senden tō
deme neisten dage de me geleget
wirt mit ordelen von der tit ·
dat he ledich wirt von der vang
nisse · Den dach schal he sōken ·
alsehe renen scholde · de sine echt
not benam ·

Also hir vore geseget is · also
schal de man sine gōde vol
gen an den overen herren · man
schap tō bredene of sin herre
sturft · oder of he sin gōt vpp let ·
oder it sine verdelt wirt · so
schal he broden den overen hren
dat he sine dat gōt lie · oder he
me in wise · dar het mit also
groten eren hebben moge · alse
het hadde von sime eren hren ·
Wante dat ne is nicht recht ·
dat man semene nedere mit
sime gōde · Swene de herre bin
nen rade vnde dage nergen ne
wiset mit sines selves munde ·
sint he der wisunge an in heuet
gegeret · den ne mōt he sint ner
gen wisen · vnde schal me dat
gōt seluen · Swen de herre
sturft de sone heuet dat gōt · de
man ne schal sines gōdes an
den overen herren nicht sinnen ·
binnen sines vnscheren rade ·
le · Of dat kunt sine rade tō
sint · de man heuet sine rade

a

dar na tō volgene sīne gō̄de. Al
so menich schilt als is van me
konninge nederwart. Also menich
rattāleris tō volgene sīne gō̄de
manlikeme binnen ses wēken
vnde eneme rade. Jegelikes man
nes rattāle begūt under tit. al
se sīn herre belent wirt. mit de
me gō̄de dat he von ime hebben
schal. Wanner it ne mach nen sīne
gō̄t hebben er it ime selven gelegen
worde. it ne hebbe me de herre
mit vnrechte geveigeret tō sī
ne. Is oc de herre bōten lande. of
gevangen dar he sīnes gō̄des
nicht sinnen ne mach. He dō̄t
dar lenrecht mede. vnde he vn
derwindes sic tō sīner mōt. alse
of it ime gelegen si. deste he tō si
nen naren comen si. Jnnen het aū
er het vntfa. he schalt in stede
halden.

Welc herre en gō̄t enes vnt
vert. of sīn herre sturfte. oder
of het ūp let sogedan gō̄t alse
he van ime heuet. Jewelc man
de von deme nedersten herren gō̄t
hebben schal. dat mach sic negen
me vertaren. al ne hebbes deste
nicht. vntfangen ander warue.
de wile he sic nicht vertaret ne
hebbe. Wente he ne mach die
wile sīme herren nicht vertien
an sīme gō̄de mit der lenunge de
he dō̄t. alsar he mit rechte tō
gedwungen wirt.

Der kindere rattāleris dritt
tich nar vnde ses wēken von
urbort. Doch bedrāuen ses dar
na. of se reman bedegedingen
wel. vmme ū len de wile se tō
nen dagen nicht komen ne sīn.
dat is tō eneme rade vñ tivin
tegen. so mō̄ten se wol vormyn
den hebben enen ūs herren man
de sie vorsta tō lenrechte. deme
scholen se de were louen mit vm
geren vñ mit twingen tō behalde
ne vnde tō vorhesene. Des kin
des nar ne schal man nicht reke
nen. von der tit dat it dēmōder
vntvlenc. mer von der tit. dat
it de mōder gewan. vñ it leuen
dich in de werlt quam.

Swe so des kindes len an spra
ch binnen sīnen naren. des

man ume nicht nebekant·dat
mŏt deheirre bescheden in des
kindes stat·vñ mit des kindes
mannen·oder mit des kindes
vormunden·of deme kinde oder
ume seluen dat anevelle gelegen
is·De heirre is unner des kindē
vormunde an deme gŏde dat it
kint von ume heuet·de wile het
anevelle vnverlegen heuet·vñ
schal dat gelt des gŏdes nemen
wante dat kint tŏ sinen iaren
come·Binnen sinen iaren ne
mach dat kint tŏ lenrechte sic
nicht verswmen·Of is deheirre
oc nicht getruwen ne wil·dat
dat kint tŏ sinen iaren comen
si·dat mŏt it gewereu vppen
hillegen dat kint·oder sin rech
te vormunde·oder en des heiren
man·vnde sint ne mŏt deheirre
vt is kindes gŏde nen gelt ne

Neman ne mach // men-
des anderen tuch sin tŏ len
rechte·de selue binnen sinen ia
ren is·swo ume dat kint is·
na sines vader dode·of it sin
vormunde tŏ deme sheren bruch-

vnde sines lenes na rechte sint
an den heiren·deheirre schal ume
sin gŏt lien·Man schal auer deme
heiren borgen setten·of der kin
dere met is·wenne dat sie den h
ren·vmme dat len vmbetegedin
get laten·Swenne dat kint bin
nen sinen iaren beleut wirt·dar
gat tŏ hant an der manne rat
tale·ire gŏt tŏ vntvande von
deme kinde·Sie scholen auer
dar von dienen deme ouersten
heiren·swenne in dat dienst ge
boden wirt·alse recht is von de
me kinde·oder von des kindes
vormunden·of deheirre dat ane
velle vnverlegen heuet·

An anevelle ne is nen lenrecht
noch nen volge ane dat len·
Doch mŏt man angerichte wol
anevellehen·dat nis auer nen
volge an·man neerft it oc nicht
an den sone·Jt nimt oc ende swen
ne dat belende kint shrift·oder
tŏ sinen iaren kumt·De wile it
kint von genaden oder von rech
te dat anevelle nicht ne heuet·
dewile nis it nicht plichtich dat

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168744952X/phys_0115
DFG

gůt deme herren tů benůmene dat
me de herre gelegen heuet.

Nieman nie mach eine rechte we
re gewinnen mit lenunge.
noch mit sattunge noch mit vp
latene an enes kindes gůde. dat
vppet kint tůstůruen is tů lant
rechte. oder tů lenrechte binnen
sinen laren. dar he ume sin recht.
vnde sine ren gewere mede bre
ken moge. dw vppet kint ge
eft is. noch de vppeden die it
geeft wult mit vnrechte bin
nen des kindes laren. Let men
auer ein verlegen gůt eneme kin
de vp. also beschedenlike. dat
het eneme anderen lie. het het
deme. vndehalt het stede swen
ne he tů sinen laren kůmt. so is
dw lenunge recht. Brict auer
dat kint de lenunge mit rechte.
swenne it tů sinen laren kumt.
so schal it behalden det gelaten
heuet. wente het also beschedenlike het. dat man ren eme lie
vnde anders nicht. Durch dat
swenne dw lenunge mit rechte
gebroken wirt dat de man do
dede. so is dat laten oc nicht dat
rene do dede. Wente het anders
nicht ne het wen also beschedenlike dat het rene me liege.

Weigert dat kint lenrecht tů
důnde sinen mannen. so ert
tů sinen laren kůmt. so scholen ses
anderwarue sinnen. oder se ver
laret sic regen dat kint. Stirft
en man de sone heuet binnen det
lantale dat he sin gůt vntfan scal.
dar mede ne is deme sone dat
gůt nicht geuernet. al ne hedet
sin vader nicht vntvangen die
wile he sic oc nicht verlaten ne
stirft oc hebbe.
enes herren sone binnen
der lantale. dat de man gůt von
me vntfan scholen. se volgen it
ren me gůde swat it binnen ve
ret. vnde ne verhelit dat mede
nicht. De herre ne můt oc des
mannes gůt nicht tweien mit
latene. it ne si dat het von met
herren hebbe deme von enene
Let auer het weder rechte so scal
de minnere del deme merderen
volgen. Of de herre sines man

Vnde of hes nicht ne dŏt · so ne
stadet ime de herre des gŏdes mch.
Swenne auer de herre mit
lenrechte gedwungen wirt.
dat he gŏt lien mŏt · vñ wirt
me dat mit rechte gebroken.
dat he sines mannes gewere
an deme gŏde nicht wesen ne
mach · des ne darf he sineme
manne nicht weder staden Se
get auer de herre he willes den
man geweren · vnde het me an
gripen let · vnde ne mach is me
de herre nicht geweten · he scalt
me erstaden · De man ne hebbe
sic seluen verswnt · so dar me
de gewere gelöset si · ane sine re
chten weder sprake binnen sinen
rechten degedingen ·

Elent wif vnde maget · de
ne sin nicht plichtich des
rikes her vart tŏ donene · mer
her schure scholen se geuen na sat
teme rechte · vare scholen se le
dich sin binnen lenrechte · dŏrch
dat se des her schildes nicht ne

Of de herre // hebben
het den kinderen ires vad

gŏt · bi des vader liue · vnde de
vader dat gŏt alene in sinen ge
weren heuet bent an sinen dot ·
sla des vader dode komen de kin
dere tŏ deme herren · vnde bidden
dat he in bekenne sogedanes
gŏdes alse he in gelegen hebbe ·
Dusses scholen se geren binnen
ner rattale · se bekant me de her
re des gŏdes nicht · so behalden
set mit getŭge · Deue tuch
mach doch de herre verleegen so
se dere gewere darmet · Sie ne
mogen de lenunge getugen na
gedingetes rechte · so is it den
kinderen gŏt · dat se volgen na
ires vader gŏde · manschap tŏ
biedene irme herren · weme sie
ane gewere nen len dar an bere
den ne mogen · it ne wille in de
herre bekennen ·

War auer de vader vnde de
kinderen ene gemene vnde
ene gelike were hebben an ene
me gŏde · De kinderen behalden
des vader gŏt · na des vader do
de · of sie de lenunge getŭget
dar an · tegen iren herren bin

nen ner lantrâle.

Let en man sîme herren gût
vp. also beschedenlike dat
het enem anderen he. Welt de
herre selue behalden. vñ ne het
hes reneme nicht. he ne heuet
dar nen recht tô. Went ms
ime nicht vp gelaten wen al
so. dat het reneme lien schal.

Let de vader sîme sone gût
vp vor sîme herren. er uelen
ne heuet de sone dar nicht an.
al was it sînes vader. went it
vp ime nicht geeikt ms. Swe
sîn eruelen vp let. vñ he it an
der wat ue vintvelt. eruelenes
ne heuet he dar an nicht.

Swêle man oc ime en and
recht tô seget an eneme
gôde denne he dar an hebbe.
he ne vullkomedes rechtes.
des he ime dar an seget. he he
uet alsîn recht an deme gôde
verloren.

Swe so an eneme gôde derech
ten were heuet. de schal sie
mit mereme rechte behalden.
deme rene. de der rechten were
dar uet. Swe so deme oueren vp
let so ged an gût alse he von deme
nederen herren heuet. vnde het
weder selue tô lene vntvelt. oder
en ander. vñ besit dar mede nar
vnderdach ane rechte weder spra
ke. vnde ne wet is rene nicht.
an dene dat gût dar gedript.
nicht ne mach he dar bi verlie
sen. of he sînen ed dar tô dût
binnen sînes lantrâle. dat het
nicht ne wiste. dat sîn man dat
gût gelaten hadde. vñ of het
mit clage begript. alse it ime
erst tô wetene wirt. Swelc it
denne tegen den oueren herren.
sîne erren lenes gewedde getu
gen mach selue seuede sînes man
ne. de he gehat hebbe von deme
oueren herren de behalt dat
gût. slach auer de man dat ge
tugen. dat deme herren sîn gût
mit lenrechte verdelt si. oder
het vp gelaten hebbe. so si des
herren tuch verleget. Al heuet
de man it gût in sîner gewere.
mit del wt. dar vmme ne is
sîme herren dv lenes gewedde este

begint danne. als im sin herre
kundeget vor sinen mannen dat
he sin gůt gelaten hebbe. oder
iene it inne bindet dem it dar
gelegen is. oder sic des gůdes
vnderwint. vnde it inne mit dē
herren boden bewist wirt.

Ieman ne schal sines herren
gůdes sinnen an enen oůen
herren. he ne hore sines herren
wort of het gelaten hebbe. oď
he sic dar an verkunnit hebbe.
ne bekant is de herre nicht. de
man mane inne mit ordelen vor
sinen mannen. dat he sin gůt
vor eska binnen rechten dege
dingen. dat is binnen ses we
ken. vnde des sin gewere sy. sū
weigert des de herre tů vůnde
mit vnrechte. vnde heuet hes
tuch an sinen mannen. de man
volge sinem gůde. vnde blaues
ane schaden weder sinen herren.
of he het san dar na behalt.

Irint de herre sinem manne
gůt. oder weigert he inne
lenrechtes tů vůnde. oder vnt
valt he inne der werschap. alse
he inne mit rechte gewerien schal.
dat schal de man sinen oueren h̄
ren klagen vor sinen mannen.
vnde de schal inne gebreden mit
ordelen selue. oder en sin bode.
dar it twene sine man horen.
dat he sinen mannen rechte
dů. vnde des gůdes sin rechte
were si. of hes danne nicht
ne důt. so schalt inne de oueren
herre selue lien. vñ schal is sin
gewere sin. of it de man getru
get alse lenrecht is.

Lied et i herre twen mannen
oder dren gůt. swar it inne
erst ledich wirt. de dar erst be
lent. de schal des ersten gůdes
warden. dar inne ledich wirt.

Of de herre vt deme lande
veret binnen des mannes
rartale. de wile he sin gůt vint
fan schal. dat ne schadet deme
manne nicht. tů sime rechte.
Swenne auer de herre weder
kůmt. dar gat des mannes
rartale an. Swt auer de man
den heren binnen siner rarta
le tů houe vnde tů hůse. oder

tō den degedingen na des dat
de herre weder komen is. vñ vnt
vert he sin gōt von ime nicht. he
verlōnt sic an sīme gōde. veret
oc deman vt deme lande binnen
sīner nar tale. he ne leget sīne nar
tale dar mede nicht. also alse
deman sīne nar tale lenet. of he
sines gōdes sūt. vnde is im de
herre mit vnrechte weigert. also
kort se im de herre of he ime dat
gōt but. Jōt sic de herre oder
beslōt he sic vp enet bōrch dat
deman tō ime nicht komen ne
moge. it ne schadet deme man
ne nicht tō sīme rechte. of hes
getuch heuet. dat he sinen her
ren gesocht hebbe tō hōue vñ
tō hūse. dar sin vtwalt is. vñ
sin unwalt. vnde he ime sīne
manschap geboden hebbe. vm
me sin gōt. oder sin gōt vt ge
togen hebbe na rechte. Sturft
en man ouet mere. oder ander
swar alse sīne kindere sinen dot
erst vreschet. dar gat it an de
nar tale. ure gōt tō vntfande.
Sturft en man. richte oc enes
mannes herre vnwetenlike sinen
mannen. swen me se sinen dot vres
chet. so gat it an me nar tale me
gōt tō vntfande.

Binnen der rechten nar tale
mach deman. alle de wedde.
de vp me urdelt sin ane sīne regen
warde vntsecgen vppen hillegen.
De herre ne behalde se vp me
mit getuge. alse hir vore gesc
det is.

Sprict en man gōt an. des me
de herre nicht ne bekant.
vnde he det gewere dar an dar
uet. He mōt deme herren bor
gen setten sines gewedes vnde
suer manne bōte. of he se verlo
ret er ime de herre dach tō len
rechte besche. se heuet he an
ders nen gōt von me herren den
ne dat. dat het sīn del gewere
an sprict. Swar auet beide gewe
re ane heuet. sin gewere schal sin
borge sīn. of he se behalt mit
getuge regen den herren.

Iret en herre sines mannes
gōt enem anderen. vñ of hes
sin gewere is mit vngerichten vñ

mit twingen·Dat vmme ne schal
ene der eren lenes gewere nicht
daruen·De herre ne moge dat
getugen·dat he inme sine gewere
mit lenrechte verdelet vnde ge
broken hebbe·De herre ne mach
nemanne gůt hen dat hes ge
weren moge·he ne hebbet selue
in den weren·Swenne en herre
sinen schilt mit manschap nede
ret·Alle siner manne len heuet
he verloren·dat sin egen nicht
nis·vnde de man scholen re gůt
von deme oueren herren vntfan·
oder he schal se wisen an res h̄
ren genot·Dat selue dů de man·
of sin herre sin gůt nederet·vñ
he it von ener ne deren herren
vntwett denne het er dede·Doch
nis des mannes herschilt ni
cht dar mede genederet·of he
sines genotes man wirt·vnde
sin gůt von ime vntwett·důrch
dot slach·des de manschap nich
genederet ne werde·

Wirt eneme manne gůt ge
legen vppe sine tru
we·vnde dat het wed
vp late·swemet sin herre lose tů
beschedener tit·Dat gůt mach
de herre losen of he wel vñ mach
it laten·Storft oc deman ane len
eruen·dat gůt wirt deme hren
ledich·vnde de herre ners nicht
plichtich tů geuende renes er
uen de losinge des gůdes·Deme
en gůt alsus gelegen wirt vp
pe sine truwe·wel he sine tru
we breken vnde besaken dat
hes icht laten schole·dat můt
he wol sine vnschult vore důn·
slam ne moge ime des vertu
gen·dat het binnen lenrechte
gelouet hebbe·

Al schuldegunge de an en ge
wedde gat·vnde binnen
lenrechte geschicht·de mach de
herre getugen vppe den man
mit twen sinen mannen·Dar
auer de man sin len bi vechesen
mach·dat můt de herre getu
gen selue sevede siner manne·
swenne he schal·

Gůt dat deme manne gele
gen wirt vppe sine truwe·
dat mach he lenrecht sinen man

nen mede dön vñ erfft tt vppe si
ne sone. vnde de ne dürruent nicht
vp laten deme herren vmme losin
ge. se ne hebbent selue gelouet.
De man ne is nicht plichtich
tö lestene sines herren gelouede.
noch dat kint sines vader vm
me sin göt tö latene.

Göt mach de herre setten vn
der manschap enem manne.
Dat stat vppe des herren truwe
dat het deme manne stedehalde.
vnde wel het im breken mit sin
vnschult. dat möt he wol dön.
de man ne moge medes vertü
gen. dat het ime vorgerichte
gesat hebbe. Swat auer de her
te manlike het. dat stat vppe
des mannes truwe. weder het
late. oder nedö na sineme gelo
uede. de herre ne moge medes
vertugen. dat het binnen len
rechte gelouet hebbe. Deme
göt alsus gelegen wirt. he
ne is tt nicht plichtich vp tö
latene vmme losinge weder
des herren sone. noch niemanne
an dem geboret na sines heren
dode. he ne hebbet ime gelouet
vp tö latene.

Swe leget göt tö lattunge
gelegen. de leget vnrecht.
wente lattunge ne mach nien
man hen. Schal man göt setten
alset helpende si. dat möt gesen
vor des landes richteren. so
dat mans de dinghpflichten tö
getuge hebbe. Schal auer de
lemunge geschen alsit helpende
si. de schal geschen vor des her
ren mannen. an den mans ge
tuch hebbe. Gelegen lattunge
dat nis ne weder len noch lat
tunge. Swat de herre manlike
het. dat is recht len. oder erft
len. oder borchlen. oder gedin
ge an enes benömeden mannes
göde. oder waldunge an enes
vnbenömeden mannes göde.
swat tt deme herren ledich wde.

De mach de man göt vnt
van mit enem vrömen. so
dat he se an deme göde vore
sta. vnde volge dat mede an
enen anderen herren. of re
herre sterue dar neder

volge tů stat. Wente siv des
herschildes nicht neheuet. De
man heuet den herschilt vnde de
gewete von der vrowen halven
an deme gůde. důrch dat heuet
hede volge dat an. Stirft aver
de vrouwe von dere halven. dat
he de gewere hadde an me gůde.
sin lenvnge heuet ende. de he tů
vormvntschap vntvenc. ime
ne recht len oder gedinge dar
an gelegen.

Swe mer lenunge seget an
gůde dat man manlike let-
den alse hir vorgeseget is de
seget vnrechte. tt si de herre od
de man. Let oc de vrouwe ire
gůt vp. oder wirt tt ire mit
lenrechte verdelet. iene ne heuet
dar nicht an. det mit ire vnt
venc. Let aver het oder wirt
tt ime verdelet mit lenrechte.
siv ne verliuset dar mede nicht.
důrch dat siv in den gewere sit-
ten ne mach he oc dar nicht.
ane der vrowen willen. ane dat
ime verhegen an kůmt. vñ dar
he mit lenrechte tů gedwungen
wirt. Swat dar ledich an wirt.
dat is der vrouwen ledich. vñ
nicht deme herren. noch deme
manne det mit ire vntvenc.
Bedinge an verlegeneme gůde
mach he wol verhen mit der
vrowen willen. vnde swat dar
ledich an wirt. Důrch dat se
bede en vůl lenrecht an deme
gůde hebben mit gesammeder
hant vntfangen. he heuet de
lenunge vnde den herschilt. vñ
siv heuet de seluen lenunge vñ
de gewere.

Let en herre wive od man
ne gedinge an enes man
nes gůde. sterft iene dar na.
det in den gewere heuet. div
gewere des gůdes is irstor
uen. vppe dene den tt gedinge
dar an gelegen was. Er was
tt sin len vnder gedinge vnde
vnder deme beschede. of de ane
lenere uen shůlde det in den we
ren hadde. Do he starf do was
tt sin len sonder gedinge. deste
hes den herren inmere. of hes
nich ne bekant binnen siner

rechten rartale· mit twier sîner
manne getruge dedelemunge
legen vnde horen· do het me
vnder geveret lech·

Wenne en sterft ane len erven
de dat gût in den weren he
uet· De herre mût is sic wol
vnderwinden· of hes sic nicht
ne verstât dat het gedinge
dar an reneme gelegen hebbe·
vnderwint is sic oc rene dem
en wardunge oder en gedinge
dar an gelegen is· er den de her
re· he ne mit sedût nicht· deste
het tô hant vor esta· vnde he
sîn recht dar an bereide regen
sînen herren· swenne he me dar
vmme schuldeget· oder me dar
vmme bedegedinget· sîner rar
tale me schal he demme dar mede
beden· wen als he sîne rartale
mit sinnende lenck· also schal de
herre of he me recht dar vor
bût·

Sterft en herre oder let he
vp sînes mannes gût bin
nen der rartale· als it den man
an rerûren is· vnde he den
herren sîner lenunge inneren
schal· he volge sîme gûde nicht
vor en gedinge· denne vor en
recht len· swenne he an in gewn
set wirt mit rechte· Dem erven
herren schal auer he bieden dat
gût tô behaldene mit getuge·
weder sprect he dat mit vnrech
te· so heuet he behalden dat
gût mit rechte· dar me rechtes
af geweigeret is· Vnde heuet
dar rechte volge an· Was it
auer gelaten bruenes liue· det
in den weren hadde· vñ was he
redenlike vnde rechte an nemen
gewiset dem it de herre het· od
hadde het von me vnt fangen·
so is al gedinge gebroken· dat
de erre herre gelegen hadde in
deme gûde·

Kint mach kinde gût lien·
de wile se beide bunnen nen
naren sîn· vñ anevelle dar me
de of it me seluen erst gelegen
is· An deme anevelle neis av̄
nen volge of de herre sterft· det
gelegen heuet· von sînes man
nes manne numt de herre ane

velle also an sines selues gůde-
de wile dede kindere beide bin
nen ren aren sin.

Swe gůt hed tů vluchtsale-
he můt dar vmme wed
den sime herren. he ne moges
sie vnt schuldegen na rechte. vñ
můt binnen ses weken de lenvn
ge rename breken mit rechte-
oder man verdelet ime selven
dat gůt. vluchtsale het. swat
deman hed an twiuele sines
liues binnen siner spke. oder
alse het lant tvmen wel. vnde
of he genesen. oder weder kůmt
dat he dat gůt weder hebben
wel.

Swe gůt alsus hed. he hed
it weder godde vñ weder
rechte. vnde weder sinen tru
wen. Wente he sime herren ph
echtich is getruwe vnde holt
tů wesene. he ne hed nicht dat
sin is. he hed dat sines herren
oder enes anderen is na sime
dode. Wente he selue bi sime
liue nicht vnberen ne wel.
verdinget auer en enem an
deren sin gůt vp tů latene. det
von ime nicht nemen ne wel.
noch it ime sin herre nicht len
ne wel. Het het ime denne in
sine were. vndeded he dat
gůt sinen luden na renes wil
len dat set halden in lenunge-
rename mede sinen vnrechten
were tů stedene. schuldeget
ime denne sin herre dar vmme
vor sinen mannen. dat het
also gelegen hebbe. vñ bekant
hes. Ihe heuet dat gůt ver
loren. dat he vt sinen gewetten
heuet gelaten renene de dar
rene lenunge anne heuet.
Dit is also of he des gůdes
getogen hebbe an enen ande-
ren herren. vor sime herren vñ
vor sinen mannen. Wirt auer
he dar vmme beclaget na
lenrechte dries ane sine regen
warde. Sman verdelet ime dat
gůt. he ne tiet binnen ses we
ken vt. vnde plege rechtes
dar af. man verdelet ime al
an sprake dar an. důrch dat
he det were dar uet. noch sie

Nieman von ůne tō lene ne hebben dat gůt oc alsus gelegen is · de ne hebbet nene volge dar an · dūrch dat se dei were dar uet · noch se nieman von ůn tō lene ne heuet · Al ien ane gewere de dar uet dei volge · Vnde alle were ane lenunge is vnrecht · se ne hebbe beide en man · so lůn se beide vnrecht · Spreket auer de man den dat gůt gelegen is · de gewere dar an · De mōten se getůgen mit der mereren menien · der vm me setenen wegen den oueren herren na dere schuldeghynge · wen ůme herren sůn recht gebroken is · Beraket is de man · det gůt alsus gelegen heuet · des mōt he sic vntschuldegen ůppen hillegen · vnde mōt bůnnen ses weken sůne man mit lenrechte gedwungen · dat sie dat gůt weder an ure gewere nemen · Vnde neneme sůne vnrechten were breken · mit můnnen oder mit rechte det ane lenunge heuet · se dōt hes mit vet. bůnnen rechten degedůngen · ene ne helpt sůn vnschult nicht · de he gedan heuet man ne vetdele ůne dat gůt · Is ne ure ůne vnrechter gewalt · Vnde he schal se beclagen mit rechte ·

Swe in vnrechter were sit sonder lenunge · Wel he sie behalden dar mede · dat he se get dat gůt si sůn tinsgůt · vn of is oc nene bekant an den hes tůt · So wete man dat · dat bůrge noch stede · noch gerichte noch dienestoveт manne gůt · nieman tō tinse dōn ne mach · Slanelike sůme genote · oder manne bouen sic alsit sůn herre von ůme vilden dorpe · noch de lude noch deman ov dat gerichte oder dienst gat · Solen auer vnde moute vn allerhande tōln · vnde hove vnde gůt tō tinse oder tō plege vt gedan · ne mōt anderwei de nieman tō tinse dōn · also mant dūrch recht vilden dorpe · Swe tinsgůt redenlike hebben wel · de schalo selue ar

beiden oder sinē knechte de he
tecostlegē mit sp̄ise vnde mit
lone. Dō̊t het vt anderwarve
lūden tō tinse oder tō plege. so
is he selue en vnrecht tinsman
von deme gō̊de. Jen ane gerichte
ne mō̊t nicht hebben pape
noch wif noch echtlos man. Jc
ne mō̊t oc meman richten er
het gerichte vntvangen hebbe.
Swenne het auer enes vntveit.
sheft sin herre. oder let het vp.
he mō̊t wol richten binnen li
ner rattale. dat het gerichte
vntfan schal anderwarue.

Nemān ue mach sīme hēren
gō̊t mit der gewere vntvo
ren. des man he is of het ume
tō lene seget. Wenne sin her
re al sin gō̊t in sine were bevo
len heuet. Jet auer ume de sīne
gō̊t. des he ume sint nicht ne
bekant. dat mō̊t he getūgen
also rene de der were dar uet.
mit den det sagen vnde horen.
vnde ne mach deme gō̊de nicht
volgen an enen anderen herren.
noch eruen an sine sone bin

nen amrechte.

Swelc gō̊t deme manne ane
manschap gelegen wirt.
dat nehet nen recht len. alse
dat gō̊t dat de herre sīme de
nestmanne het ane manschap
tō houerechte. dar schal he ho
uerechtes af plegen vnde nicht
lenrechtes. sla houerechte schal
auer rewelc dienestman geboren.
dorzete sin. oder schenke oder
marschalk oder kemerere. Dūrch
de manschalden twevinge des
rechtes. so ne sprekē ic von ū
me rechte nicht vorbat. wen
vnder rewelkeme bischope vnde
abbede vnde ebbedischen secget
in dē dienstman sunderlic recht
tō. Die man schal rewelkes gō̊dē
mit manschap sinnen. alsi he
doch des herren man.

Manschap mō̊t de man vp̄pen
hillegen behalden. der ume
de herre besaket. selue mō̊t aū
he de hillegen gewinnen. Vmme
rewelke schult mō̊t de herre li
nem manne tō lenrechte dege
dingen. of dar schult gewedes

wert is · vor middage vnde
bůten gebundenen dagen · vñ
in allen steden můt de herre sine
degedinges beginnen · Ane en
kereke · n vñ in ker chouen ·
Swenne de herre degedinges
beginnen wel · so vrage he enen
sinen man · dat it twene siner
manne odet mer an horen · Of
he enene sinem manne tů len
rechte degedingen můte vmme
sine schuldegynge · Swenne
dat ordel gevunden wirt vnde
gevolget · so schal me de herre
degedingen von deme seluen
dage mit ordelen · oder von de
me neisten ses dage over vier
tennacht men benomet dorp ·
vnde in ene benůmede wort · de
des herren ledich oder verlegen
h · vraget de man den herren
war dat dorp gelegen h · dar
he me gedegedinget heuet ·
De herre schal den man berichten ·
Wente vele dorpe hebbet wol
enen namen · de doch verne in
twei heget · Heuet de man des
rikes gůt von me herren · he
schal me degedingen ůppe sineme
egenen · Heuet aver de man gůt
von sime herren alsit egen · dat
sines herren len is · dar vmme
můt me de herre wol degedingen
vppe iewelc sin rechte len · Swen
ne de herre sinem manne sus ge
degedinget · he můt wol sinen
mannen de dar tů regenwarde
sin mit ordelen gebieden · dat
he se lade tů sime len rechte · vñ
swelc ure dar nicht ne kůmt ·
den vint man weddehaft deme
herren · it ne neme me echt not ·
dat he nicht komen ne moge ·
De man ne wirt oc nicht wed
dehaft · of he vormiddage in
des herren len recht kůmt · al
sit len recht vore begrepen er
middage ·

De herre wirt oc gewedde
ůppe den man · deme dat
gedegedinget is mit ordelen
in sine regenwarde · of he tů de
me nicht ne kůmt · it ne neme
me echt not · De herre schal
sines wedes ůppe des manne
gůt sien · dat he von me he

uet. De tinsgelde ne scal auer
vor den heren nen pant liden.
Den vor also vele gheldes alse
he vor deme heren schuldich is
rarlikes tō gheldene. vñ of he
dat noch vnder ime heuet. vñ
swar de herre sin gewedde nicht
vt panden ne mach an me gō
de. dat de man von ime heuet.
dar vnder wīnde he sic des gō
des vor dat gewedde. ne vint
redet de man dat gewedde
nicht mit rechte binnen rare
vnde dage. man vordelet ime
sin gōt dar vmme.

Is de man dar tō regen warde
dar ime sin herre gedegedin
get. also na dat he sin degedinc
gehoren mach. Of hes nicht
horen ne wel. vñ he sin oren
behōt. dar mede ne mach he
nicht weigeren sines herren
degedinc tō sōkene. Se is
auer de man dar tō regen war
de nicht. dar man ime dege
dinget. de herre schal ime den
dach kundegen. oder sin bode
dar tō twene sine man an ho
ren. ime selues oder in sinen hof
dar sin vt vart vnde sin in vart
si. se vint man auer sines selues
dar nicht. vñ ne heuet he sus
gedanes houes nicht. man
schal dat degedinc kun
degen vppe alsogedan gōt.
alse he von deme heren heuet.
vierteinnacht er deme vt gele
gede me dage. so schal de herre
bringen tō deme minnesten
sesse sinen mannē tō deme dage.
vnde enen sinen boden de den
man esche deme dar gedege
dinget is.

Alse de herre sines degedin
ges begint. so vrage he
tō erst of tt degedinges tit h.
Alse ime dat gevunden wirt.
so vrage he. of he nemen mō
te enen sinen man. de tō lenrech
te sin wort spreke. Swen ne
dat ordel gevunden h. so vrage
he ummer sinen man. of ses vol
gen willen. se kunnen de man
des ordeles nicht tō hant vin
den. se gewinnet is dach ver
teinnacht. dester ne wele den

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168744952X/phys_0129
DFG

man vrage na dem anderen vñ
he sinen ed dat tō dō. Beschet
it. so is dat lenrecht gevrist
vierteinnacht. vtt dat scal
man dat ordel vinden. De here
ne mach nene vrist ge[illegible]ven na
sinem mōt willen. ane des ele
geres willen. vnde des vppe
den dw clage gat. Wel oc de
here den man schuldegen ener
anderen rede. alse de erste schul
degynge mit ordelen gevrist
wirt. de man ne schal ime mit
rechte nicht antwarden. dewi
le dw erste schuldegynge vn
gelent is. Alse dw kumt vnd
gat. vnde de dach ende nimt.
so mis de man nicht plichtich
mer sime herren tō lenrechte
tō antwardene. noch sine man
ordel tō vindene. Is auer des
herren schuldegynge vngelent.
so mōt he wol mit ordelen dege
dingen ieneme over vierteinn
nacht de dar geschuldeget is.
vor mit dage mot de herre sinē
degedinges wol beginnen.
Als ime dw degedinges tit it

delt si. vnde vorspreken geno
men hebbe. so vrage he. of he
icht mōte eschen laten enen sinen
man tō lenrechte deme he dar
gedegedinget hebbe. vmme si
ne schuldegynge. alse dat gevn
den wirt. so vrage he. we me
eschen schole. so vinde man. dat
it en sin bode schole dōn. dar it
tvene sine man an horen vppe
dat ende des hoves. dar de her
re degedinget vnde de spreke
alsus. Ech esche vor minen her
ren. n. enewarue. anderwarue.
dridewarue. vmme so gedane
schuldegynge als ime here ge
degedinget is. Se is he deme
dar nicht. so komede bode we
der tō me herren vnde secge al
sus. Here he ne was dar nicht.
noch nieman de sine not be
schenegede. Alse des de bode be
kant. so vrage de herre wat
dar deme rechtes vmme si. So
vinde man tō rechte. dat man
ine anderwarue eschen schole.
vnde sint dridewarue. dit mōt
man wol dōn mit enem boden

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168744952X/phys_0130
DFG

ſkve he ſi. Sv̄derlike mȳt man
auer hebben alſe dicke. ſo man
me eſchet. Swenne he dridde war
ue geeſchet wirt. vnde he nicht
vore nek vnt. ſo vrage deſſe
wat dar rechtes vmme ſi. ſo vin
de man tȳ rechte. dat he ſin war
den ſchole wante div ſvnne ne
der ga. Dat is tȳ middage. Dar
na vrage de here. of he ſin ge
warret hebbe alſe recht ſi. Swen
ne dat gefvnden wirt. ſo ſchal
me de here degedingen tȳ enem
anderen male. vnde warde ſin.
alſe tȳ deme erſten gedan heuet.
Dit ſelue dȳ he tȳ deme dridden
male. Swelc ure dinredage die
here verſvmt. vnde den manne
nicht ne volget alſe lenrecht
is. he heuet alle ſine degedinge
verloren. Dat erſte degeding
ſchal man kundegen deme man
ne vnde anders nen. In beſlote
neme houe noch vndedake
noch nȳ bȳrgen ne mȳt de here
nen lenrecht behalden. Swen
ne de here tȳ deme dridden da
ge ſines mannes warret. wen
te deſvnne neder gat. ſo vrage
he wat dar rechtes vmme ſi. ſo
vint man tȳ rechte. dat he ſine
degedinge getȳgen ſchole. Dat
erſte. vnde dat andere vñ dat
dridde. Jre rewelc mit tven ſvn
derlikē ſinen mannen. Jre ge
tȳch ſchal alſvs lyden. Here
re verplege mich des bi wen
hylden dat re. ſl. gedegedinge
den in der ſtat. vnde ſin dar war
deden alſe lenrecht is. dat sach
e vnde hordet. vndeben des
nȳe getȳch. ſla rewelkes
mannes getȳge ſchal de ſire
vragen. of he dar mede vȳlko
men ſi. alſit me helpende ſi. tȳ
ſime rechte. Swenne de getȳch
bi des herren hylden ſeget. dat
he wet. vmme de rede. dar he
vmme gevraget is. oder bi
des herren hylden ſic verple
get. dat he dar vmme nicht
ne wete. ſo ne ſchal man ine
nicht vorbat vragen. De her
re mȳt wol vragen wo man
gen ſinen man he wel. bit he
ſinen getȳch vȳlbringe. Swen

ne deherre getůget heuet
alsus dr̃ůsůne degedinge·so
vrage he wat dar rechtes vm
mesi·dat de geschuldege de
man nicht vore komen ne is·
so vint man tů rechte·man
schole ůme sůn gůt verdelen·
dat he von siůeme herren he
uet·So vrage de herre weder
het selue schole dů̃n·oder en
sin bode richte sin man·So vint
man tů rechte·dat it en sin
man schole dů̃n·de schal alsus
spreken·Alse mineme herren
tů rechte gefunden is also ver
dele ic·sl·sogedan gůt alse he
von mineme herren but here
gehat heuet·So vrage de sire
wat he mit deme gůde dů̃n scho
le·dat sinem manne verdelt
is·So vint man tů rechte·he
scholes sic vnderwinden selue·
oder en sin bode·dar tiene sine
man tů antwarde sin·vñ ane
gelt iar vñ dach·sle tůt it de
man dar in binnen nicht vt·
alse dw rartale urget·man ver
delet ůme al ansprake an deme
gůde·De herre schal sic vnderwin
den des gudes dat deme manne
verdelt is·sunderlike swat it
leget·sin dar auer dorp·oder
houe de mene borch horet·vñ
swat sic de herre des hoves vnd̃
winnt·dar mede heuet he sic vn
derwunden alle der houe·vnde
alle der borchwere de in den hof
horet·

Rvmt de man tů deme hren
binnen sinel rartale vnde
wel he sin gůt vt tien·vñ hůt
sic de herre oder bel̃ůt he ůme
de bůrch vore dat he ůppe is·
vnde heuet de man sine husgeno
ten des tů getuge·dat he ger
ne vorden herren queme of hes
ůme stade geue·so tůt he sin gůt
vt·vor sinen husgenoten·alse
he vor deme herren scholde·vñ
kůmt auer de man vor den her
ren·he bidde aller erst enes vor
spreken·vnde dar na der hille
gen vndes steueres dat he
sin gůt vt tie·Weigert ůmedes
de herre·so hebbe he selue die
hillegen vñ siuere sunder steuere·

Dat me sin gůt nie also verde
let ne worde. alse hes důrch
recht darven schole. dat me
got so helpe vnde sine hillegen.
Des ne schal auer de man nicht
důn. de herre ne weigere me
rechtes.

Tůt de man sin gůt ane or
del vt. de herre můt wol de
gedingen ane ordel. Tůt het
auer mit ordelen vt. de herre
schal me degedingen mit orde
len. sle kůmt de man tů deme
dage nicht. man verdelet me
al an sprake an deme gůde. vñ
of de herre deme manne. oder
de man deme herren tů lenrech
te tů antwarde ne begůt tů de
me ersten dage. oder tů deme
anderen. oder tů deme dridden.
vñ dat lenrecht mit ordelen
gedaget wirt. Swelc ure dar
nicht ne kůmt. de is vorwun
nen in der schult. oder he heuet
dat gůt verloren. vnde rene
heuet it behalden de dar cůmt.

Welkes dages de man si
me herren den slegerlep
halt. oder me dienet mit gift.
oder mit anderen dingen. des
dages ne is he me nicht plich
tich sime herren tů lenrechte
tů stande. doch můt de herre
wol scheden tuer siner manne
an sprake an en gůt. al si ur en
in sime dienste oder he beide.

Swe me de herre sin gůt ver
delet. vnde he sin gůt vt
tůt. vnde kůmt he tů deme
dage dar me degedinget
is. in den hof ne můt he nie
manne bringen. he ne si des
herren man. Brůcht he aver
lude des herren man nicht
ne si. he můt dar vmme wed
den vor iewelken sunderliken.
Er he oc vor den herren kome.
he schal dat swert mezzes
vnde sporen. hůt hůuen. vnde
hantschen kappen vñ alle wa
pen schal he en wech důn. ver
sůmt sic de man ane renegene
dinge. he wirt dar vm
me weddehaft. Oc dů he von
me vingeren vnde vorspan
vñ alle iseren. důrch dvmmer

lvde wan vnde rinken von den
gordelen vnde spangen. Dit
ne is anderes von nemanne
de desse vare hebben. Ane von
deme deme de herre dar gedegē
dinget heuet vmme sine schul
degynge.

Swat auer de man den heren
an spricht wult ume dar
vmme gedegedinget he ne
is deme herren neuer vare plich
tich wen als en ander sin man.
De man ne is deme herren
noch de herre deme manne m
ācht plichtich tō antwardene
tō lenrechte vmme schaden den
ir en deme anderen heuet gedan
er he sin man worde. dise de her
re sin lenrecht begrepen heb
be. So vrage de herre den man
deme dar gedegedinget is.
of he also komen si. alse he sime
herren tō lenrechte stan wille.
Dar vmme mōt sic reue wol
bespreken. vnde weigeres mit
rechte of he mogte. Se mach
hes nicht geweigeren mit len
rechte. so kome he weder vnde
spreke. Herre ic ben here komen
recht tō dōnde. vnde recht tō
nemene also verne als ic dūrch
recht schal. So schuldegē me
de herre sunderlike vmme re
welke sake. vnde gebrede ūme
tō rechter antwarde. So bid
de de man enes vorsprēken.
vñ gesprekes. vorspreken ō
delet man auer deme. de ant
wardet des herren schuldegyn
ge. er he vorspreken neme.
De man ne heuet auer sime her
ren nicht geantwardet. al sprīc
he ane vorspreken. de wile he
sic des weret. dat he ume mit
rechte nicht antwarden schole.
In aller rede vrage man den
man. of he an sines vorspre
ken wort ie. Swisse sprīc de vor
spreke de wile en man an sin
wort nicht neiet. so ne schadet
it ume nicht. Tuischen tuier
manne rede. so schal de herre
vragen wat dar rechtes vm
me si. Vraget he na sime wil
len. vnde nicht na rechte. dat
ne schadet deme manne nicht.

Swe auer ordeles bedet vor den
anderen des ordel schal erst ge
funden werden Openbare ne
mot deman nicht spreken bin
nen lemrechte mer runen mot
he wol tó sineme vorspreken.
vraget ime de herre of he an si
nes vorspreken wort re Je
mot wol spreken openbare na
oder nein oder gheprekes bid
den oder ordel schelden Swen
ne deman in sin gheprek gat
vnde weder kúmt so schal he
weder komen de dar gheprek
bat vnde bringen antwarde
der rede dar he gheprekes vm
me bat vnde schal bekennen
oder vorsaken Biedet de man
sine husgenoten in sin gheprek
ke de schal ime de herre geuen
alle sunder dre durch dat of
se tó lange sprecken dat he
se mit ordelen weder in lade
Der driet mot en ordel vinden
vnde twene vinden vñ twene
volgen Jt ne stat auer an des
herren willen nicht welke
dre he dar inne behalde De
man nimt tó vorspreken vñ
an sin gheprek swene he wel
de schehe sime herren dre dar in
ne late swe se sin vnde dene de
des herren wort sprict.

De man wedet sime herren
vinne rewelke schult de
gewedes wert is he ne neme
re sic af vppen hillegen Doch
mach de herre schuldegen sinen
man dere schult dat he ne we
der ed vore ne dút noch ne
wedet Schuldeget ime auer
de herre dat het ime tó lasterе
oder tó schaden gesproken od
gedan hebbe Des mot he
sic vnt schuldegen oder he mot
dat vnute wedden

Nimt man enem manne
gút dat he von sineme
herren heuet vñ ne kvndeget
he dat sime herren nicht vñ
ne rvolget het mit rechter
clage nicht dar vmme mot
he wedden sime herren vnde
set oc en man sin len vt ane
sines herren orlof von deme
het heuet de herre mot ime

wol gebieden mit ordelen dat
he lose binnen ses weken. vnde
ne dvt hes micht. he wedet
dar vmme sime herren.

Onderwint sic oc en man si
nes huszgenoten lenes mit
vnrechte. oder dvt he ime sma
heit mit worden oder mit der
dat. de wile het wet dat he
ndes herren dienste is. oder
dvt he vnrechte den de tv me
gvde geboren sin. oder deme
det von ime heuet tv lene. dat
gvt dat he von deme herren
heuet. dar vmme mvt he de
me herren wedden. oder he mvt
sic der schult vntschuldegen
vppen hillegen. Doch ne is de
herre nicht plichtich tv ant
warden ene sinem manne vor de
me ouderen herren. he ne hebbe
ime rechtes geweigeret vor
sinen mannen. noch sime tins
gelden he ne hebbe ime er rech
tes geweigeret vor sinen man
nen. noch sime tinsgelden he
ne hebbe ime er rechtes gewei
geret vor sinen tinsgenoten.

De man ne verbort oc nen ge
wedde of he deme gvde volget
vnde sin volge verleget wirt.
ume ne were de bort ans gvdes
getvge. Of sic de man wischet
oder snvt oder spiet oder guschet
oder hostet oder stat. man der
half sines vorsprecken. den he
tv dem ersten dede. oder of he
sic vmme slvt getogentlike.
oder of he sic den vlegen oder
mvggen oder bromese von ime
strect binnen lenrechte. dar vm
me ne wedet he nicht al we
nens dvmme lude. Den pvnt
wedet de man sime herren. Vn
swelc vorsteauer van len heuet.
de wedet deme koninge hundert
pvnt. sogedaner penninge als
m der monte genge vn geue sin.
dar dat gewedde binnen ge
wunnen is. dat pvnt bi twin
tich schillingen. Jewelkes iseren
man de heuet bvte na sineer bort.
Wat auer rewelkes mannes
bvte si. des mvt man wkvnde
komen vt dissem bvke. dat
bouen lantrechte seget. Heuet

auer he sic verwordet an sime
rechte · so gebrict ime der bote
de me angeborens · Bede bo
te vnde wedde schal man lesten
over vierteinnacht na lenrech
te · to des herren neisten hose
dat se gewinnen werden · Die
man ne mot nicht sitten binnen
lenrechte ane des herren orloue ·
Sie mach he auer nicht lengere
stan · he liege · Schuldeget auer
me de herre dar vmme he mot
dat oppen hillegen behalden ·
dat he nicht lengere stan ne
mochte · De man ne schal sime
herren nicht wedden wen drie
nenegene dage · Vmme iewelke
rede mot oc de man wol drie
gespreke hebben · vnde nimme
gespreke wesen also lange · wen
te he mit ordelen werde geladet ·
De ladynge schal auer he horen ·
Binnen deme hove schal hebb
uen an sime gesprecke · dar ime
oppe gedegedinget is · Swe des
her schildes dar uet · de ne mach
niemannes ordel scheiden · de
den her schilt heuet · Swe ene
halue houe · oder vif schillinge
geldes von sineme herren heuet ·
de mach ordel scheiden vnde ge
tuich wesen · De des nicht ne
heuet · vnde schilt he en ordel · he
mot borgen setten · dat he mit
rechte vullkome · oder dat ordel
mit gewedde oder mit bote
laten · Sin borge ne mot oc ne
man sin · he ne si · von sineme h
ren belent ·

Swelc man sime her ren
ordel vint · vn des en an
der nicht ne volget · de schal en
ander vinden of te vme de herre
gebuit · Swelc arme denne dw
mere re menie volget · de heuet
sin ordel behalden · vn rene ne
verliuset dar mede ne weder
wedde noch bote · deme dat
borst wirt · wente he nen ordel
ne schalt · Swe oc en ordel schilt ·
schuldeget man me dat het
nicht durch rechtes willen ne
do denne durch togen · Des
mot he sic vntschuldegen vp
pen hillegen · oder he mot dar
vmme wedden · De man ne spre

ke alsvs · alse he ordel schelden
wille newelkem manne an sime
namen tō Hez tō .S. vnde brūhō.
S. so heuesth mime herren vnde
dime herren · vnde de · vnde me
tō lenrechte en vnrecht ordel ge
vnden · dat schelde ic · vnde te
des · dar ic is dūrch recht tien
schal · vnde bidde dar · vmme
enes ordels war ic is dūrch
te cht tien schal · vñ tien scho
le · so vinde man tō rechte
vor den herren de de ouete
herre des gōdes is · Dar biden
sebede der boden tō · de schal īn
de herre geuen twene sine man
swelker so he wel · dūrch dat sie
getuch sīn · we sīn ordel behalde
oder we verliese · Dusse boden scal
de herre bekostegen · slit biere
vnde mit brode · vñ schal me des
genōch geuen · vñ driw gerichte
tō newelkeme etene · vnde enen be
ker wines · Den knechten schal
man geuen twe gerichte · Ire pet
de schal man vore bedlam · vnde
nicht hindene · vif garuen schal
man tū geuen newelkem pede ·

vnder dage vnde vnder nacht ·
oder also vele gedorschenes vo
deres · alse dar vore geboret ·
Achte scholen der perde sīn · vnde
sesse der knechte · viere tidene ·
vnde twene tō vūte · mīn mōten
se wol vūren met auer nicht ·
Binnen dren dagen scholen de
boden sic irheuen vnde de dat
ordel vant · vñ det schalt · vnde
binnen ses weken schal men
dat ordel weder bringen · Is av
de herre bōten deme lande · an de
ne man des ordeles tivt · Swen
ne he erst weder kōmt in driv dische
art · deme dat vom tsche rike
vnderdan is · vñ sive sine kome
vrescht · so schal man dat or
del weder bringen over ses we
ken von deme dage · so schal de
man vore komen de geschuldi
get was vnde antwarden alse
he tō deme ersten dage scholde ·
Jene de schal spreken alsvs · ic
bidde enes vorspreken · Twis
chen twier manne rede vrage
de herre · of īm de dach mit or
delen gekundeget wirt alse hir

vorgeteret is · tme selven oder
tů houe vnde tů hůse oder vppe
sogedan gůt alse he von deme
herren heuet ·

Wird en ordel beschulden vm
me len · dat des herren egen
is · man schal dar mede vppet
leste vor dat rike tien · Wenne
dekoninck is tů richtere geko
ren · ouer iewelkes mannes
hals · vnde ouer egen vñ ouer
len · Dar vmme so heuet al lantt
recht vnde lenrecht begin an
time · ayentede herschilt an time
begrift · Dat selue dienst is oc
deman plichtich · von sineme
egenen sinemherren tů důnde
von des rikes gůde · Sle scholde
man vor deme koninge len an
egene nicht bescheden · so ne
můste he nen ordel vinden · de
nicht egene belent is · over den
dedes rikes gůt tů lene hed
de · noch iene ouer dresen ·

Wirt en ordel geschulden
vmme enes mannes sake
deme tů leenrechte gedegedin
get is · vnde heuet he twier
hande gůt · oder drierhande an
swelken overen herren de merere
del sines gůdes gedript · vor
deme schal man bescheden dat
beschuldene ordel · Jrlet it oc de
gebundenen dage · dat dat or
del nicht ne mach vorscheden
werden binnen siner rechten
tit · Swenne de gebundenen da
ge erst lendet · dannen ouer ses
weken schal man dat ordel we
der bringen ·

Schilt en man en ordel na d
vůlbort vnde ne vůlkůmt
hes nicht mit rechte · he můt
dar vmme gebůten deme det
ordel vant · vnde allen den de
des gevolget hebben · he ne
hebbe gesprekes gebreden
vor der vůlbort · De herre ne
wint auer nicht wen en ge
wedde dar an · Wente it nis
nicht recht · dat man enem
manne vmme ene sake twies
oder dries wedde ·

Swe auer an enem manne
den vrede vnde de vride
brict · de můt twies wedden ·

vmme de enen sake. Deme wecht
likem vnde deme geistlikeme
richte. vñ rene an deme de drie
vrede gebroken is. de ne wint
dar nicht mer mede wenne ene
bote. Wente he mot ene rechte
were gelouen. et man ene de
bote loue. dat he de sake nicht
mer ne vordere.

Of twei dorp vmme ene mar
schedinge tweiet. de neisten
dorp de dar bi liget. de scholen
vorscheden se mit getuge. vñ
swelc ir den mereren tuech he
uet de behalt. vnde de minnere
del de verliust. Tweiet man av
an me getuge also sere. dat
man se nicht bescheden ne mach.
so besche de mant also hir vore
gesproken is in deme lantrech
te. Allet dat hir vore geredet
is. dat is von meneme lant
rechte. vnde von gemeneme len
rechte geredet. sloch sel al re tv
dre lenunge bescheden vñ se gen.
war se tweien von gemeneme
lenrechte. Swe gerichte tó lene
heuet von deme konunge nedel
wart. dat ne mach nicht komen
inde vierden hant. ane schultheit
dvm alene. Dúrch dat men gre
ue dingen ne mach ane den be
lenden schultheten. Jt ne mach
oc nieman nen gerichte lien.
dat ime gelegen is. Jt wesi en
sunderlic gerichte. dat in sime ge
richte hore. also en grafschap
dót in de marke. vnde men and
van len. Dat mót he wol vorlt
en. vnde ne mót it san nutt rech
te ledich behalden ouer en rat.
Also ne mót de koning nen van
len behalden. Twene man ne
mogen an ene gerichte nen ge
meine lenrecht hebben. dat ge
dinge mach man auer dar an
veehen alse an andere me góde.

Swene de koning inde achte
gedan heuet. de ne mach
nicht richten mit rechte. noch
swenne sin gerichte verdelet is.
de wile het nicht vt getogen
ne heuet. it ne neme ime echt
not. dat hes nicht vitvan ne
moge. swenne he tó sinen raden
komen is.

.x.

Swe so egen tů lene heuet.
dat ne is nen volge an. Vñ
doch gat dw lenunge vt̄ in de
seueden hant also ander len. dat
des rikes gůt is. Der nen ne
mach dem anderen volge ver
siegen. noch lenrechtes weigen
an deme gůde ane de ouersten h̄
re des egen tt is. De selue her
re de dat gůt het. de můt tt oc
wol weder nemen of hes bedarf.
desse het deme manne tstade
mit geliket wes le ams rikes
gůde.

Of en egen des rikes gůt
wirt. so dat tt mit rike tt
sturft. oder dat mant in en god
des hus gift. den man det tů
lene heuet. den ne mach man
von der volge nicht wisen. An
borchlene is gedinge vñ ge
wedde als an andereme gůde.
Borchlen ne mach nen borgere
verlhen. verlhet auer de borgere
sin borchlen vnwech. swenne tt
de herre vteschet. de mach ime
wol gebreden mit ordelen. dat
he sin borchlen binnen ses we
ken vtwere vnde weder neme.
sle důt hes nicht. he mach ime
verdelen sin borchlen. Sturft de
borgere er dit gesche. vnde he
uet debelende man dat gůt.
an sines lenes gewaren ane rech
te. weder sprake here bracht.
The volget sime gůde binnen si
ner rechten nartale an den ove
ren herren. deste het getůgen
moge alse lenrecht is. Sweren
můt auer de man. dat he nen
des herren borchlen dar an ne
wiste. do het vntvenc. De herre
ne mach oc sinet manne len m
icht ůp laten vnde tů borchlene
vntvan. Důt het auer mit vn
rechte. so sinnen se res gůdes
an den oueren herren. der lenvn
ge. oder tů der wisunge an den
man. de en lenrecht mit deme
gůde moge důn.

Sturft en man de wile sin wif
en kint dreget. vnde is
dat gedinge an sime gůde ver
legen. Jene deme dat gedinge
gelegen is dar an. de schal be
sitten mit deme gůde. bit an de

tit·dat dat wif enen sone ge
winne·De sone ne verint oc
nenmanne nen gedinge·he ne
werde leuendich geboren·vñ
he ne leue na des vader dode·

Verbet en herre sine borch
gantz·oder let he se sime
vngenoten·de borgere ne sin
nicht plichtich tō volgene an
nenen mit rime borchleue·met
se scholent behalden von deme
set gehat hebben·vor re recht
te len·oder se scholen dar mede
volgen an dene·deme het gela
ten heuet vor en recht len·vñ
tegebrv schal man ingelden of
se mēcht bliuen ne willen·An
borchslene is anevelle vñ ge
wedde des herren vnde gedin
ge als an anderme lene·Het
en borgere sin borchslen enem
manne tō lene·He ne kant ime
mit lenrechte mēcht gebreken·
der volge dar uet he auer dar
an·it ne kome dar ymme alse
hir voregeredet is·De man
volget borchslene·vñ beerft si
nen sone dar mede·al si beide
borch vnde borchslen des herren
egen det ime gelegen heuet·od
en ander·Swe auer borge vnde
borgere heuet·sturft he de vmle·
sine kindere oder andere sine er
uen tō lantrechte·oder tō lenrech
te vmbedelet sin mit der borch·
De borgere sin plichtich mallen
tō swerene·getruve vnde holt
tō wesene·alse en borgere sime
herren wesen schal·Sie sin man
oder wif·vnde we borch in tō
halene weder aller manlikeme
na borcheres rechte·Dit schal
dōn re reuelc de wile he sin bor
gere wesen wel·Sin borchslen ne
darf he auer nicht mer deme
von re ene ne vntfan·

Von des rikes gūde mōt man
wol borchslen bien·alsi dir
burch egen·Von borchsleue ne
is he nicht plichtich sime herren
tō dienene ne weder hofvart
noch herevart·mer ūppe der
burch schal he wonen·vñ schal
se weren of siv is bedarf·vnde
schal sime herren orde vinden tō
borchrechte·Borchrecht ne

mach de herre nũrgen hebben
denne vppe sũen bũrgen · Ordel
vinden vnde getuch wesen ne
mõt oc dar nieman · he ne heb
be borchlen von deme hetten ·
Man ne mach oc von borchlene
noch ordel vinden noch getũch
wesen · ouer dene de recht len
heuet noch rene ouer dresen ·
von newelkem anderen lene
ane borchlen mõt en man wol
ordel vinden ouer den anderen
vnde getuch wesen · de amme
herschilde võlkomen is · ane
vppe vorsten vanlen · De vor
ste mach auer wol ordel vinden
vnde getuch wesen · ouer newel
keme manne des rikes · En
vorste de het dar vmme en vor
ste des rikes · dat sin vanlen dar
he vorste von wesen wel · dat
ne schal nieman vor ume vntfan ·
vnde swemmet en ander vor ume
vntuett · det ume let · so mis he
de vorderste richt an der lenun
ge · dat vmme ne mach he von
deme lene neu vorste wesen · rene
det tõ vnrechte vntwangen

heuet ·

Swe so vanlen heuet vnde
en vorsters · de neschal ne
nen leyen tõ herren hebben ·
ane den konink · Vppe newelc
des vorsten len · vñ ane vanlen
mõt newelc man · de von sume
herren belent is getuch wesen
vnde ordel vinden · of he amme
herschilde võlkomen is · sinen
man ne mach oc weigeren tõ
lenrechte ordel tõ vindene ge
tuch vnde vorspreke tõ wese
ne · De herre vppe den man · vnde
de man vppe den herren · vñ de
mach vppe den mach · De konink
mõt wol degedingen tõ lenrech
te enene vorsten · over ses weken ·
mit sinem breue · vnde mit sine
me ingesegele mene besch edene
stat · slene word ne dark he be
nõmen an sinen degedingen ·
wenne swar de konink openbare
degedinget dar is de hof · Bin
nen gebundenen dagen · vnde in
allen steden an eindenkerken ·
mõt de konink sin lenrecht wõl
halden · De borch dor de scholen

open sin. dar de herre tō borch
rechte gedegedinget. Binnen
beslotenen wedden vnde vnder
dake ne darf nieman ordel vin
den. sicht vmme dre sake ne
mach de herre degedingen sime
borgere. Of he sic vervnrecht
wet regen simen herren. oder of
he der borch afsvecke dēt. od
of en borgere vppen anderen
claget vmme sin borchlen. vñ
of de herre sime borgere gede
dinget tō borchrechte vm
me drisse schult. Iheselue en sin
bode schal ime kvndegen dat
degeding ime selven oder in si
nen hof dar rt twene sime bor
gere an horen. So schal he me
volgen mit borchrechte vppe
enen beschedenen hof alsit len
recht hir vore leid. verdelet
auer de herre sime borgere sin
borchlen. dat schal he binnen
ses weken vt tien. oder man v
delet ime al an sprake dar an.
Is en borgere mit gesinde von
der borch gevaren. vnde bivt
ime de herre weder vp tō varen
de. vnde wirt ime selven dat ge
kundeget. oder in sinen hof. dar
rt twene des herren borgere
an horet. so veret he binnen
ses weken nicht weder vp. man
verdelet ime sin borchlen. Jr ne
neme ime echt not. Kvmt av
de borgere vppe de borch bin
nen ses weken. vñ blift he ene
nacht dar vppe. man ne mach
ime nicht verdelen sin borchlen.
Brinct auer ime de herre mit or
delen weder vp. so ne mot he
nicht af varen mit sime gesin
de. ane des herren orlof.

Recht len vnde borchlen ma
ch en man mit ener lenunge
vntfan. deste he beder lenunge
sunderliken getwch hebbe. Vnde
wirt en borch mit gevalt ge
broken. oder let se de herre tō
gan. vñ wirt siv gebroken vm
me vngerichte. dar de borgere
vnschuldich ams. he ne schal si
nes borchlenes dar vmme m
echt daruen. Sin borchlen li de
wile sin rechte len. wente de borch
werde weder gebunet. mit

mǒren oder mit plancken also
verne dat man se mit eneme do
re beslǒten moge. Doch ne mǒt
man ene bǒrch vñ nene bǒrch
wedder buwen dw mit ordelen ge
broken wrt. Of dw borch vn
de dat borchlen mene gewalt
nicht ne horet vnde na des her
ren dode sunderliken herren le
dich weldet. vnde dat borchlen
getweret wrt von der bǒrch.
De borgere volgen ureme borch
lene dar rt hore. Weret rs
deme re rechte len. sint gie del
borch sate dar af ledich sin.

Of de herre sine borgere vnt
seget. sin borchlen si sin rech
telen. sunder sinen hof ǒppen
bǒrch. vnde volge dar mede
an den oueren herren. also alle
hir vore gesprokē rs. vñ sin
gebv schal man vmegelden. swe
man ne mach rechtlen ǒp enen
borch bereden. dar de herre sine
dorwarden vnde sine wechtere
bekostiget. vorliet de herre en
gǒt. dar de tinsgelden tǒ gebo
ten sin. oder de sic mdat tins

gelt gekoft hebben. vnde ntes
wat drenstes dar af sin plich
tich tǒ dǒnde. Dat drenest ma
ch dehere ledich behalden. of
het vt beschedet swenne het
gǒt verliet.

Sauer en vrigǒt. dar niemā
tinsrecht anne heuet. noch he
dar tǒ geboren rs. vnde besta
det he dar gǒt eneme gaste. vñ
vorderet deme ieman drenst
tǒ oder bede. oder herberge man
dǒt vme vnrechte. wente he
nis nicht plichtich tǒ dǒnde
dar von. wen als he weder si
nen herren bedegedinget heuet.
Berichte schal auer he dar sǒken.
vnde senet.

Heuet en man gǒt inden we
ren sunder lenwnge in vor
mundschap sines wrues oder
kindes. Oder let en man sine
brǒdere sin gǒt in sine gewere
ane des herren willen. vñ ane
sine wrtschap. Stirft de belende
man de wile. Jene de swegedane
were dar ane heuet. Sprick he
dar len an. dar ne mach he al

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168744952X/phys_0145
DFG

ene vppen hillegen mecht behal
den. Ihe mit tt getugen of rene
tet gedinge dar ane hadde. od
de herre demet ledich wirt. vñ
bort dat tv getvgene dat sin
man dat gvt an sinen lenes
gewaren hadde weme an sinen
dot. De lenes gewere mvt man
getvgen mit ses mannes des
herren. Ene blote gewere ge
tvcht en man selue seuede mit
vnbeschuldenen lvden an rume
rechte swe se sin.

Tis gvt dat en man d vrv
wen vrumt ne gvt mit re
vntfa. dvrch dat of re herre
stirft. vnde dat dv vrouwe
mecht volgen ne mach. dvrch
dat se des herschildes darf uet.
dat de man volge deme gvde.
na sineme rechte. weme he he
vet den herschilt. Swelc re
dirre tweier den anderen over
leuet. de heuet lenrech an deme
gvde gegen den herren. det in
gelegen heuet. Heuet tt aner
de man tv der vrvwen hant
vntvangen vnde anderes nicht.

sla der vrvwen dode ne heuet he
dar mecht rechtes ane. Of dit
gvt kvmt an enen anderen her
ren. liet het in beiden alse he
dvrch recht schal. weme se bede
en lenrecht dar an hebbet. also
hebbent set von deme herren.
alse set von deme erren herren
hadden. verspr ict auer de her
re der vrvwen volghe. vñ liet
het dem manne alene. de he
uet en vullenrecht an deme
gvde. tv hene vnde tv latene
mit der vrouwen willen. dvrch
dat siv in den gewaren sit. vñ
he mach tt erven vppe sine kinde.

Spr ict en herre enes vrvwen
gvt an. dat siv in den we
ren heuet. oder ieman de des
herschildes darf uet. vñ seget
tt vme de herre ledich von enes
sines mannes dode. vñ seget
tt me de vrvwe von enem an
deren de noch leuet. Bewiset
se te herre des gvdes alse lenrecht is. de vrouwe behalt
dat gvt.

En man de mvt sinen herren

wol panden vnme schult vnde
vorgerichte beclagen · dat he
vme rechtes vnmegewegert
heuet vor sinen mannen · vnde
hedes getwech heuet · slouet
auer de herre sinen man · he mot
dat wol vnde rewelc vngerech
te vp vne clagen vor sime lant
richtere · vnde mot sic vme wol
weren · vñ ne darf vme sin gut
nicht laten · of he den herren si
nen mannen also verne becla
get heuet · dat he vme rechtes
gewegert heuet ·

Of de man sime herren vntse
get · dat gut is deme sinen
ledich dat he von vme hadde ·
vntleget oc de herre deme man
ne · he heuet dat gut verloren ·
dat de man von vme hadde · tt
nes sines herren egen · vñ de
man volge dar mede an den
ouersten herren · also dat bvo
hir vorscreuen · Is tt auer enes
herren egen · vnde hort tt vñ
en goddes hvs · dar tt nicht
vt komen ne mach · vñ de man
nicht vorbat dar mede vol
gen ne mach · Dat gut schal de
man behalden ane vromest to si
me liue · vnde erft tt an sine kin
dere · vñ mach dar lenrecht me
de dvn · Of de herre deme man
ne vntleget vnde de man deme
herren nicht · Swe sime herren
sin gut vpp let · oder vntleget
vnde vme verdelt wert so gedan
gut alse he von vme heuet · de
schal dar uen allerhande gedin
ges mit samet to deme gude
dat he von vme hadde · De man
ne schal deme herren · noch de
herre deme manne · dvrch recht
nicht vntsecgen ane enes man
nes schulde · wenne he selue vme
seluene · vñ dar na ne schal ure
uen deme anderen schaden bin
nen enem dage · vnde ener
nacht · Wert auer de herre sine
samnunge vppe den man · oder
de man vppe den herren · er he
me vntsecge · vñ vntleget he
me denne alse he se gerecht eget
heuet to renes schaden · vnde
verret he vp ene mit der sam
nunge · he dvt weder sinen tru

wen. Wente de herre sineme
manne. noch deman sime herren
mit rade vnde mit der dat vñ
noch mit worden nicht scha
den ne schal ur nen dem anden.
Herren vnde mannes valsche
rat. degeliket wol vngetru
wer dat.

Bedet de man geleides tó si
me herren. tó ume vñ von
ume tó komene. siwenne he ime
vntsegen wel. dat geleide scal
de herre deme manne geuen.
Weigeret hes ume mit vnrech
te. so mót ume de man wol vnt
segen tó sime nesten hyse.
odet tó sime neisten hove. so
dat se dat horen de dar binnen
sin. odet he schal me vntseg
gen. dar de vorsten vñ de her
ren von deme lande degedinge
hebben. vñ schal laten sime h̄
ren sin gót in der seluen stat.
Disses vntsegenes schal de
man getwch hebben an tiven
des herren mannen of hes be
darf. vnde ne schal deme herren
mehr schaden binnen ses weken.
dat selue schal dón de herre.
recht he sineme manne vntseg
gen wel. Wel is auer de man be
saken dar na. dat he sime herren
vntseget hebbe alsus. Des
mót de man bat vnschuldich
werden. den is de herre ume vor
tiugen moge. he ne hebbe me
vntseget in sine regenwarde.
vnde of de herre deme sin gót
heuet vorlegen dar he tó re
genwarde was.

Gót en man sin gót vt dat
me vordelet was regen si
nen herren. de heuet al gedinge
dat he me gelegen hadde dar
mede vt getogen. Het auer
ume de herre dat gót anderwar
ue na gedingetes rechte.

Leit de burmeisterschap ge
legen eit gót. de burmester
vppe sinen sone. al dar ue he des
herschildes. vnde volget dar
mede an enen anderen herren.
slicht ne mach het auer verhen
nit deme lene mach man me
de wisen an enen nederen her
ren. sinen herren ne mach he

verſprecken an der volge · it ſi
wif oder man · von deme lene ne
mach he weder getwch ſin · noch
ordel vinden ouer enen man ·
de vůlkomen is an deme her
ſchilde ·

a Alle recht hebbek tů ende
bracht · Doch secget ſum
melude · dat mer lenunge ſun
de ende nemen tů beſchedener
tit · Alſe ſchilt len · dat ſchal en
den mit deme ſchilde · Vñ bowe
len · dat ſchal enden alſe eman
dat nicht ůppe ne lit · Dit is
allit vnrecht · wente al lenun
gede de hette deme manne důt ·
dm ſchal ime geweren tů ſime
lue · he ne latet ůp · oder it ne
werde ime mit lenrechte ver
delet ·

Recht würde lichte beſche
den · ne were dere ſo vele
uicht · de vnrechtes laget vñ
vnrechte důt · důrch ren vro
men · vnde dat ſe denne tů rech
te ſecget · Dede mant ime it
dv ſchte ſe vnrecht · wente it
ms nieman ſo vnrecht · it ne
dvnke me vnbillic of man
me vnrechte tů · Dar vmme
bedarf man · man ſchal del
de · er man de lude des inlavde
bringen war an man vnrech
te dů · vnde er man ſelere wo
ſe mit rechte vnrecht verlec
gen · vnde weder an recht brin
gen tů allen // gen ·
dingen gerne ſprack rech
te · de gewint dar mede man
gen vnwillegen man · Des ſcal
ſic de vrome man getroſten ·
důrch got vnde důrch ſine
ere · Dit bůc gewint oc man
gen vient · wente alle de weder
godde vnde weder dat rechte
ſtreuet · de werden diſſen recht
bůken gram · Wente it is in
let · dat recht ymmer geopen
baret werde · wente ire vnrecht
dar von ſchinbare wirt ·

Swenne en herre gedegedin
get ſinem manne tů len
rechte · vnde ſinen mannen ge
bůt mit ordelen dar tů ko
mene · ſo inne in den degedingen
ne mach he nen ander degeding

vt leggen. dat he mbeiden mo
ge dar komen. Jo ne mach oc
nen ander ne heere degedingen
binnen deme degedinge. wente
sie ins rikes dienste sin. de wi
le se time herren leenrechtes hel
pen scholen von des rikes hal
uen vnde von time gůde. Dit
můten se auer ůppen hillegen
geweten. se seluen oder ire bode.

Wurt auer des rikes herwart
oder hofwart mit ordelen
vt geleget. vñ wurt siv reneme
mit ordelen geboden tů rechte
tit. deme sin herre tů lenrech
te gedegedinget heuet. he is
des degedinges ledich. wente
it time des rikes not benimt.
deste div not beschenegget wer
de. tů deme lenrechte alse recht
is. Jan trechtes auer ne mach
en man mit des rikes dienste
niesst ledich werden. wente he
můt lantrechst dulden ouer sic
de wile he ins rikes dienste is.

Swe an den oueren herren
sint lenunge oder wisin
ge mit sime gůde. Wiset he ine
denne an sines herren vngenot.
swenne denan dat erst truteer
binnen der tartale dat he vol
gen schal. so schal he de wisinge
weder spreken vor deme oueren
herren. Wel de herre he můo tů
hant seggen wat vmme he ni
echt volgen ne moge. Wel he aů
he mach me bedegedingen dar
vmme vor sinen mannen tů enem
male. vnde mest met dat ne
were ordel geschulden. oder
ordels vrist mit rechte gewun
nen. So můt deman seggen we
der he de wisinge verspreke
mit der ergeren bort. oder mit
manschap dar sic rene mede ge
nedeget hebbe. ane dene man
me wiset. oder sin vader oder
sin eldervader. so vrage de herre
enes ordeles. of he renege re
de gedan hebbe div me helpen
de si. So vint man tů rechte he
ne hebbe. so můt he volgen an
nemen. oder he můt dat ordel
schelden. So vint man tů rech
te. he hebbe rechte rede. deste he
mit getwyge vůlkome. Heuet

he denne dewnsynge verspro
ken mit der ergeren bort. dat
mot he getwygen selue seuede.
vnbeschuldenet lude an vnme
rechte. swe se sin. Heuet he de
wnsynge versproken mit man
schap. dat he sic mede geneedet
hebbe. de an dene man vne wi
set. oder sin vader oder sin elder
vader. Dat mot he getwygen
selue dridde sogedaner lude.
de tó denne herschilde geboren
sin. se sin des herren man oder
ne sin. Vnde sint se des herren
man. de herre schal se beplichte
gen tó me getwyge bi sinen
hylden. Se sint se sine man nicht.
se mógen nenene bestan an me
getwyge mit nenre ede. dat de
herre an den man vne wiset. si
nes erren herren genot an me
herschilde nicht ne si. Kómt
nene vore an dene degetwich
gat. vnde bivt he sine vnschult
dar vore tó dónde. he ne mach
des mannes getwich mit sinre
vnschult nicht breken. Bivt
he san sinen getwich dar tó.

dat he sines erren herren genot
wol si an bort. vnde anme her
schilde. he ne mach mit sime ge
twygenes getwich nicht ver
leggen. Wente de man heuet be
tere recht danne de herre. he mot
bat sic seluen vnde sin gót deme
herren mit getwyge vntbreken.
denne de herre móte vne vnde
sin gót vnder sic tien mit sime
me getwyge. Swe mit ordelen
ane getwich sines herren wnsyn
ge verleget. dene mót de herre
wol wisen anderwarue. Swe
de wnsynge auer mit getwyge
verleget. dene ne mót de her
re nergen wisen. vnde mót
tt vme selue hen. Wente de man
ne is nicht plichtich tó getw
gene dicker den enes vmme
en gót tegen sinen herren.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168744952X/phys_0151
DFG

Sele lip vnt ere vater sone hey
liger geist ꝛc̄ allen sunden beve
le ich mich in dine gewalt wise
mich vndelere daz ich an dem
rechten wege werde vinden
durch dine gute manicvalt an
der tzit wen sich remeerlichen mv̄
sin scheiden sele vnde lip wer weiz
wes denne ungat. so laz mich den
hogesten rat mit sinen gnaden
trosten vnde bewaren voz allen
leiden. Ich bekenne got vn̄ der
mvter marien der vil zarten vn̄
ovch al den heylegen wedet sin
gebot han ich groz er sunden
hie vf erden vil getan de schulde
ist min mit den wozten vn̄ mit
werken vndegedancken we
ich se habe getan daz ruwet
mich. Ihesu got irbarme dich.
ich vil sundiger arme vne
mac doch dir nitgen twan
ken. Godes mvter reyne
maget maria. aller engele helfe
bere patriarchen proueten scha
re tzwelf boten gemeine vnde
ovch alle heylige mertelere bich
tere wetewen megede clar bid
det daz got. also lange mich ge
vrusten daz ich mit ruwen bich
te vndebuze hie vnde vorgeue
de sunde mir so daz ich mich ge
vrunde mit deme gar guten re
sv criste.

Ex Bibliotheca Academiae Rostochiensis

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168744952X/phys_0152
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168744952X/phys_0153
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168744952X/phys_0154
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168744952X/phys_0155
DFG

Sachsenspiegel

Land- und

Lehnrecht.

15. Thdt.

Mss. jur

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn168744952X/phys_0156
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168744952X/phys_0157
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1687449527/phys_0158
DFG



vt legen · dat he mbeiden mo
ge dar komen · Jo ne mach oc
nen ander ue herre degedingen
bmuen deme degedinge · wente
sie ms rikes dienste sin · dewi
le se ume herren leuerechtes hel
pen scholen von des rikes hal
uen vnde von rume gůde · Dit
můten se auer ůppen hillegen
gewerten · se seluen oder re bode ·

Wurt auer des rikes hervart
oder hofvart mit ordelen
vt geleget · vñ wurt siv reneme
mit ordelen geboden tů recht
tit · deme sin herre tů lenrech
te gedegedinget heuet · he is
des degedinges ledich · wente
it ime des rikes not benimt ·
deste div not beschenegget wer
de · tů deme lenrechte alse recht
is · Jan trechtes auer ne mach
en man mit des rikes dienste
niht ledich werden · wente he
můt kantrecht dulden ouer sic
de wile he ms rikes dienste is ·

Swe an den oueren herren
sint lenunge oder wisun
ge mit sime gůde · Wiset he me
denne an sines herren vngenot ·
swenne deman dat erst truetet
bimen der rattale dat he vol
gen schal · so schal he de wisunge
weder spreken vor deme oueren
herren · Wel de herre he můo tů
hant seggen wat · vmme he ni
eht volgen ne mogte · Wel he av
he mach me bedegedingen dar
vmme vor sinen mannen tů enem
male · vnde mcht met · dat ne
wedde ordel gescholden · oder
ordels vunft mit rechte gewun
nen · So můt deman seggen we
der he de wisunge verspreke
mit der eigeren bort · oder mit
manschap dar sic rene mede ge
nederet hebbe · ane dene man
me wiset · oder sin vader oder
sin elder vader · so vrage de herre
enes ordeles · of he renege re
de gedan hebbe div ime helpen
de si · So vint man tů rechte he
ne hebbe · so můt he volgen an
renen · oder he můt dat ordel
schelden · So vint man tů rech
te · he hebbe rechte rede · deste he
mit getwge vůlkome · Heuet

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn168744952X/phys_0159
DFG